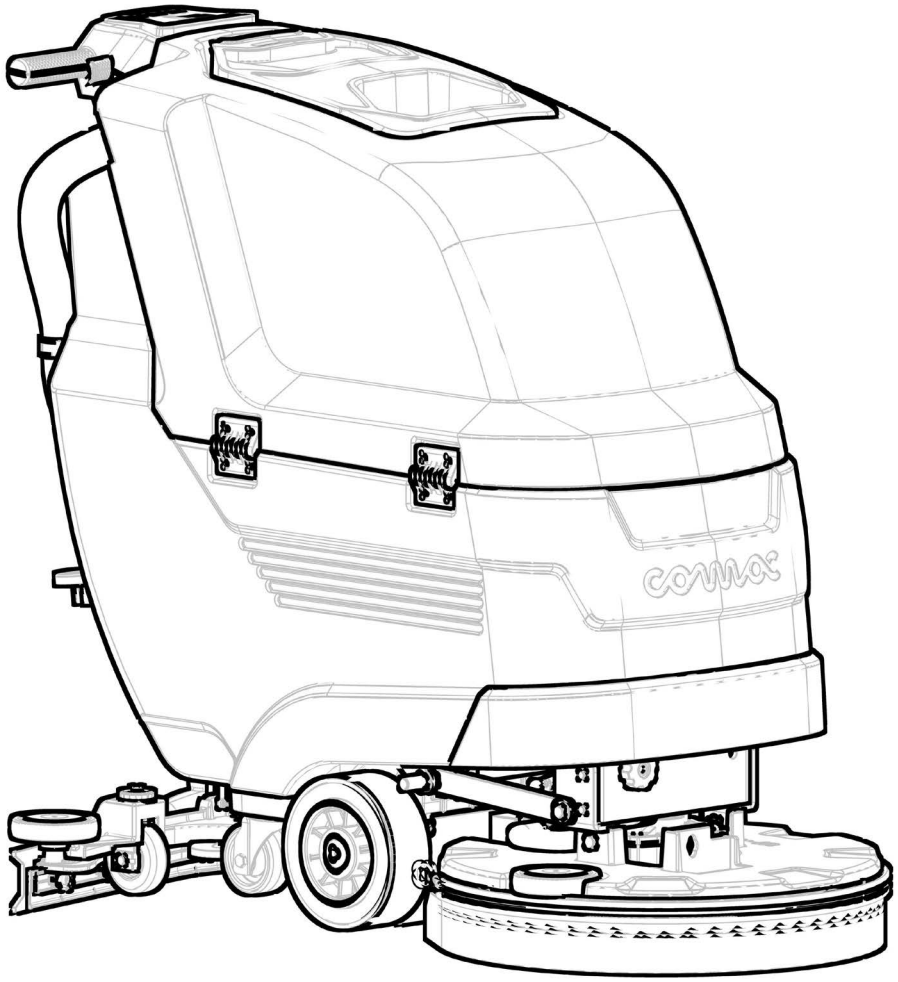
ANTEA - VERSA



SCRUBBING MACHINES

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

ORIGINAL INSTRUCTIONS Doc. 10056728-AD
DATE 2018-06

INHALTSANGABE

INHALTSANGABE 3
IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE 4
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS 4
ZIELGRUPPE 4
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG 4
ÜBERNAHME DES GERÄTS 4
VORWORT 4
KENNDATEN 4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG 4
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG 4
SICHERHEIT 4
TYPENSCHILD 4
SONDERAUSSTATTUNGEN 4
TECHNISCHE DATEN 5
TECHNISCHE DATEN (VERSA) 6
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN 7
AUFLADEN DER BATTERIEN 7
VERWENDUNG DES GERÄTS 8
VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN RUHEZUSTAND 10
WARTUNG 11
TRANSPORT 12
IM GERÄT VERWENDETE SYMBOLIK 13
SYMBOLE AUF DEM TYPENSCHILD 13
SYMBOLE AUF DEM GERÄT 13
ETIKETTEN AUF DEM GERÄT 13
VERWENDETE SYMBOLIK AM INSTRUMENTENBRETT (B-Ausführungen) 13
VERWENDETE SYMBOLIK AM INSTRUMENTENBRETT (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 13
DISPLAYSEITEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 14
VORBEREITUNG DES GERÄTES 15
HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS 15
AUSPACKEN DES GERÄTS (Ausführungen ohne PM) 15
AUSPACKEN DES GERÄTS (Ausführungen mit PM) 15
BEFÖRDERN DES GERÄTES 16
ANORDNUNG DER BAUTEILE 16
VERBRINGEN DES GERÄTS IN DEN SICHERHEITSZUSTAND 17
ZU VERWENDENDER BATTERIETYP 17
WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE 17
EINLEGEN DER BATTERIEN IN DAS GERÄT 17
ANSCHLUSS DER BATTERIEN AN DIE ANLAGE DES GERÄTS 18
AUFLADEN DER BATTERIEN 18
AUFLADEN DER BATTERIEN (Ausführungen mit eingebautem Batterieladesystem) 18
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER (B-Ausführungen) 19
BETRIEBSSTUNDENZÄHLER (BT-Ausführungen) 19
BATTERIELADESTANDANZEIGE (B-Ausführungen) 19
BATTERIELADESTANDANZEIGE (BT-Ausführungen) 19
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Einzelbürste B - BT) 19
MONTAGE BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZ (Ausführungen mit Einzelbürste B - BT) 19
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste BT) 20
MONTAGE BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZ (Ausführungen mit Doppelbürste BT) 20
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS) 20
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS) 20
MONTAGE DES SCHEUERPADS (BTO-Ausführungen) 20
MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS 21
BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS MIT WASSER 21
REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen ohne CDS-System) 21
BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS (Ausführungen CDS-System) 21
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ 22
ARBEITSEINSATZ 23
INBETRIEBNAHME (B-Ausführungen) 23
SCHRUBBEN MIT TROCKNEN (B-Ausführungen) 23
SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN (B-Ausführungen) 23
TROCKNEN (B-Ausführungen) 23
INBETRIEBNAHME (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 24
SCHRUBBEN MIT TROCKNEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 24
SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 24
TROCKNEN OHNE SCHRUBBEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 25
EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen ohne CDS-System) 25
EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen mit CDS-System) 25
EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (B-Ausführungen) 26
EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 26
RÜCKWÄRTSGANG (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 26
NOTAUSSCHALTER (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 26
ECO-MODE FUNKTION (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 26
ALARMBILDSCHIRM (Ausführungen BT - BTS - BTO) 26
ÜBERLAUFVORRICHTUNG (B-Ausführungen) 27
SAUGLANZENSATZ (Ausführungen mit SST-System) 27
ÜBERLAUFVORRICHTUNG 27
BEI ARBEITSENDE 27
WARTUNG 28
EMPFOHLENE INSTANDHALTUNGSARBEITEN 28
ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS 28
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS) 28
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS) 29
REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS 29
REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS 30
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste B) 31
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste BT) 31
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste BT mit PM-System) 31
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT) 31
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT mit PM-System) 31
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste 50BTS) 32
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste 65BTS) 32
REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS) 33
REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS) 33
REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS 33
ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS 34
REINIGUNG DES HYDRAULIKSTYSTEMFILTERS 34
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (B-Ausführungen) 34
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (BT - BTS - BTO-Ausführungen) 35
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit PM-System) 35
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit CDS-System) 36
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit PM- und CDS-System) 37
REINIGUNG DES AUFFANGBEHÄLTERS 38
REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS 39
REINIGUNG REINIGUNGSMITTELTANK (Ausführungen mit CDS-System) 39
EINSTELLUNG 39
EINSTELLEN DES SAUGFUSSGESTELLS 39
AUßERPLANMÄßIGE WARTUNG 40
ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL 40
ENTSORGUNG 40
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 40
FEHLERBEHEBUNG 41
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN 42

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

Symbol offenes Buch mit i:
Zeigt an, dass die Bedienungsanleitung eingesehen werden muss.

Symbol offenes Buch:
Zeigt dem Bediener an, dass er vor der Benutzung des Geräts die Bedienungsanleitung lesen muss.

Symbol für überdachten Ort:
Die Arbeiten, denen dieses Symbol vorangestellt ist, müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.

Informationssymbol:
Gibt dem Bediener eine zusätzliche Information für eine noch bessere Benutzung des Geräts.

Warnsymbol:
Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

Gefahrensymbol für ätzende Stoffe:
Weisten den Bediener darauf hin, stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch ätzende Stoffe zu vermeiden.

Gefahrensymbol hinsichtlich des Austretens von Batteriesäure:
Weist den Bediener auf die Gefahr des Austretens von Batteriesäure oder Säureexhalationen während des Aufladens derselben hin.

Gefahrensymbol für fahrende Stapler:
Zeigt an, dass für den Umschlag des verpackten Produkts geeignete Stapler, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, verwendet werden müssen.

Symbol Raum unbedingt lüften:
Weist den Bediener darauf hin, den Raum während des Aufladens der Batterien zu lüften.

Symbol für Schutzhandschuhpflicht:
Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.

Symbol Betreten verboten:
Weist den Bediener auf das Verbot des Betretens von Maschinenbestandteilen hin, um schwere Verletzungen des Bedieners zu vermeiden.

Recycling-Symbol:
Weist den Bediener darauf hin, alle Vorgänge den am Verwendungsort des Geräts geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechend auszuführen.

Entsorgungssymbol:
Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle erforderlichen Informationen zu liefern, damit er in der Lage ist, das Gerät zweckbestimmt, selbstständig und sicher zu bedienen. Es beinhaltet Informationen zu den technischen Eigenschaften, zur Sicherheit, zur Betriebsweise, zum Stillstand des Geräts, zur Wartung, zu den Ersatzteilen und zur Verschrottung. Bevor die Bediener und geschulten Techniker Arbeiten jeglicher Art am Gerät vornehmen, müssen sie die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur richtigen Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Das gegenständliche Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die geschulten Wartungstechniker des Geräts. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten Technikern vorbehalten sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Geräts, im entsprechenden Umschlag, geschützt vor Flüssigkeiten und anderen Stoffen, die die Lesbarkeit beeinträchtigen können, aufbewahrt werden.

ÜBERNAHME DES GERÄTS

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Teile geliefert wurden und das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORWORT

Jedes Gerät kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn es korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigefügten Unterlagen. Wir ersuchen Sie deshalb, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung des Geräts Schwierigkeiten ergeben sollten, nochmals nachzuschlagen. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

ANTEA und **VERSA** sind Scheuersaugmaschinen, die durch die mechanische Wirkung von einer oder zwei Bürsten und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittellösung in der Lage sind, zahlreiche Bodenarten von diversen Schmutzarten zu reinigen und im Zuge ihrer Vorschubbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgenommene Reinigungslösung aufzusaugen.
Das Gerät darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.

BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

Diese Scheuersaugmaschinen wurden für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut.
Der Scheuersauger eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden jeglicher Art.
Das Gerät darf ausschließlich zur Verwendung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden.

HINWEIS: *Das Gerät ist nicht zur Verwendung bei Regen oder unter Wasserstrahlen geeignet.*

Die Benutzung des Geräts zum Einsammeln von gefährlichem Staub oder entflammbaren Flüssigkeiten in einer Umgebung mit explosiver Atmosphäre ***IST VERBOTEN****. Zudem ist das Gerät nicht als Beförderungsmittel für Personen oder Gegenstände geeignet.*

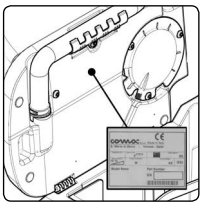
SICHERHEIT

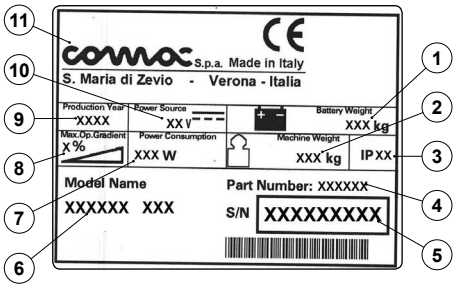
Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Kein Unfallverhütungsprogramm kann ohne die volle Mitarbeit der für den Betrieb des Gerätes direkt verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im Inneren des Gerätes am unteren Teil des Schmutzwassertanks und darauf sind folgende Eigenschaften angegeben:

1. Der Wert des Gewichts der Batterien des Gerätes in kg.
2. Das Bruttogewicht des Geräts in kg.
3. Die Schutzklasse IP des Geräts.
4. Der Identifizierungscode des Geräts.
5. Die Seriennummer des Geräts.
6. Der Identifizierungsname des Geräts.
7. Der Wert der Nenn-Stromaufnahme des Geräts in W.
8. Der Wert der maximalen Neigung beim Betrieb in %.
9. Das Herstellungsjahr des Geräts.
10. Der Wert der Nennspannung des Geräts in V.
11. Der Name und die Adresse des Geräteherstellers.





SONDERAUSSTATTUNGEN

Jedes Projekt unseres Hauses wird mit dem Ziel erfunden, dem Kunden einen Grund zu geben, sich für ein Produkt der Comac spa zu entscheiden. Die Schrubbsaugmaschinen Antea und Versa können mit den folgenden Geräten ausgestattet werden:

- **ECO-MODE**: Vorrichtung, die den Geräuschpegel und den Energieverbrauch verringert.
  Die folgenden Dokumente und Abschnitte, die diese Ausstattung behandeln, tragen den Titel „ECO-MODE“.
- **COMAC DOSING SYSTEM**: Ein Dosiersystem für die getrennte Verwaltung von Wasser und Reinigungsmittel, gestattet die Erhöhung oder Senkung der Ausgabe, je nach zu beseitigendem Schmutz.
  Die folgenden Dokumente und Abschnitte, die diese Ausstattung behandeln, tragen den Titel „CDS“.
- **PRESSURE MONITORING**: System, das die von den Bürstenmotoren abgegebene Leistung kontrolliert, um ein Höchstmaß an Effizienz auf jedem Bodentyp zu gewährleisten.
  Die folgenden Dokumente und Abschnitte, die diese Ausstattung behandeln, tragen den Titel „PM“.
- **EINGEBAUTES BATTERIELADEGERÄT**: System für eine leichtere Aufladung der Batterien, da das Ladegerät bereits im Gerät selbst verbaut ist.
  Die folgenden Dokumente und Abschnitte, die diese Ausstattung behandeln, tragen den Titel „CB“.
- **SPRAY AND SUCTION TOOLS**: System zum Versprühen von Reinigungslösung an Stellen, an die das Gerät nicht erreicht. Dank des Sauggeräts ist es außerdem möglich, die Flüssigkeit wieder aufzunehmen und den Boden trocken zu hinterlassen.
  Die folgenden Dokumente und Abschnitte, die diese Ausstattung behandeln, tragen den Titel „SST“.

TECHNISCHE DATEN	UM	ANTEA 50 B	ANTEA 50 BT	ANTEA 50 BTS	Antea 50 BTO Orbital
Nennleistung des Geräts	W	920	1100	1200	1000
Arbeitsbreite	mm	508	508	500	508
Arbeitskapazität, bis	m^2/h	1250	1780	1750	1780
Maximale Steigfähigkeit unter Volllast	%	2	10	10	10
Standardbreite des Saugfußes	mm	700	700	700	700
Scheibenbürste (Anzahl / Durchmesser)	St. / Ø mm	1 / 508	1 / 508	-	-
Umdrehungen der Scheibenbürste	U/min	140	140	-	-
Bürstenkopfmotor (Nennleistung / Spannung)	W / V	500 / 24	500 / 24	600 / 24	400 / 24
Zylinderbrüste (St. / (Durchmesser - Länge))	St. / (Ø mm - mm)	-	-	2 / (110 - 500)	-
Umdrehungen der Zylinderbürsten	U/min	-	-	700	-
Rechteckiges Pad (St. / (Breite / Tiefe))	St. / (mm - mm)	-	-	-	1 / (508 / 355)
Rundes Pad (St. / (Durchmesser)	St. / Ø mm	-	-	-	-
Orbitaldrehungen	U/min	-	-	-	2300
Maximales Gewicht, das auf dem Bürstenkopf wiegt	kg	23	23	25	25
Vorderrad [Anzahl / (Durchmesser / Breite)]	St. / (Ø mm / mm)	2 / (175-60)	2 / (175-60)	2 / (175-60)	2 / (175-60)
Antriebsmotor (Nennleistung / Spannung)	W / V	-	180	180	180
Maximale Vorwärtsgeschwindigkeit	km/h	-	3,5	3,5	3,5
Maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang	km/h	-	2,2	2,2	2,2
Saugmotor (Nennleistung / Spannung)	W / V	420 / 24	420 / 24	420 / 24	420 / 24
Unterduck Staubsauger (Öffnung Ø 0 am Motor gemessen)	mmH_2O	1240	1240	1240	1240
Fassungsvermögen des Reinigungslösungstanks	l	40	40	40	40
Fassungsvermögen des Schmutzwassertanks	l	60	60	60	60
Füllvermögen Reinigungsmitteltank (Ausführungen mit CDS)	l	-	3	3	3
Gerätelänge	mm	1177	1177	1156	1071
Gerätehöhe	mm	992	1009	1009	1009
Gerätebreite (ohne Saugfuß)	mm	591	591	612	591
Gerätebreite (mit Saugfuß)	mm	700	700	700	700
Abmessungen des Batteriefachs (Höhe - Breite - Länge)	mm	285 - 350 - 355	285 - 350 - 355	285 - 350 - 355	285 - 350 - 355
Spannung und Nennleistung der empfohlenen Batterie	V/Ah	12 / 105	12 / 105	12 / 105	12 / 105
Gerätegewicht (leer und ohne Batterien)	kg	80	87	90	89
Gewicht der einzelnen Batterie	kg	38	38	38	38
Transportgewicht des Geräts (Gerät + Batterien)	kg	156	163	166	165
Bruttogewicht Betriebsbereit	kg	196	203	206	205
Schalldruckpegel (ISO 11201) - L_{pA}	dB (A)	<70	<70	<70	71
Unsicherheit K_{pA}	dB (A)	1,5	1,5	1,5	3
Vibrationspegel (Hand) (ISO 5349)	m/s^2	<2,5	<2,5	<2,5	<2,5
Messunsicherheit der Schwingungen		1,5%	1,5%	1,5%	1,5%

TECHNISCHE DATEN (VERSA)	UM	VERSA 55 BT	VERSA 65 BT	VERSA 65 BTS
Nennleistung des Geräts	W	1415	1415	1580
Arbeitsbreite	mm	560	655	650
Arbeitskapazität, bis	m^2/h	1960	2295	2275
Maximale Steigfähigkeit unter Volllast	%	10	10	10
Standardbreite des Saugfußes	mm	800	800	800
Scheibenbürste (Anzahl / Durchmesser)	St. / Ø mm	2 / 290	2 / 340	-
Umdrehungen der Scheibenbürste	U/min	240	240	-
Bürstenkopfmotor (Nennleistung / Spannung)	W / V	400 / 24	400 / 24	400 / 24
Zylinderbrüste (St. / (Durchmesser - Länge))	St. / (Ø mm - mm)	-	-	2 / (Ø130 - 610)
Umdrehungen der Zylinderbürsten	U/min	-	-	590
Maximales Gewicht, das auf dem Bürstenkopf wiegt	kg	25	30	30
Vorderrad [Anzahl / (Durchmesser / Breite)]	St. / (Ø mm / mm)	2 / (175-60)	2 / (175-60)	2 / (175-60)
Antriebsmotor (Nennleistung / Spannung)	W / V	180	180	180
Maximale Vorwärtsgeschwindigkeit	km/h	3,5	3,5	3,5
Maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang	km/h	2,2	2,2	2,2
Saugmotor (Nennleistung / Spannung)	W / V	420 / 24	420 / 24	420 / 24
Unterduck Staubsauger (Öffnung Ø 0 am Motor gemessen)	mmH_2O	1240	1240	1240
Fassungsvermögen des Reinigungslösungstanks	l	62	62	62
Fassungsvermögen des Schmutzwassertanks	l	66	66	66
Füllvermögen Reinigungsmitteltank (Ausführungen mit CDS)	l	3	3	3
Volumen des Kehrgutbehälters (Ausführungen BTS)	dm^3	-	-	3,9
Gerätelänge	mm	1190	1196	1160
Gerätehöhe	mm	1050	1050	1050
Gerätebreite (ohne Saugfuß)	mm	620	695	735
Gerätebreite (mit Saugfuß)	mm	800	800	800
Spurbreite des Geräts	mm	465	465	465
Schritt des Geräts	mm	270	270	270
Abmessungen des Batteriefachs (Höhe - Breite - Länge)	mm	285 - 350 - 355	285 - 350 - 355	285 - 350 - 355
Spannung und Nennleistung der empfohlenen Batterie	V/Ah	12 / 112	12 / 112	12 / 112
Gerätegewicht (leer und ohne Batterien)	kg	92	95	95
Gewicht der einzelnen Batterie	kg	38	38	38
Transportgewicht des Geräts (Gerät + Batterien)	kg	168	171	171
Bruttogewicht Betriebsbereit	kg	237	240	240
Schalldruckpegel (ISO 11201) - L_{pA}	dB (A)	<70	<70	<70
Unsicherheit K_{pA}	dB (A)	1,5	1,5	1,5
Vibrationspegel (Hand) (ISO 5349)	m/s^2	<2,5	<2,5	<2,5
Messunsicherheit der Schwingungen		1,5%	1,5%	1,5%

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Mögliche Gefahrensituationen werden anhand der folgenden Symbole angezeigt. Lesen Sie diese Informationen stets sorgfältig und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Gegenständen.
Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Kein Unfallverhütungsprogramm kann ohne die volle Mitarbeit der für den Betrieb des Gerätes direkt verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

⚠ **GEFAHR**: Weist auf eine drohende Gefahr mit schweren oder tödlichen Verletzungen hin.

⚠ **HINWEIS**: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen bewirken könnte.

⚠ **VORSICHT**: Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte Verletzungen verursachen könnte.

⚠ **ACHTUNG**: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die Sachschäden bewirken könnte.

AUFLADEN DER BATTERIEN

⚠ **GEFAHR:**

- Ein beschädigtes oder kaputtes Netzkabel des Batterieladegeräts muss vom Hersteller, von einem befugten Kundendiensttechniker oder von einer qualifizierten Person, ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Der Anschluss für das Stromkabel des Batterieladegerätes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Funken, Flammen und glühendes Material fern von den Batterien halten. Während des normalen Gebrauchs treten explosive Gase aus.
- Durch das Laden der Batterien entsteht hochexplosives Wasserstoffgas. Während des gesamten Ladevorgangs der Batterien den Schmutzwassertank in der Wartungsposition halten und den Vorgang nur in gut belüfteten Bereichen und fern von offenen Flammen durchführen.
- Vor einem neuen Aufladevorgang prüfen, ob das Stromkabel, mit dem die Batterien an das Batterieladegerät angeschlossen sind, nicht beschädigt ist. Im Falle einer Beschädigung das Kabel nicht verwenden und den Kundendienst kontaktieren.
- Vor einem neuen Aufladevorgang prüfen, ob das Stromkabel, mit dem das Batterieladegerät an das Versorgungsnetz angeschlossen ist, nicht beschädigt ist. Im Falle einer Beschädigung das Kabel nicht verwenden und den Kundendienst des Verkäufers des Batterieladegeräts kontaktieren.
- Das Gleichstromkabel nicht bei laufendem Batterieladegerät aus der Steckdose des Geräts ziehen. Das ist notwendig, um Lichtbögen zu vermeiden. Soll das Batterieladegerät während der Aufladung getrennt werden, muss zuvor das Wechselstromkabel aus dem Stecker gezogen werden.

HINWEIS:

- Keine nicht kompatiblen Batterieladegeräte verwenden, da sie die Batterien beschädigen und einen Brand verursachen könnten.
- Die Batterien senden Wasserstoffgas aus. Dieses Gas kann Explosionen oder Brände verursachen. Halten Sie sich von eventuellen Flammen und Funken fern. Während des Batterieaufladevorgangs müssen die Deckel aufgeklappt sein.
- Vor dem Gebrauch des Batterieladegeräts sicherstellen, dass die am Typenschild angegebenen Frequenz- und Spannungswerte der Maschine mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Das Kabel des Batterieladegeräts fern von heißen Oberflächen halten.
- Während des Aufladens der Batterien nicht in der Nähe des Geräts rauchen.
- Vor Beginn des Aufladevorgangs aufmerksam die Bedienungsanleitung des entsprechenden Batterieladegeräts lesen.

VERWENDUNG DES GERÄTS

GEFAHR:

- Reagieren Sie rechtzeitig bei Gefahr in Verzug durch Abziehen des Batterieverbinders vom Verbinder der Elektroanlage, beide befinden sich im Gerät unter dem Schmutzwassertank (B-Ausführungen).
- Drücken Sie bei Gefahr in Verzug rechtzeitig die Notstopptaste, die sich im hinteren Geräteteil befindet (Ausführungen BT - BTS - BTO).
- Niemals Gase, explosive oder entflammbare Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnten Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Stoffe können zudem die für die Herstellung des Geräts verwendeten Materialien korrodieren.
- Die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen oder Stäuben benutzen. Die Maschine ist nicht mit einem explosionssicheren Motor ausgestattet. Elektromotoren erzeugen sowohl beim Anlassen als auch während der Benutzung Funken, daher können sie Brände oder Explosionen verursachen, wenn sie in Bereichen verwendet werden, in denen brennbare Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind.
- Bei Verwendung des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B. Zapfsäulen an Tankstellen) müssen die entsprechenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Gebrauch des Geräts in Bereichen mit potenziell explosiver Atmosphäre ist verboten.

HINWEIS:

- Das Gerät darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen mit einem stärkeren Gefälle als auf dem Typenschild angegeben.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Verwenden Sie das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände.
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.

- Um einen unzulässigen Gebrauch des Geräts zu vermeiden, muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus (und ziehen Sie dann den Schlüssel aus dem Schloss) und ziehen Sie den Batterieverbinder vom Verbinder der Elektroanlage ab.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht über die nötigen Kenntnisse und Berechtigungen verfügen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie diese Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie mit dem Handy oder anderen elektronischen Geräten hantieren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht richtig funktioniert.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen mit entflammbaren Dämpfen oder Flüssigkeiten oder brennbaren Stäuben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, die zu dunkel sind, um die Bedienelemente zu sehen oder um de Maschine sicher bedienen zu können.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.

VORSICHT:

- **Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen gedacht (einschließlich Kinder) deren körperliche, sensorische, psychische Fähigkeiten eingeschränkt sind oder denen die erforderlichen Kenntnisse im Umgang mit dem Gerät fehlen.**
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Achten sie während des Gerätebetriebs auf andere Personen und insbesondere auf Kinder.
- Das Gerät darf nur mit einer Spannung gespeist werden, die der Spannungsangabe am Typenschild entspricht.
- Lesen Sie aufmerksam die am Gerät angebrachten Schilder, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend, wenn sie beschädigt oder unleserlich sind.
- Das Gerät darf nur in geschlossenen bzw. überdachten Räumen verwendet und abgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht im Freien bei Feuchtigkeit oder direkt dem Regen ausgesetzt verwendet oder aufbewahrt werden.
- Das Gerät erzeugt keine schädlichen Schwingungen.
- Verwenden Sie das Gerät nur entsprechend den Angaben in diesem Handbuch.
- Kehren Sie keine entflammbaren oder rauchenden Abfälle, wie Zigaretten und heiße Asche ein.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit auf abschüssigem Gelände und in gefährlichen Kurven.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit vor dem Einschlagen des Lenkrads.
- Vorsicht beim Rückwärtsfahren.
- Beachten Sie stets die auf den Behältern der chemischen Stoffe angebrachten Anweisungen zum Mischen, Verwenden und Entsorgen.

ACHTUNG:

- Das Gerät ist für den kommerziellen Einsatz vorgesehen, wie beispielsweise durch Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Geschäfte und Büros.
- Während des Gerätebetriebs ist vorsichtig vorzugehen und darauf zu achten, dass keine Personen oder Gegenstände zu Schaden kommen.

- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, vor allem wenn Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen.
- Die Betriebstemperatur des Geräts muss zwischen 0 °C und +40 °C liegen.
- Beim Gebrauch von Reinigern für die Reinigung der Fußböden die Anleitungen und Hinweise auf den Etiketten der Flaschen beachten.
- Vor dem Umgang mit Reinigungsmitteln für die Bodenreinigung entsprechende Handschuhe und Schutzkleidung anziehen.
- Das Gerät nicht als Transportmittel benutzen.
- Um Schäden am Fußboden zu vermeiden, die Bürsten nicht rotieren lassen, wenn das Gerät still steht.
- Im Brandfall möglichst einen Pulver- und keinen Wasser-Feuerlöscher verwenden.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken. Bei verstopften Öffnungen das Gerät nicht verwenden.
- Die Öffnungen des Geräts frei von Staub, Werg, Haaren und sonstigen Fremdkörpern halten, die den Luftstrom verringern könnten.
- Die am Gerät angebrachten Schilder nicht entfernen oder verändern.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder Wegen konzipiert.
- Nur Bürsten und Treibteller verwenden, die dem Gerät beigepackt sind oder in diesem Handbuch angeführt werden. Die Verwendung anderer Bürsten oder von Filz kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- Vor Arbeitsbeginn die Maschine auf Leckstellen prüfen.
- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind und richtig funktionieren.

VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN RUHEZUSTAND

HINWEIS:

- Das Gerät stets vor Sonneneinstrahlung, Regen und anderen Witterungseinflüssen schützen, sowohl bei Betrieb als auch bei Stillstand. Das Gerät in einem überdachten und trockenen Raum abstellen: Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in trockener Umgebung und darf nicht im Außenbereich oder unter feuchten Bedingungen verwendet oder abgestellt werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Stäuben, Gasen oder Flüssigkeiten abstellen.
- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab.
- Um einen unzulässigen Gebrauch des Geräts zu vermeiden muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus und trennen Sie den Batterieanschluss vom Anschluss der Elektrik.
- Um einen unzulässigen Gebrauch des Geräts zu vermeiden, muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie das Gerät über den Hauptschalter aus (und ziehen Sie dann den Schlüssel aus dem Schloss) und ziehen Sie den Batterieverbinder vom Verbinder der Elektroanlage ab (gültig für Ausführungen BT - BTS - BTO).
- Ist das Gerät unbeaufsichtigt, muss es vor unabsichtlichen Bewegungen geschützt werden

ACHTUNG:

- Die Lagertemperatur des Geräts muss zwischen 0 °C und +40 °C liegen. Die Feuchtigkeit muss zwischen 30% und 95% betragen.

WARTUNG

GEFAHR:

- Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Bauteilen sind die folgenden Punkte zu beachten, um Kurzschlüsse zu vermeiden: nur isoliertes Werkzeug verwenden; Keine Metallgegenstände auf elektrisch gespeiste Bauteile legen oder fallen lassen; Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen, die eventuell mit den elektrisch gespeisten Bauteilen in Berührung kommen könnten, ablegen.
- Die Maschine nicht besprühen oder benetzen, um Schäden an der Elektrik zu vermeiden. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch.

HINWEIS:

- Vor jeglichen Wartungs-/Reparaturarbeiten stets alle entsprechenden Anweisungen sorgfältig lesen.
- Sollten an der Maschine Betriebsstörungen festgestellt werden, vergewissern Sie sich, ob die Störungen nicht von einer unterlassenen ordentlichen Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Stellen Sie nach jedem Wartungseingriff die elektrischen Anschlüsse wieder her.

VORSICHT:

- **Bei jeglichen Wartungseingriffen die Maschine über den Hauptschalter ausschalten, den Schlüssel von der Bedientafel abziehen und den Batteriestecker vom Verbinder der Elektrik trennen. Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Batterieladegeräts aus dem Gerät und der Steckdose gezogen wurde.**
- Den Kontakt mit sich bewegenden Teilen der Maschine vermeiden. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen und lange Haare zusammenbinden.
- Vor dem Anheben der Maschine die Räder blockieren.
- Zum Heben der Maschine Hebezeug mit entsprechender Tragkraft verwenden.

ACHTUNG:

- **Die Reinigung des Geräts darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) durchgeführt werden, denen die erforderliche Erfahrung und die Fachkenntnisse im Umgang mit dem Gerät fehlen.**
- Auf keinen Fall die für die Maschine vorgesehenen Schutzeinrichtungen manipulieren und die für die ordentliche Wartung vorgesehenen Anweisungen strikt beachten.
- Wenn die Maschine aus betrieblichen Gründen (keine Batterien eingelegt; Batterien leer; usw.) gezogen werden muss, 4 km/h Geschwindigkeit nicht überschreiten.
- Sollten während des laufenden Maschinenbetriebs Störungen auftreten, sicherstellen dass sie nicht von einer fehlenden Wartung herrühren. Andernfalls lassen Sie die Arbeit von befugtem Personal durchführen oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Bestellen Sie für den Austausch von Teilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. autorisierten Kundendienst.
- Lassen Sie die im spezifischen Kapitel dieses Handbuchs vorgesehene planmäßige Wartung nicht nur im Sinne des ordnungsgemäßen Betriebs sondern auch aus Sicherheitsgründen von befugtem Personal oder einem befugten Kundendienstzentrum durchführen.

- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten reinigen.
- Befinden sich in der Maschine Bleibatterien (WET), die Maschine nicht über 30° zur Horizontalen neigen, um einen Flüssigkeitsaustritt aus den hoch korrosiven Batterien zu vermeiden.
- Möglichen Kontakt mit der Batteriesäure vermeiden.
- Sämtliche Metallgegenstände von den Batterien fernhalten.
- Eine nicht leitende Batterieentnahmevorrichtung verwenden.
- Zum Heben der Batterien ein entsprechendes Lasthebegerät verwenden.
- Die Batterie muss von Fachpersonal eingesetzt werden.
- Beachten Sie beim Entfernen der Batterie stets die Sicherheitsvorkehrungen der Betriebsstätte.
- Wenn die Maschine für Wartungsarbeiten geneigt werden muss, die Batterien entfernen.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle kontrollieren.
- Verbrauchsmaterialien müssen unter genauer Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenn Ihre Maschine nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, müssen die in ihr enthaltenen Werkstoffe angemessen entsorgt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine vollständig aus recycelbaren Materialien hergestellt wurde.
- Die Maschine ohne Bediener am Fahrersitz, der sie kontrollieren kann, nicht schieben oder ziehen.
- Die Maschine nicht mit Wasserstrahl oder in der Nähe der elektrischen Bauteile nass reinigen.
- Sämtliche Reparaturen an der Maschine müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Keine physischen Veränderungen der planmäßigen Eigenschaften der Maschine vornehmen.
- Ersatzteile verwenden, die von Comac oder den Comac-Kundendienstzentren bereitgestellt werden.
- Entsprechend den Erforderlichkeiten und den Empfehlungen im Handbuch persönliche Schutzausrüstung tragen.

TRANSPORT

HINWEIS:

- Vor dem Befördern der Maschine die Tanks entleeren.
- Sowohl den Saugfuß als auch die Bürsten in Arbeitsstellung bringen, bevor die Maschine am Transportmittel befestigt wird.
- Eine Rampe, einen LKW oder Anhänger verwenden, die/der in der Lage ist, das Gewicht der Maschine und des Bedieners zu tragen.
- Die Maschine mit einer Winde auf das Transportmittel hieven. Die Maschine nicht direkt auf/von einen/m LKW oder Anhänger lenken.
- Die Neigung der Rampe zum Verbringen der Maschine auf das Transportmittel darf nicht so gestaltet sein, dass die Maschine beschädigt wird.
- Nach dem Verbringen der Maschine auf das Transportmittel die Feststellbremse ziehen.

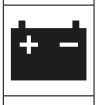
ACHTUNG:

- Die Lagertemperatur der Maschine muss zwischen 0 °C und +40 °C liegen. Die Feuchtigkeit muss zwischen 30% und 95% betragen.

IM GERÄT VERWENDETE SYMBOLIK

SYMBOLE AUF DEM TYPENSCHILD

Symbol Gleichstrom:
Es befindet sich auf dem Typenschild, um darauf hinzuweisen, dass das Gerät mit Gleichstrom versorgt wird.

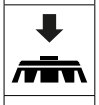


Batteriesymbol:
Es befindet sich auf dem Typenschild und zeigt das Gewicht der benutzten Batterien für die Stromversorgung in kg an. Der Wert bezieht sich auf die vom Hersteller vorgeschlagenen Batterien (siehe Abschnitt „ZU BENUTZENDER BATTERIETYP“).

Symbol für maximale Steigfähigkeit:
Wird am Typenschild des Geräts verwendet und zeigt die unter sicheren Bedingungen maximale Steigfähigkeit des laufenden Geräts an.

SYMBOLE AUF DEM GERÄT

Symbol für Tankentleerung:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Ablaufverschlusses des Reinigungslösungstanks.



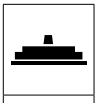
Symbol für die Steuerung des Bürstenkopfgestells:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Bürstenkopf-Steuerpedals.

Symbol für die Position des Hahnkörpers:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Hahnkörpers für die Steuerung der Reinigungslösung.

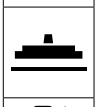
Symbol für die Position des Filterverschlusskörpers:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Filterverschlusses der Reinigungslösungstanks.

Symbol für Höchsttemperatur beim Befüllen des Reinigungsmitteltanks:
Wird im seitlichen Geräteteil verwendet und zeigt die Höchsttemperatur an, die das Wasser haben darf, um den Reinigungslösungstank unter sicheren Bedingungen befüllen zu können.

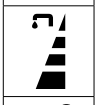
ETIKETTEN AUF DEM GERÄT



Symbol für Saugfuß in „ARBEITS“-Stellung:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position, in die der Saugfuß-Steuerhebel gedreht werden muss, um den Saugfuß in die Arbeitsstellung zu bringen.



Symbol für Saugfuß in „RUHE“-Stellung:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position, in die der Saugfuß-Steuerhebel gedreht werden muss, um den Saugfuß in die Ruhestellung zu bringen.



Symbol für die Einstellung des Durchflusses an Reinigungslösung.
Wird im hinteren Geräteteil verwendet und kennzeichnet die Position des Hebels zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung.

Symbol für die Einstellung der Arbeitsgeschwindigkeit (B-Ausführungen):
Wird am Bürstenkopfgestell verwendet und kennzeichnet den Knauf zum Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts in der antriebslosen Ausführung.

Symbol der Position des Saugschlauchs am Saugfuß:
Es befindet sich am hinteren Teil des Gerätes, um die korrekte Position anzuzeigen, die der Saugschlauch am Saugfuß haben muss. Der Schlauch muss hinter der Hubkette des Saugfußes positioniert werden.

Warnschild:
Es befindet sich am Gerät, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen soll (dieses Dokument), bevor er das Gerät benutzt. Außerdem sind auf dem Etikett die Verfahren angegeben, um das Gerät zu pflegen.

Hinweisschild tägliche Pflege des Lösungsmittelfilters:
Es wiest den Bediener darauf hin, dass der Reinigungslösungsfilter nach jeder Benutzung des Geräts gereinigt werden muss.

Warnschild (Ausführungen mit CB-System an Bord):
Es befindet sich am Gerät, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen soll (dieses Dokument), bevor er das Gerät benutzt. Gibt die ***Zusammenfassung*** der Verfahren an, die für ein korrektes Aufladen der Batterien notwendig sind.

Warnschild (Ausführungen mit CB-System an Bord):
Ist am Gerät angebracht, um den Bediener auf die Verfahren für die Pflege des Gerätes hinzuweisen.

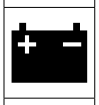
pH-Warnschild (Ausführungen mit CDS-System an Bord):
Es befindet sich auf dem Reinigungsmitteltank, um den pH-Wert des zu benutzenden Reinigungsmittels anzuzeigen.

Warnschild mit der Prozentangabe der verbrauchten Reinigungslösung (Ausführungen mit CDS-System an Bord):
Es befinde sich in der Nähe des Reinigungsmitteltanks. Hier findet man die Bedienungsanleitung für Standard- oder Konzentrat-Reinigungsmittel.

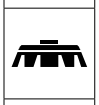
Warnschild für den Einsatz der Wasseranlage (Ausführungen mit CDS-System an Bord):
ES befindet sich am Gerät, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen soll (dieses Dokument), bevor er das Gerät mit dem automatischen Dosiersystem des Reinigungsmittels benutzt.

VERWENDETE SYMBOLIK AM INSTRUMENTENBRETT (B-Ausführungen)

Hauptschaltersymbol:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet, um auf den Hauptschalter hinzuweisen.



Batterieladestand-Symbol:
Wird an der Bedientafel verwendet und zeigt den Batterieladestand an.

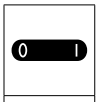


Symbol für Bürstengetriebe-Steuerschalter:
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet den Steuerschalter des Bürstengetriebes.

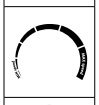
Symbol für Saugmotor-Steuerschalter:
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet den Steuerschalter für den Saugmotor.

Symbol für den Magnetventil-Steuerschalter:
Wird am Instrumentenbrett verwendet und kennzeichnet den im Bürstenkopfgestell des Geräts vorhandenen Magnetventil-Steuerschalter.

VERWENDETE SYMBOLIK AM INSTRUMENTENBRETT (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

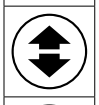


Hauptschaltersymbol:
Wird im hinteren Geräteteil verwendet, um auf den Hauptschalter hinzuweisen.



Symbol für das Potentiometer des Antriebsmotors:
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet den Knauf, mit dem sich das Potentiometer für die Einstellung des Antriebsmotors steuern lässt.

Symbol für das ECO-MODE Programm:
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet den Schalter zum Aktivieren des ECO-MODE Programms.



Symbol für den Rückwärtsgang-Wahlschalter:
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste zum Einlegen des Rückwärtsgangs.

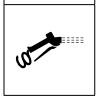
Symbol für die Bürstenentriegelung:
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste zum automatischen Entriegeln der Bürste.

Symbol für die Bürstenkopfsteuerung (Ausführungen mit PM-System):
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste für die Steuerung des Bürstenkopfs des Geräts.

Symbol zum Einstellen der Wassermenge (Ausführungen mit CDS-System):
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Steuertaste für die Einstellung des Pegels des im Wasserkreis des Gerätes vorhandenen Wassers.

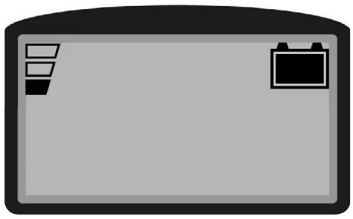
Symbol für die prozentuelle Einstellung des Reinigungsmittels (Ausführungen mit CDS-System):
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Steuertaste für die Einstellung des Prozentsatzes an im Wasserkreis des Geräts vorhandenem Reinigungsmittel.

Symbol zur Steuerung der Sauglanze (Ausführungen mit SST-System):
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste für die Steuerung der Sauglanze des Geräts.

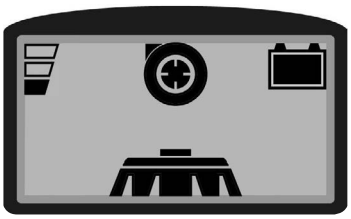


Symbol zur Steuerung der Sprühpistole (Ausführungen mit SST-System):
Wird an der Bedientafel verwendet und kennzeichnet die Taste für die Steuerung der Sprühpistole des Geräts.

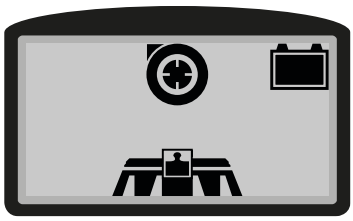
DISPLAYSEITEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen)



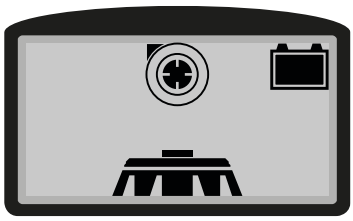
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Bildschirmmaske „BETRIEBSMODI-ANZEIGE-TAFEL“, das Symbol rechts oben entspricht dem Batterieladestand.



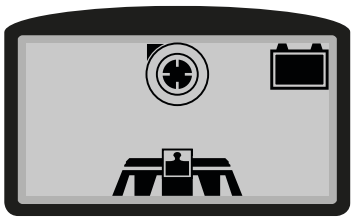
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „SCHRUBBEN MIT TROCKNEN“ BT - BTO- Ausführungen.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall berühren sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell den Boden. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Standardprogramm.



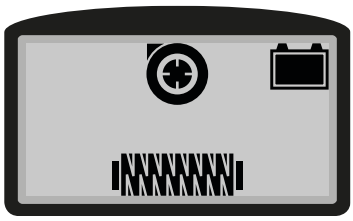
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „SCHRUBBEN MIT TROCKNEN“ mit EXTRADRUCK, Ausführungen mit PM-System.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall berühren sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell den Boden. Auf das Bürstenkopfgestell wird zusätzlicher Druck ausgeübt.



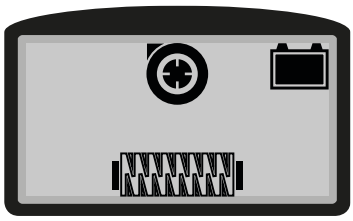
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „SCHRUBBEN MIT TROCKNEN IM ECO-MODE“ BT - BTO-Ausführungen.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall berühren sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell den Boden. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Eco-Mode-Programm.



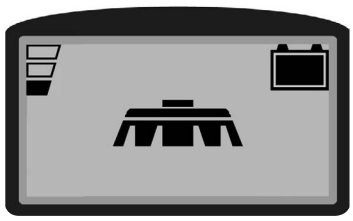
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „SCHRUBBEN MIT TROCKNEN IM ECO-MODUS“ mit EXTRADRUCK, Ausführungen mit PM-System.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall berühren sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell den Boden. Auf das Bürstenkopfgestell wird zusätzlicher Druck ausgeübt.



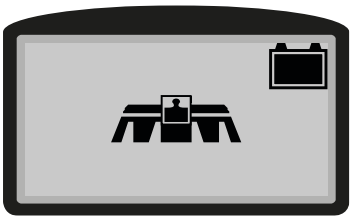
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „WISCHEN MIT TROCKNEN“ Ausführungen BTS.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall berühren sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell den Boden. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Standardprogramm.



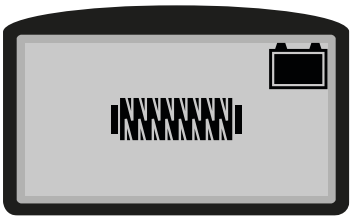
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „WISCHEN MIT TROCKNEN IM ECO-MODE“ Ausführungen BTS.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall berühren sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell den Boden. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Eco-Mode-Programm.



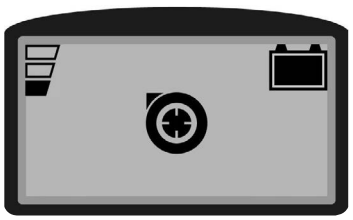
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „NUR SCHRUBBEN“ BT - BTO-Ausführungen.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall ist nur das Bürstenkopfgestell mit dem Boden in Kontakt, das Saugfußgestell befindet sich in der Ruhestellung. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Standardprogramm.



Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „NUR SCHRUBBEN“ Ausführungen mit PM-System.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall ist nur das Bürstenkopfgestell mit dem Boden in Kontakt, das Saugfußgestell befindet sich in der Ruhestellung. Auf das Bürstenkopfgestell wird zusätzlicher Druck ausgeübt.

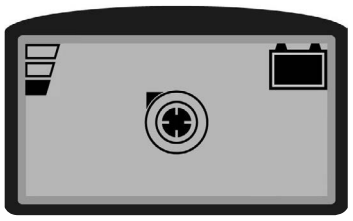


Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „NUR WISCHEN“ Ausführungen BTS.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall ist nur das Bürstenkopfgestell mit dem Boden in Kontakt, das Saugfußgestell befindet sich in der Ruhestellung. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Standardprogramm.



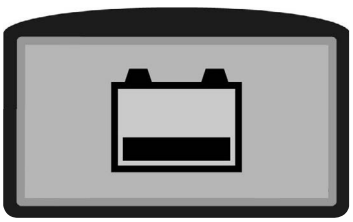
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „NUR TROCKNEN“.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall ist nur das Saugfußgestell mit dem Boden in Kontakt, das Bürstenkopfgestell befindet sich in der Ruhestellung. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Standardprogramm.

⚠ Der Vorgang Trocknen ohne Wischen darf nur ausgeführt werden, wenn das Gerät vorher zum Wischen ohne Trocknen verwendet wurde.

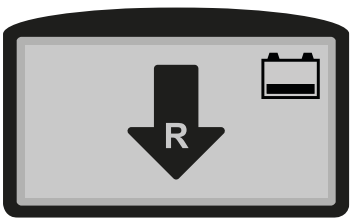


Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Betriebsmodus-Anzeige „NUR TROCKNEN ECO-MODE“.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, kennzeichnet den aktuell verwendeten Betriebsmodus. In diesem Fall ist nur das Saugfußgestell mit dem Boden in Kontakt, das Bürstenkopfgestell befindet sich in der Ruhestellung. Das ausgewählte Arbeitsprogramm ist das Eco-Mode-Programm.

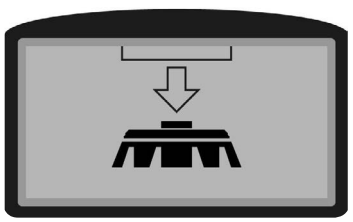
⚠ Der Vorgang Trocknen ohne Wischen darf nur ausgeführt werden, wenn das Gerät vorher zum Wischen ohne Trocknen verwendet wurde.



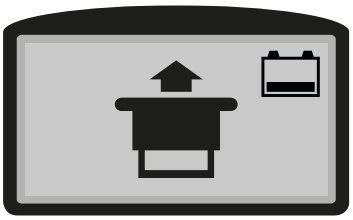
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die Warnmaske „KRITISCHER BATTERIELADESTAND“.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, zeigt an, dass der Batterieladestand ein kritisches Niveau erreicht hat. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang zu beenden, bevor die Batterien wieder aufgeladen werden müssen.



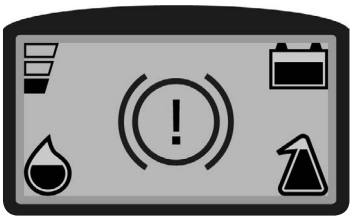
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet den eingelegten „RÜCKWÄRTSGANG“.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, zeigt an, dass gerade der Rückwärtsgang eingelegt ist.



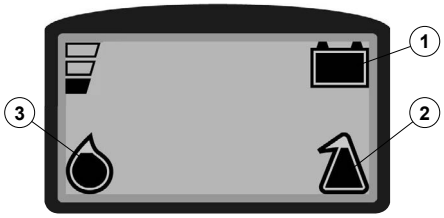
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet die „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ Ausführungen BT.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, zeigt an, dass gerade die Abfolge zum Entriegeln der Bürste von dem im Bürstenkopf vorhandenen Bürstenteller gestartet wurde.



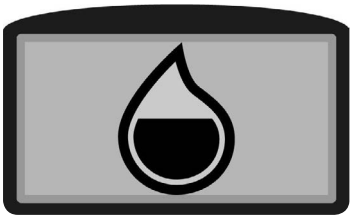
Die nebenstehende Abbildung kennzeichnet „NOTAUSSCHALTER AKTIVIERT“.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, zeigt an, dass gerade der Notausschalter aktiviert wurde.



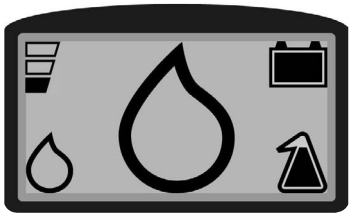
Die nebenstehende Abbildung zeigt an, dass die „ELEKTROBREMSE NICHT ANGEZOGEN“ wurde.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, zeigt an, dass die Elektrobremse des Gerätes nicht angezogen wurde.



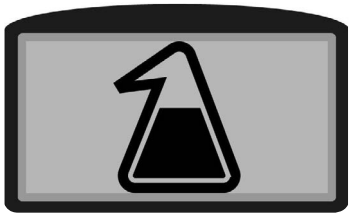
Die nebenstehende Abbildung zeigt die Seite „BEDIENTAFEL (Ausführungen mit CDS-System)“, auf der folgendes identifiziert wird:
1. Das Symbol zeigt die Batterieladung an.
2. Das Symbol zeigt den Prozentsatz des chemischen Reinigungsmittels in der Reinigungslösung an.
3. Das Symbol zeigt den Anteil von Wasser in der Reinigungslösung an.



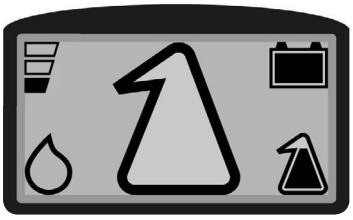
Die nebenstehende Abbildung zeigt die „EINSTELLUNG DES WASSERANTEILS“ im Flüssigkeitskreislauf (Ausführungen mit CDS-System).
Das Symbol in der Mitte des Bildschirms dient dazu zu sehen, dass man in diesem Moment die Einstellung der Wassermenge im Flüssigkeitskreislauf des Gerätes ausführt.



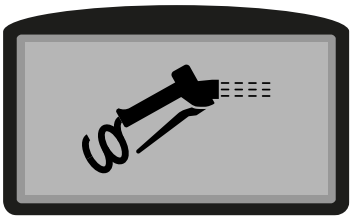
Die nebenstehende Abbildung zeigt die „WASSERMENGE NULL“ im Flüssigkeitskreislauf an (Ausführungen mit CDS-System).
Das Symbol in der Mitte des Bildschirms dient dazu zu sehen, dass die aktuelle Wassermenge im Flüssigkeitskreislauf des Gerätes gleich Null ist.



Die nebenstehende Abbildung zeigt die „EINSTELLUNG DES PROZENTSATZES DES REINIGUNGSMITTELS“ im Flüssigkeitskreislauf (Ausführungen mit CDS-System).
Das Symbol in der Mitte des Bildschirms dient dazu zu sehen, dass man in diesem Moment die Einstellung des Prozentsatzes des Reinigungsmittels im Flüssigkeitskreislauf des Gerätes ausführt.



Die nebenstehende Abbildung zeigt die „PROZENTSATZ REINIGUNGSMITTEL NULL“ im Flüssigkeitskreislauf an (Ausführungen mit CDS-System).
Das Symbol in der Mitte des Bildschirms dient dazu zu sehen, dass der aktuelle Prozentsatz des Reinigungsmittels im Flüssigkeitskreislauf des Gerätes gleich Null ist.

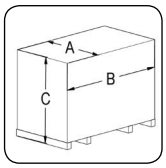


Die nebenstehende Abbildung zeigt die „AKTIVIERUNG DES SPRÜHPISTOLEN-KITS“ nur für Ausführungen mit SST-System.
Das Symbol, das in der Mitte des Bildschirms erscheint, zeigt an, dass gerade das Sprühpistolen-Kit aktiviert ist.

VORBEREITUNG DES GERÄTES

HANDLING DES VERPACKTEN GERÄTS

Das Gerät ist fachgerecht verpackt, die Verpackungsteile (Plastiktüten, Klammern usw.) stellen mögliche Gefahrenquellen dar und müssen daher aus der Reichweite von Kindern, geistig behinderten Personen usw. entfernt werden.
Das Gesamtgewicht des Gerätes samt Verpackung beträgt:
- 95 kg bei der Antea 50B
- 100 kg bei der Antea 50BTS
- 105 kg bei der Antea 50 BT-BTO
- 115 kg bei der Versa 55-65 BT
- 000 kg bei der Versa 60BTS



Die Abmessungen der Verpackungen sind die Folgenden:
- A=610mm B=1250mm C=1135mm bei der Antea 50 B-BT-BTO
- A=730mm B=1330mm C=1220mm bei der Antea 50BTS und Versa 55-65 BT

***HINWEIS**: Es empfiehlt sich alle Verpackungsteile für einen eventuellen zukünftigen Transport des Geräts aufzubewahren.*

***GEFAHR**: Verwenden Sie zum Bewegen des verpackten Produkts Stapler, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und für die Abmessungen und das Gewicht der Verpackung geeignet sind.*

AUSPACKEN DES GERÄTS (Ausführungen ohne PM)

Das Gerät ist fachgerecht verpackt, zum Entfernen dieser Verpackung gehen Sie wie folgt vor:

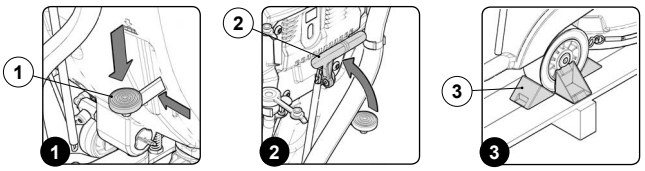
1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.

***HINWEIS**: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.*

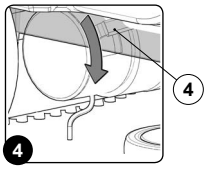
2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

3. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) nach unten (**Abb. 1**).
4. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.
5. Das Gerät ist mit zwei Keilen (3) an der Palette befestigt, die die Räder und den Bürstenkopf (**Abb. 3**) arretieren, diese Keile müssen entfernt werden.



6. Bei den BT-Ausführungen die elektronische Bremse auskuppeln, den Hebel (4) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 4**).



7. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe rückwärts von der Palette.

***HINWEIS**: Montieren Sie die Bürste und das hintere Saugfußgestell nicht, bevor das Gerät entladen wurde, um heftige Stöße gegen das Bürstenkopfgestell und die Saugfußhalterung zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Während des Schiebevorgangs darf die Elektrobremse nicht eingelegt sein. Das Gerät wird auf jeden Fall sicher abgebremst, denn sobald eine bestimmte kritische Geschwindigkeit überschritten wird, wird das Bremssystem in der Bremschopperplatine automatisch ausgelöst.*

AUSPACKEN DES GERÄTS (Ausführungen mit PM)

Das Gerät ist fachgerecht verpackt, zum Entfernen dieser Verpackung gehen Sie wie folgt vor:

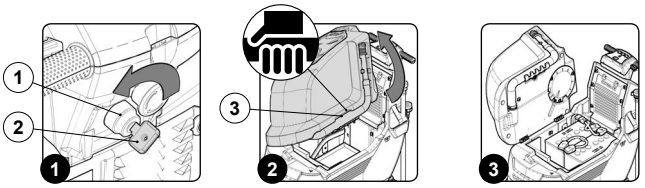
1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.

***HINWEIS**: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.*

2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

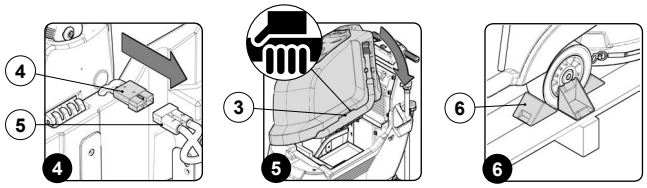
3. Prüfen Sie, ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (1) auf „0“, drehen Sie dazu den Schlüssel (2) um eine Viertelrehung nach links (**Abb. 1**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
4. Umfassen Sie den Griff (3), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 2**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag „Instandhaltungsposition“ (**Abb. 3**).



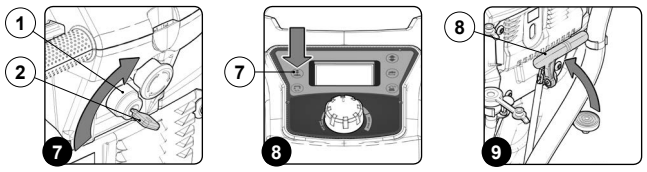
5. Schließen Sie den Verbinder der Pufferbatterien (4) an den Verbinder der Hauptanlage (5) an (**Abb. 4**).

***HINWEIS**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

6. Umfassen Sie den Griff (3), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet, und drehen Sie den Tank, bis er in der Arbeitsstellung einrastet (**Abb. 5**).
7. Das Gerät ist mit zwei Keilen (6) an der Palette befestigt, die die Räder und den Bürstenkopf (**Abb. 6**) arretieren, diese Keile müssen entfernt werden.



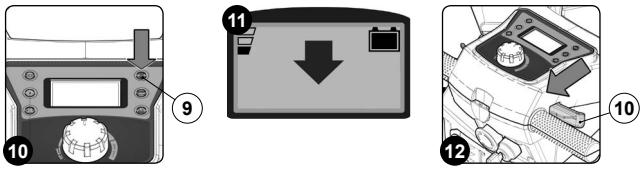
8. Schalten Sie das Gerät ein, drehen Sie den Hauptschalter (1) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 7**).
9. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (7) (**Abb. 8**).
10. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (8) in Richtung des in der (**Abb. 9**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.



11. Drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „RÜCKWÄRTSGANG EIN-/AUSSCHALTEN“ (9) (**Abb. 10**).

***HINWEIS**: Sobald die an der Bedientafel vorhandene Taste (9) (**Abb. 10**) gedrückt wird, erscheint am Steuerungsdisplay die Bildschirmmaske „RÜCKWÄRTSGANG“ (**Abb. 11**).*

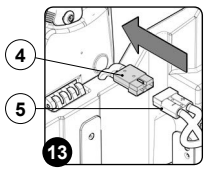
12. Betätigen Sie die am Lenker angebrachten Totmannhebel (10) (**Abb. 12**), dadurch beginnt sich das Gerät im Rückwärtsgang zu bewegen.



13. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe rückwärts von der Palette.

***HINWEIS**: Montieren Sie die Bürste und das hintere Saugfußgestell nicht, bevor das Gerät entladen wurde, um heftige Stöße gegen das Bürstenkopfgestell und die Saugfußhalterung zu vermeiden.*

14. Schalten Sie das Gerät aus, drehen Sie den Hauptschalter (1) auf „0“, drehen Sie dazu den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 1**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
15. Umfassen Sie den Griff (3), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 2**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag „Instandhaltungsposition“ (**Abb. 3**).
16. Trennen Sie den Verbinder der Pufferbatterien (4) vom Verbinder der Hauptanlage (5) (**Abb. 13**).



***HINWEIS**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

17. Umfassen Sie den Griff (3), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet, und drehen Sie den Tank, bis er in der Arbeitsstellung einrastet (**Abb. 5**).

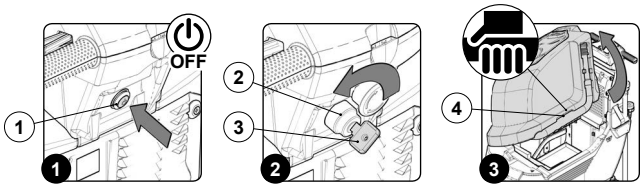
BEFÖRDERN DES GERÄTES

Zum Befördern des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

1. *Prüfen Sie, ob der Reinigungslösungs- und der Schmutzwassertank leer sind, andernfalls entleeren Sie diese (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“ oder Absatz „ENTLEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS“).*
2. Prüfen Sie bei den B-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls drücken Sie den Hauptschalter (1), der sich im hinteren Geräteteil befindet (**Abb. 1**).

***HINWEIS**: Bei den B-Ausführungen befindet sich der Hauptschalter (1) in der Ruhestellung, wenn die darin befindliche LED ausgeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

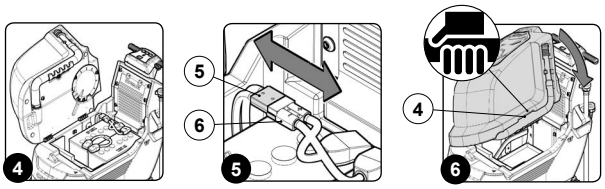
3. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „0“, drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 2**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
4. Umfassen Sie den Griff (4), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 3**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag „Instandhaltungsposition“ (**Abb. 4**).



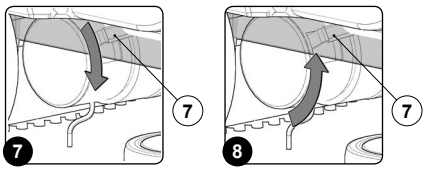
5. Trennen Sie den Verbinder der Hauptanlage (5) vom Batterieverbinder (6) (**Abb. 5**).

***HINWEIS**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

6. Umfassen Sie den Griff, der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet und drehen Sie den Tank, bis er in der Arbeitsstellung einrastet (**Abb. 6**).



7. Bei den BT-Ausführungen die elektronische Bremse auskuppeln, den Hebel (7) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 7**).
8. Schieben Sie das Gerät mithilfe einer Stützrampe auf die Palette.
9. Bei den BT-Ausführungen die elektronische Bremse auskuppeln, den Hebel (7) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 8**).



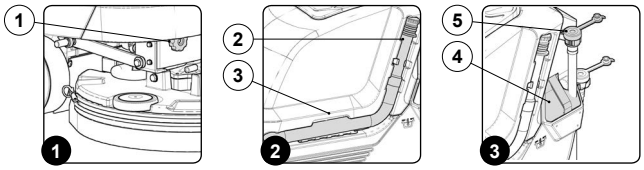
10. Befestigen Sie das Gerät mit Keilen an der Palette.

***HINWEIS**: Bei einem Transport ohne Palette muss das Gerät entsprechend den im Bestimmungsland geltenden Vorschriften gesichert werden, damit es nicht verrutschen und kippen kann.*

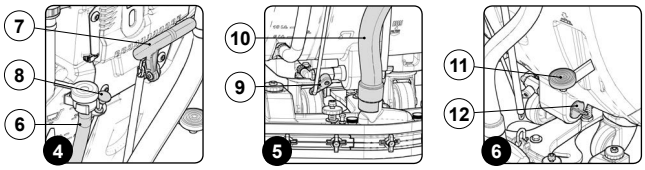
ANORDNUNG DER BAUTEILE

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptteilen:

1. Knauf zum Einstellen der Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts (B-Ausführungen) (**Abb. 1**).
2. Ablaufschlauch Schmutzwassertank (**Abb. 2**).
3. Hebegriff Schmutzwassertank (**Abb. 2**).
4. Dosierverschluss Reinigungslösungstank (**Abb. 3**).
5. Schlauch zum schnellen Befüllen des Reinigungslösungstank (**Abb. 3**).

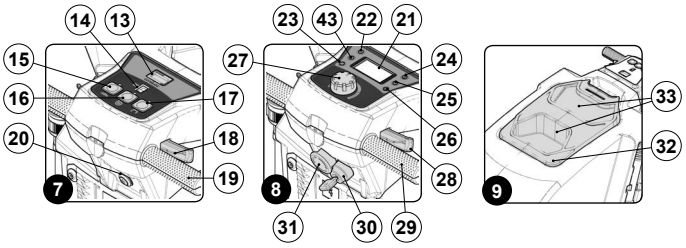


6. Füllstand - Ablaufschlauch Reinigungslösungstank (**Abb. 4**).
7. Hebegriff Saugfußgestell (**Abb. 4**).
8. Einstellstab Durchflussmenge der Reinigungslösung (**Abb. 4**).
9. Hahn-Steuerhebel (**Abb. 5**).
10. Saugschlauch Saugfußgestell (**Abb. 5**).
11. Bürstenkopf-Steuerpedal (**Abb. 6**).
12. Filterverschluss Reinigungslösungstank (**Abb. 6**).

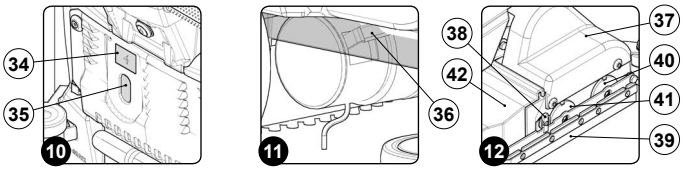


13. Betriebsstundenanzeige (B-Ausführungen) (**Abb. 7**).
14. Batterieladestandanzeige (B-Ausführungen) (**Abb. 7**).
15. Ein-/Ausschalttaste Bürstenkopfgetriebe (B-Ausführungen) (**Abb. 7**).
16. Ein-/Ausschalttaste Saugmotor (B-Ausführungen) (**Abb. 7**).
17. Ein-/Ausschalttaste Magnetventil der Wasseranlage (B-Ausführungen) (**Abb. 7**).
18. Totmannhebel (**Abb. 7**).
19. Lenker (**Abb. 7**).
20. Hauptschalter (B-Ausführungen) (**Abb. 7**).
21. Steuerungsdisplay (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
22. ECO-MODE Programmauswahltaste (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
23. Taste zum Einstellen der Wasserdurchflussmenge in der Wasseranlage des Geräts, nur gültig bei BT-Ausführungen mit CDS (**Abb. 8**).
24. Rückwärtsgang-Ein-/Ausschalttaste (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
25. Bürstenentriegelungstaste (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
26. Taste zum Einstellen der Prozentsatzes an Reinigungslösung in der Wasseranlage des Geräts, nur gültig bei BT-Ausführungen mit CDS (**Abb. 8**).

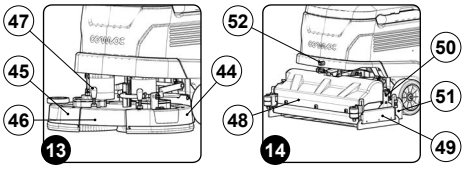
27. Knauf zum Einstellen des Potentiometers der Gangsteuerung (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
28. Totmannhebel (**Abb. 8**).
29. Lenker (**Abb. 8**).
30. Schlüsselsteuerschalter Hauptanlage (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
31. Notstopptaste (BT-Ausführungen) (**Abb. 8**).
32. Schmutzwassertankdeckel (**Abb. 9**).
33. Ablagefach (**Abb. 9**).



34. Steckdosenabdeckung für Batterieladegerät, nur bei Ausführungen mit Batterieladegerät (**Abb. 10**).
35. LED-Batterieladestandanzeige, gilt nur bei CB-Ausführungen (**Abb. 10**).
36. Elektronischer Bremshebel, gilt nur bei BT-Ausführungen (**Abb. 11**).
37. Bürstenkopfgehäuse (Ausführung Antea 50 BTS) (**Abb. 12**).
38. Haltegriff rechter seitlicher Spritzschutz (Ausführung Antea 50 BTS) (**Abb. 12**).
39. Rechter seitlicher Spritzschutz (Ausführung Antea 50 BTS) (**Abb. 12**).
40. Nabe vordere Bürste (Ausführung Antea 50 BTS) (**Abb. 12**).
41. Nabe hintere Bürste (Ausführung Antea 50 BTS) (**Abb. 12**).
42. Kehrgutbehälter (Ausführung Antea 50 BTS) (**Abb. 12**).



43. Taste für die Bürstenkopfsteuerung, nur für Ausführungen mit PM (**Abb. 8**).
44. Linkes Bürstenkopfgehäuse (Ausführungen Versa 65 BT) (**Abb. 13**).
45. Rechtes Bürstenkopfgehäuse (Ausführungen Versa 65 BT) (**Abb. 13**).
46. Bürstenkopfgehäuse (Ausführungen Versa 65 BT) (**Abb. 13**).
47. Arretierzapfen Bürstenträgerflansch (Ausführungen Versa 65 BT) (**Abb. 13**).
48. Bürstenkopfgehäuse (Ausführung Versa 65 BTS) (**Abb. 14**).
49. Seitlicher Spritzschutz Bürstenkopfgehäuse (Ausführung Versa 65 BTS) (**Abb. 14**).
50. Bürstenträgernabe (Ausführung Versa 65 BTS) (**Abb. 14**).
51. Kehrgutbehälter (Ausführung Versa 65 BTS) (**Abb. 14**).
52. Schnellkupplung Zufuhrleitung Sprühpistolen-Kit (Ausführungen SST) (**Abb. 14**).
53. Zubehör Sprühpistolen-Kit (Ausführungen SST) (**Abb. 15**).
54. Zubehör Sauglanze (Ausführungen SST) (**Abb. 15**).



VERBRINGEN DES GERÄTS IN DEN SICHERHEITSZUSTAND

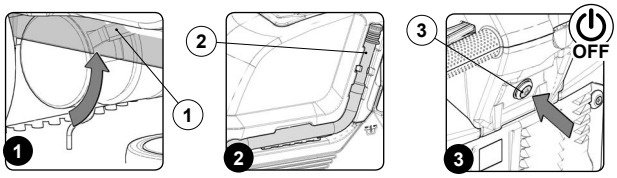
Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsschritte beschrieben, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen und so die Arbeiten unter absolut sicheren Bedingungen ausführen zu können:

1. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob die elektronische Bremse eingelegt ist, drehen Sie den im rechten hinteren Geräteteil befindlichen Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
2. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn mit dem Schlauch (2), der sich im linken Seitenteil des Geräts befindet (**Abb. 2**) (siehe Absatz „KONTROLLE UND WARTUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS“).

***ACHTUNG**: Die Entleerung des Tanks muss an dem für den Schmutzwasserablass vorgesehenen Ort durchgeführt werden.*

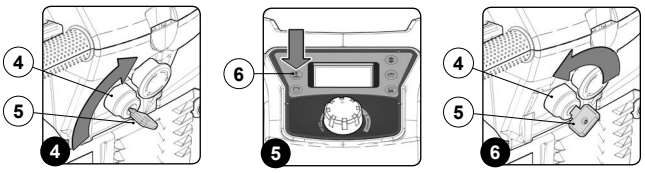
***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

3. Prüfen Sie bei den B-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls drücken Sie den Hauptschalter (3), der sich im hinteren Geräteteil befindet (**Abb. 3**).

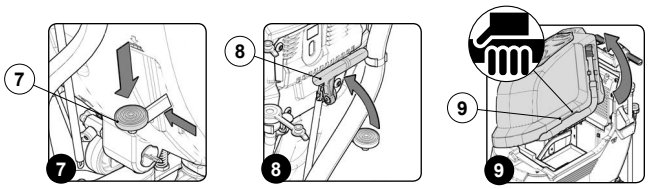


***HINWEIS**: Bei den B-Ausführungen befindet sich der Hauptschalter (3) in der Ruhestellung, wenn die darin befindliche LED ausgeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

4. Schalten Sie bei den Ausführungen mit PM das Gerät ein, stellen Sie den Hauptschalter (4) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (5) um eine Viertelrehung nach rechts (**Abb. 4**).
5. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (6) (**Abb. 5**).
6. Bei den BT- und PM-Ausführungen schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hauptschalters (4) auf „0“ aus, drehen Sie dazu den Schlüssel (5) um eine Viertelrehung nach links (**Abb. 6**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.



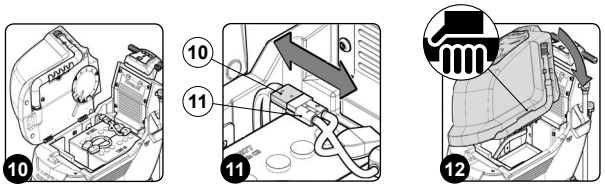
7. Heben Sie bei den Ausführungen ohne PM den Bürstenkopf durch Betätigen des Bürstenkopf-Steuerpedals (7) vom Boden an (**Abb. 7**).
8. Heben Sie den Saugfuß durch Drehen des Saugfuß-Steuerhebels (8) gegen den Uhrzeigersinn vom Boden ab (**Abb. 8**).
9. Umfassen Sie den Griff (9), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 9**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 10**).



10. Trennen Sie den Verbinder der Hauptanlage (10) vom Batterieverbinder (11) (**Abb. 11**).

***HINWEIS**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

11. Umfassen Sie den Griff, der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks befindet, und drehen Sie den Tank, bis er in der Arbeitsstellung einrastet (**Abb. 12**).



***HINWEIS**: Prüfen Sie, ob der Netzstecker des Batterieladegeräts aus der Steckdose gezogen wurde.*

ZU VERWENDENDER BATTERIETYP

Zum Speisen des Geräts müssen zwei luftdicht verschlossene Rekombinationsbatterien mit Gas oder Gel-Technologie verwendet werden.
Die verwendeten Batterien müssen den Bestimmungen folgender Normen entsprechen: CEI EN 60254-1:2005-12 (CEI 21-5) + CEI EN 60254-2:2008-06 (CEI 21-7). Für eine gute Arbeitsleistung empfehlen wir die Verwendung von zwei 12V-Batterien MFP 77 Ah/C_5.

WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIE

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen die vom Batteriehersteller bereitgestellten Anweisungen. Wenn die Batterie verbraucht ist, muss sie durch geschultes Fachpersonal getrennt und dann unter Einsatz von geeigneten Hebemitteln aus dem Batteriefach herausgezogen werden.

***HINWEIS**: Die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall eingestuft werden, müssen unbedingt bei einer gesetzlich zur Entsorgung zugelassenen Einrichtung abgegeben werden.*

EINLEGEN DER BATTERIEN IN DAS GERÄT

Die Batterien müssen im vorgesehenen Fach unter dem Schmutzwassertank untergebracht und mittels sowohl hinsichtlich des Gewichts als auch des Anschlagsystems geeignetem Hebezeug umgesetzt werden.

***HINWEIS**: Machen Sie sich mit den in dem Bestimmungsland der Maschine geltenden Unfallschutzvorschriften oder den entsprechenden Richtlinien DIN EN 50272-3 und DIN EN 50110-1 vertraut, bevor Sie mit den Batterien hantieren.*

***HINWEIS**: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklemmen in Berührung kommen könnten.*

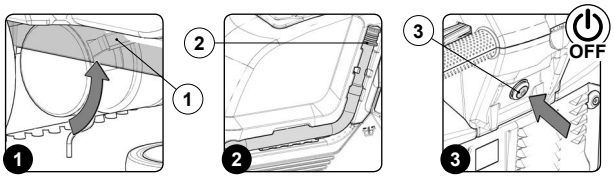
Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

1. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob die elektronische Bremse eingelegt ist, drehen Sie den im rechten hinteren Geräteteil befindlichen Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
2. Prüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn mit dem Schlauch (2), der sich im linken Seitenteil des Geräts befindet (**Abb. 2**) (siehe Absatz „KONTROLLE UND WARTUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS“).

***HINWEIS**: Die Entleerung des Tanks muss an dem für den Schmutzwasserablass vorgesehenen Ort durchgeführt werden.*

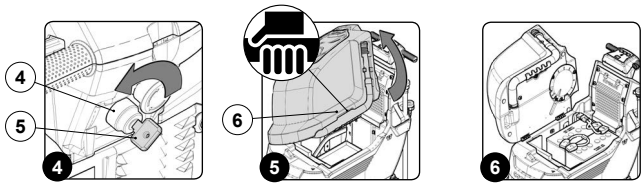
***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

3. Prüfen Sie bei den B-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls drücken Sie den Hauptschalter (3), der sich im hinteren Geräteteil befindet (**Abb. 3**).



***HINWEIS**: Bei den B-Ausführungen befindet sich der Hauptschalter (3) in der Ruhestellung, wenn die darin befindliche LED ausgeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

4. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (4) auf „0", drehen Sie dazu den Schlüssel (5) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 4**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
5. Umfassen Sie den Griff (6), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 5**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, „Instandhaltungsposition" (**Abb. 6**).



***HINWEIS**: Für die Wartung und das tägliche Nachladen der Batterien ist es notwendig, sich genau an die vom Hersteller oder seinem Händler erteilten Hinweise zu halten.*

***HINWEIS**: Alle Installations- und Wartungsarbeiten müssen durch Fachpersonal ausgeführt werden.*

***HINWEIS**: Reinigen Sie das Batteriefach, bevor Sie die Batterien einlegen. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der in den beigepackten Kabeln vorhandenen Kontakte.*

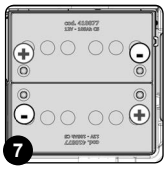
***HINWEIS**: Prüfen Sie, ob die Eigenschaften der Batterie, die Sie verwenden wollen, für den geplanten Arbeitseinsatz geeignet sind. Prüfen Sie den Ladestand der Batterie und den Zustand der Kontakte an der Batterie.*

***VORSICHT**: Es wird empfohlen, die Batterien ausschließlich mit Hebe- und Beförderungsmitteln zu heben und zu bewegen, die in Bezug auf Masse und Größe dazu geeignet sind*

***ACHTUNG**: Die Hebehaken dürfen keine Sperren, Verbinder oder Kabel beschädigen.*

***HINWEIS**: Vor dem Einsetzen der Batterien in das Gerät nicht vergessen, die Klemmen ein wenig einzufetten, um sie vor externer Korrosion zu schützen.*

6. Setzen Sie die Batterien in das entsprechende Batteriefach ein, darauf achten, dass der Plus- und der Minuspol gegensätzlich zueinander eingelegt werden (**Abb. 7**).



ANSCHLUSS DER BATTERIEN AN DIE ANLAGE DES GERÄTS

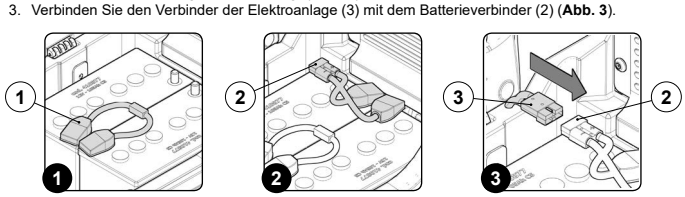
Die Batterien müssen so angeschlossen werden, dass eine Gesamtspannung von 24V erreicht wird.

***HINWEIS**: Es wird empfohlen, die elektrischen Anschlüsse von Fachleuten, die vom Kundendienstzentrum ausgebildet wurden, durchführen zu lassen.*

***WARNHINWEIS**: Verwenden Sie zum Anschließen der Batterien isoliertes Werkzeug und bringen Sie keine Metallgegenstände mit der Batterie in Berührung, um jegliche Kurzschlussgefahr zu vermeiden. Legen Sie Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen ab, die eventuell mit den Batterieklemmen in Berührung kommen könnten.*

Zum Einlegen der Batterien in das Batteriefach sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:

1. Schließen Sie die Batterien unter Verwendung des beigepackten Brückenkabels (1) in Reihe an den Plus- und Minuspol an (**Abb. 1**).
2. Verbinden Sie das Batterieanschlusskabel (2) mit dem Plus- und Minuspol in der Weise, dass an den Klemmen eine Spannung von 24V anliegt (**Abb. 2**).
3. Verbinden Sie den Verbinder der Elektroanlage (3) mit dem Batterieverbinder (2) (**Abb. 3**).



AUFLADEN DER BATTERIEN

Die Batterie muss vor der erstmaligen Inbetriebnahme und wenn sie nicht mehr genügend Leistung für Arbeiten gibt, die vorher leicht durchgeführt werden konnten, aufgeladen werden.

***WARNHINWEIS**: Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, muss die vollständige Entladung der Batterien unbedingt vermieden werden, indem innerhalb einiger Minuten nach Erscheinen des Signals „Batterien leer" die Aufladung begonnen wird.*

***HINWEIS**: Belassen Sie die Batterien nie in vollkommen entladenem Zustand, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.*

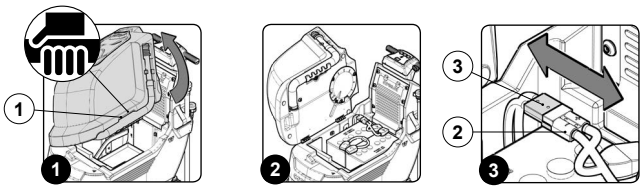
Zum Aufladen der Batterien ohne eingebautes Batterieladegerät gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie das Gerät in den für die Batterieaufladung vorgesehenen Bereich.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND").

***WARNHINWEIS**: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen, glatten Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.*

***WARNHINWEIS**: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.*

3. Umfassen Sie den Griff (1) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**).
4. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 2**).
5. Trennen Sie den Verbinder der Elektroanlage (3) vom Batterieverbinder (2) (**Abb. 3**).



***WARNHINWEIS**: Die nachstehend angeführten Arbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Gerätestörung bewirken.*

6. Schließen Sie den Kabelverbinder des externen Batterieladegeräts (4) an den Batterieverbinder (2) an (**Abb. 4**).

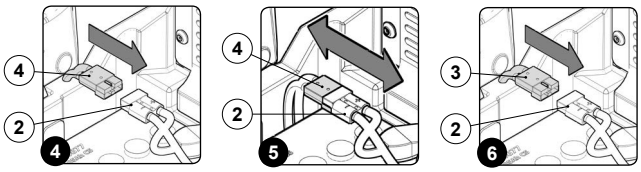
***HINWEIS**: Der Verbindungsstecker des Batterieladegeräts befindet sich in der Tragetasche, die diese Bedienungsanleitung enthält, und muss an die Kabel des Batterieladegerätes gemäß den entsprechenden Anweisungen angeschlossen werden.*

***WARNHINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Anschließen der Batterien an das Batterieladegerät, ob es für die verwendeten Batterien geeignet ist.*

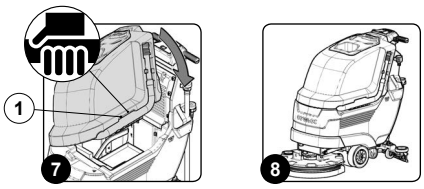
***HINWEIS**: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.*

***WARNHINWEIS**: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklusses offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.*

7. Trennen Sie nach abgeschlossenem Aufladezyklus den Kabelverbinder des Batterieladegeräts (4) vom Batterieverbinder (2) (**Abb. 5**).
8. Schließen Sie den Verbinder der Elektroanlage (3) an den Batterieverbinder (2) an (**Abb. 6**).



9. Umfassen Sie den Griff (1) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 7**).
10. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 8**).



AUFLADEN DER BATTERIEN (Ausführungen mit eingebautem Batterieladesystem)

Die Batterie muss vor der erstmaligen Inbetriebnahme und wenn sie nicht mehr genügend Leistung für Arbeiten gibt, die vorher leicht durchgeführt werden konnten, aufgeladen werden.

***ACHTUNG**: Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, muss die vollständige Entladung der Batterien unbedingt vermieden werden, indem innerhalb einiger Minuten nach Erscheinen des Signals „Batterien leer" die Aufladung begonnen wird.*

***HINWEIS**: Belassen Sie die Batterien nie in vollkommen entladenem Zustand, auch wenn das Gerät nicht benutzt wird.*

Zum Aufladen der Batterien mit eingebautem Batterieladegerät gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie das Gerät in den für die Batterieaufladung vorgesehenen Bereich.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND").

***WARNHINWEIS**: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen, glatten Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.*

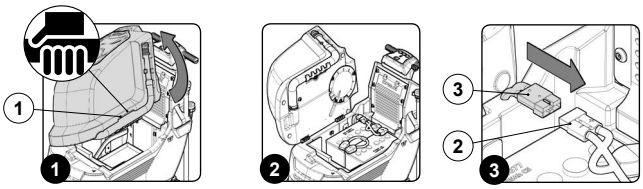
***WARNHINWEIS**: Der Ort, an dem die Batterien aufgeladen werden, muss entsprechend belüftet sein, um eine Ansammlung des aus den Batterien austretenden Gases zu vermeiden.*

3. Umfassen Sie den Griff (1) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**).
4. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 2**).

***WARNHINWEIS**: Die nachstehend angeführten Arbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Ein fehlerhafter Anschluss des Verbinders kann eine Gerätestörung bewirken.*

***HINWEIS**: Lesen Sie aufmerksam die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts, das zum Aufladen der Batterie verwendet wird.*

5. Verbinden Sie den Verbinder der Elektroanlage (3) mit dem Batterieverbinder (2) (**Abb. 3**).



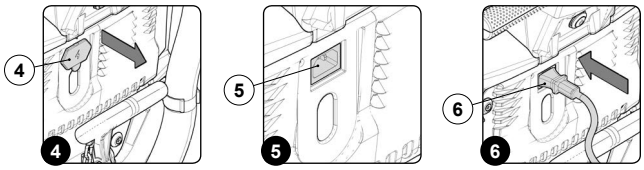
6. Entfernen Sie den Steckdosendeckel (4) des Batterieladegeräts (**Abb. 4**).

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Anschließen der Batterien an das Batterieladegerät, ob es für die verwendeten Batterien geeignet ist.*

***HINWEIS**: Vor dem Einstecken des Netzkabels des Batterieladegerätes in die Steckdose (5) prüfen, ob Kondenswasser oder andere Flüssigkeiten vorhanden sind (**Abb. 5**).*

***HINWEIS**: Das Netzkabel des Batterieladegeräts befindet sich in einem Plastikumschlag, der dieser Bedienungsanleitung beigefügt ist.*

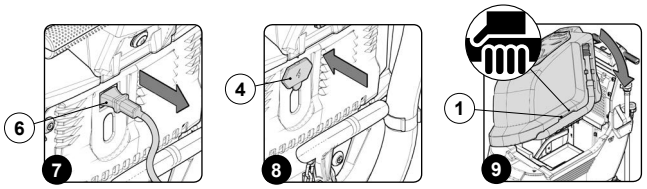
7. Schließen Sie den Netzkabelverbinder des Batterieladegerätes (6) an die im Batterieladegerät integrierte Steckdose an (**Abb. 6**).



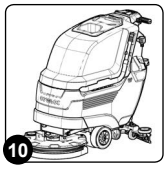
8. Verbinden Sie den Netzkabelverbinder des Batterieladegerätes mit der Netzsteckdose.

***HINWEIS**: Der Schmutzwassertank muss während der gesamten Dauer des Batterieaufladezyklusses offen sein, damit Gasausdünstungen austreten können.*

9. Trennen Sie nach dem vollständigen Ladevorgang den Netzkabelstecker des Batterieladegerätes von der Netzsteckdose.
10. Trennen Sie den Netzkabelverbinder des Batterieladegerätes (6) von der im Batterieladegerät integrierten Steckdose (**Abb. 7**).
11. Bringen Sie den Steckdosendeckel (4) des Batterieladegeräts an (**Abb. 8**).
12. Umfassen Sie den Griff (1) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 9**).



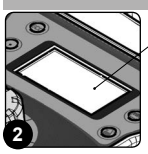
13. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsposition (**Abb. 10**).



BETRIEBSSTUNDENZÄHLER (B-Ausführungen)

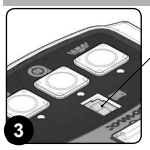
An der Bedientafel des Geräts befindet sich die Betriebsstundenanzeige (1), die die Gesamtbetriebsstunden anzeigt (**Abb. 1**). Die Ziffern vor dem Symbol „.“ kennzeichnen die Stunden, die Ziffer danach die Zehntelstunden (eine Zehntelstunde entspricht sechs Minuten). Das Blinken des Symbols „.“ zeigt an, dass der Betriebsstundenzähler die Betriebszeit des Geräts gerade zählt.

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER (BT-Ausführungen)



An der Bedientafel des Geräts befindet sich die Betriebsstundenanzeige (2), die die Gesamtbetriebsstunden anzeigt (**Abb. 2**). Die Ziffern mit vorangestelltem Symbol „h“ kennzeichnen die Stunden, jene mit vorangestelltem Symbol „m“ die Zehntelstunden (ein Zehntel einer Stunde entspricht sechs Minuten). Das Blinken des Symbols „:“ zeigt an, dass der Betriebsstundenzähler die Betriebszeit des Geräts gerade zählt.

BATTERIELADESTANDANZEIGE (B-Ausführungen)

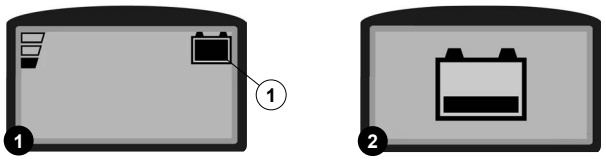


An der Bedientafel des Geräts befindet sich die Batterieladestandanzeige (3) (**Abb. 3**). Der Batterieladestand wird durch fünf Ziffern von 0 bis 4 dargestellt, wobei 0 dem kritischen Ladestand und 4 der voll aufgeladenen Batterie entspricht.

***HINWEIS**: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand den kritischen Pegel erreicht hat, schaltet sich der Bürstenmotor automatisch ab. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladungsstelle gebracht werden muss.*

BATTERIELADESTANDANZEIGE (BT-Ausführungen)

An der Bedientafel des Geräts befindet sich das Steuerungsdisplay. Oben rechts am Arbeitsbildschirm befindet sich das Grafiksymbol (01), das die Batteriestandsanzeige kennzeichnet (**Abb. 1**). Die Anzeige besteht aus 5 Ladestufen, jede davon verkörpert ca. 20% Restladung. Bei 20% Restladung beginnt das Grafiksymbol zu blinken und nach wenigen Sekunden erscheint es vergrößert in der Mitte des Bildschirms (**Abb. 2**). In diesem Fall muss das Gerät an den entsprechenden Ort zum Aufladen der Batterien verbracht werden.



***HINWEIS**: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand 20% erreicht hat, schaltet sich der Bürstenmotor automatisch ab. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor das Wiederaufladen erfolgen muss*

***HINWEIS**: Einige Sekunden nachdem der Batterieladestand 10% erreicht hat, schaltet sich der Saugmotor automatisch ab. Mit der restlichen Batterieladung können Sie das Gerät auf jeden Fall noch bis zur Aufladestelle bewegen*

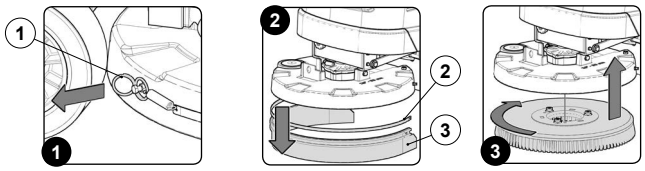
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Einzelbürste B - BT)

Aus Verpackungsgründen wird die Bürste getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

2. Bei vorhandenem Bürstenkopf-Spritzschutz haken Sie die Feststellfeder (1) des Bürstenkopf-Spritzschutzes aus (**Abb. 1**).
3. Entfernen Sie die Halteleiste (2) und den Spritzschutz (3) (**Abb. 2**).
4. Bei angehobenem Bürstenkopf die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf einsetzen und drehen, bis die drei Knöpfe in den Nischen des Tellers einrasten; Drehen Sie die Bürsten schrittweise, so dass der Knopf zur Befestigungsfeder gedrückt wird, um arretiert zu werden. Am Foto (**Abb. 3**) ist die Drehrichtung zum Befestigen der Bürste angegeben.
5. Montieren Sie den Spritzschutz wieder, setzen Sie zuerst den linken hinteren, dann den rechten Teil ein und arretieren Sie ihn mit der Halteleiste am Bürstenkopf.
6. Befestigen Sie die Halteleiste mit der Feder am Bürstenkopf.



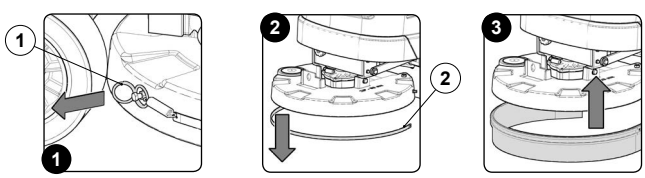
MONTAGE BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZ (Ausführungen mit Einzelbürste B - BT)

Aus Verpackungsgründen wird der Bürstenkopf-Spritzschutz getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

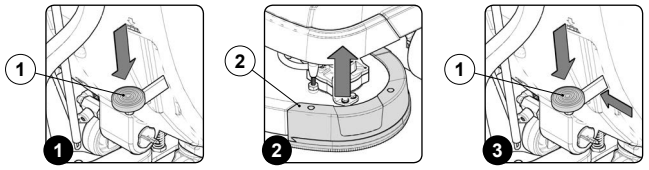
2. Haken Sie die Feststellfeder (1) des Bürstenkopf-Spritzschutzes aus (**Abb. 1**).
3. Entfernen Sie die Halteleiste (2) (**Abb. 2**).
4. Montieren Sie den Spritzschutz (**Abb. 3**), setzen Sie zuerst den linken, dann den rechten Teil ein und arretieren Sie ihn mit der Halteleiste am Bürstenkopf.
5. Befestigen Sie die Halteleiste mit der Feder am Bürstenkopf.



MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste BT)

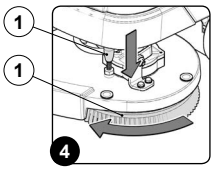
Aus Verpackungsgründen wird die Bürste getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).
2. Stellen Sie sich hinter das Gerät.
3. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb. 1**).
4. Stellen Sie sich vor das Gerät.
5. Falls vorhanden, entfernen Sie die Spritzschutzgehäuse (2) (**Abb. 2**) und legen Sie sie vorsichtig auf den Boden.
6. Stellen Sie sich hinter das Gerät.
7. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb. 3**).



8. Setzen Sie bei angehobenem Bürstenkopf die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf ein und drehen Sie sie, bis die drei Knöpfe in den Nischen des Tellers einrasten.
9. Drücken Sie den Tellerfeststeller des Bürstenhalters (3) und drehen Sie gleichzeitig die Bürste (4) in die in der Abbildung gezeigten Richtung (**Abb. 4**).

***HINWEIS**: **Abb. 4** zeigt die Drehrichtung der linken Bürste.*



10. Drehen Sie am Anschlag der Drehrichtung ruckweise, damit der in der Bürste vorhandene Knopf in der im Bürstenhalterteller vorhandenen Befestigungsfeder einrastet.
11. Montieren Sie wieder die Spritzschutzgehäuse des Bürstenkopfs.

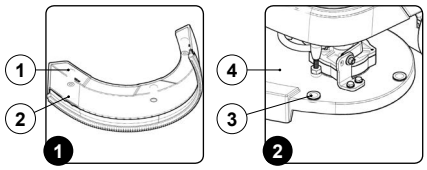
MONTAGE BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZ (Ausführungen mit Doppelbürste BT)

Aus Verpackungsgründen wird der Bürstenkopf-Spritzschutz getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

2. Stellen Sie sich vor das Gerät.
3. Stecken Sie die in der linken Spritzschutzleiste (2) vorhandenen Stifte (1) (**Abb. 1**) in die im Bürstenkopfgestell (4) vorhandenen Bohrungen (3) (**Abb. 2**).
4. Wiederholen Sie den eben durchgeführten Vorgang auch für den rechten Spritzschutz.



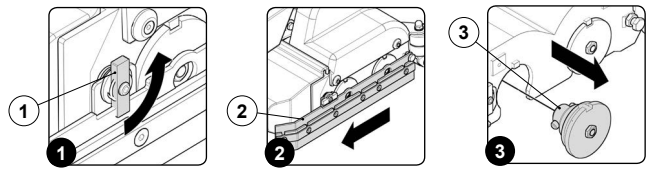
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS)

Für die Montage der Bürste, die aus Verpackungsgründen separat vom Gerät geliefert wird, am Bürstenkopf gehen Sie wie folgt vor:

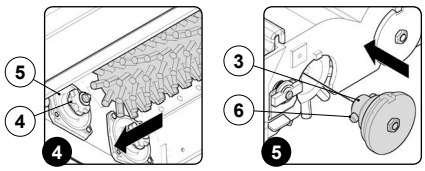
1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

2. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
3. Den Haltegriff (1) lösen (**Abb. 1**).
4. Die Halterung des rechten seitlichen Spritzschutzes (2) entfernen und daran denken, das Blatt zu verschieben, bevor man die Halterung des Spritzschutzes entfernt (**Abb. 2**).
5. Die angetriebene Nabe der hinteren Bürste (3) entfernen (**Abb. 3**).
6. Die hintere Bürste in das Tunnel einführen, indem man darauf achtet, dass die Mitnehmerzapfen (4), die in der Führungsnabe (5) vorhanden sind, korrekt in den Öffnungen in der Bürste positioniert werden (**Abb. 4**).



7. Die Nabe (3) in die Bürste einführen und darauf achten, dass die Mitnehmerzapfen (6) korrekt in den Öffnungen in der Bürste positioniert werden (**Abb. 5**).



8. Die soeben beschriebenen Arbeiten an der vorderen Bürste wiederholen.

***HINWEIS**: Die hintere Bürste (Arbeitsrichtung) muss immer die hellblaue sein.*

***HINWEIS**: Die Borsten sind korrekten positioniert, wenn sie von oben gesehen, ein X formen. Beide Scheitel, mit der kürzesten Länge, müssen zum Zentrum hin zeigen.*

9. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

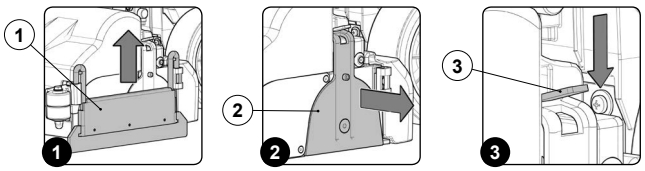
MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS)

Für die Montage der Bürste, die aus Verpackungsgründen separat vom Gerät geliefert wird, am Bürstenkopf gehen Sie wie folgt vor:

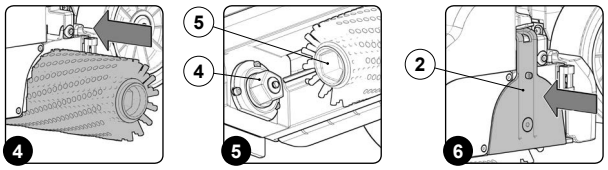
1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

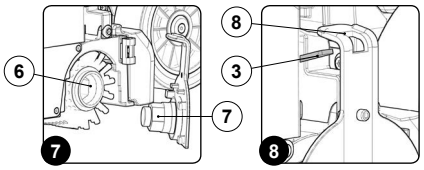
2. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
3. Entfernen Sie die linke Spritzschutzhalterung (1) (**Abb. 1**).
4. Das Gehäuse der Bürstennabenhalterung (2) vom Bürstenkopf (**Abb. 2**) trennen und daran denken, die Halteleiste (3) vor dem Entfernen der Bürstennabenhalterung nach unten zu führen (**Abb. 3**).



5. Die hintere Bürste in den Tunnel schieben (**Abb. 4**) und dabei den fünfeckigen Schlepp-Zapfen (4) in die fünfeckige Öffnung (5) an der Bürste stecken (**Abb. 5**).
6. Das Gehäuse der Bürstenhalterungsnabe (2) im Bürstenkopf (**Abb. 6**) einsetzen und dabei den fünfeckigen Zapfen (6) in der Bürstenhalterungsnabe in der sechseckigen Öffnung (7) an der Bürste korrekt zu positionieren (**Abb. 7**).



***HINWEIS**: Um das Gehäuse der Bürstennabenhalterung am Bürstenkopf zu arretieren, die Halteleiste (3) in die Öffnung (8) im Gehäuse der Bürstennabenhalterung einsetzen (**Abb. 8**).*



7. Die soeben beschriebenen Arbeiten an der vorderen Bürste wiederholen.

***HINWEIS**: Die Borsten sind korrekten positioniert, wenn sie von oben gesehen, ein X formen. Beide Scheitel, mit der kürzesten Länge, müssen zum Zentrum hin zeigen.*

8. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

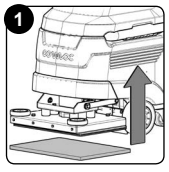
MONTAGE DES SCHEUERPADS (BTO-Ausführungen)

Aus Verpackungsgründen wird die Bürste getrennt vom Gerät geliefert, für die Montage am Bürstenkopfgestell gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

2. Setzen Sie das Schleifpad bei hochgestelltem Bürstenkopf in den unteren Teil des Bürstenkopfgestells ein (**Abb. 1**).



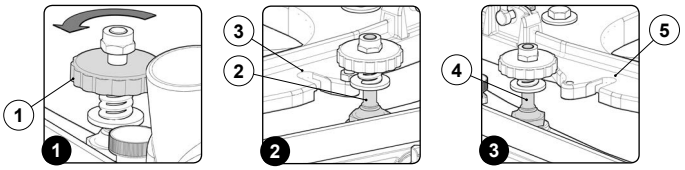
MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS

Aus Verpackungsgründen wird das Saugfussgestell vom Gerät getrennt geliefert, für die Montage an der Halterung des Saugfußgestells gehen Sie wie folgt vor:

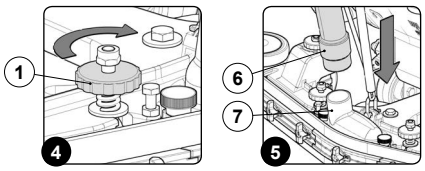
1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

2. Lösen Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (1) (**Abb. 1**).
3. Stecken Sie zuerst den im Saugfußgestell vorhandenen linken Bolzen (2) in den linken Schlitz (3) in der Saugfußhalterung (**Abb. 2**), achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe und die Feder im oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.
4. Stecken Sie den im Saugfußgestell vorhandenen rechten Bolzen (4) in den rechten Schlitz (5) in der Saugfußhalterung (**Abb. 3**), achten Sie dabei darauf, dass die Unterlegscheibe und die Feder im oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen.



5. Schrauben Sie die Knäufe (1) so ein, dass die Unterlegscheibe und die Feder im oberen Teil der Saugfußhalterung anliegen (**Abb. 4**).
6. Stecken Sie den Saugschlauch (6) in die im Saugfußgestell vorhandene Muffe (7) (**Abb. 5**).



***HINWEIS**: Der Saugfuß wurde werkseitig voreingestellt, wenn Sie diese Einstellung jedoch ändern müssen, lesen Sie bitte den Absatz „EINSTELLEN DES SAUGFUSSGESTELLS“.*

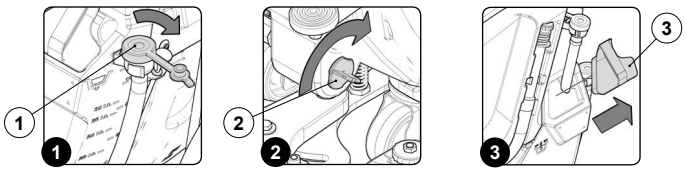
BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS MIT WASSER

Vor dem Befüllen des Reinigungsmitteltanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bringen Sie das Gerät an den entsprechenden Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).
3. Prüfen Sie, ob der Ablaufverschluss (1) des Reinigungslösungstanks offen ist, andernfalls öffnen Sie ihn (**Abb. 1**).
4. Prüfen Sie, ob der im hinteren Geräteteil befindliche Filterverschluss der Wasseranlage (2) festgezogen ist, andernfalls drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn (**Abb. 2**).

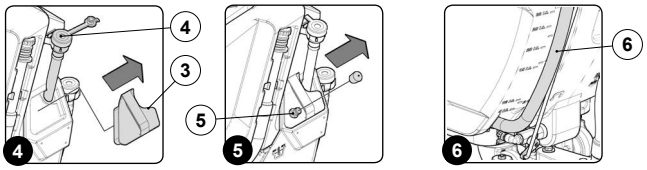
Der Reinigungslösungstank lässt sich auf drei verschiedene Arten mit Wasser befüllen:

- durch Entfernen des Dosierverschlusses (3) und Befüllen des Reinigungslösungstanks mithilfe eines Schlauchs oder Eimers (**Abb. 3**).



- mithilfe des Füllschlauchs (4) (**Abb. 4**), durch den der Wasserschlauch von alleine gestützt wird; vergessen Sie nicht den Dosierverschluss (3) abzuschrauben, damit die Luft korrekt entweichen kann.
- mithilfe des optionalen automatischen Frischwassernachfüllsystem (5) (**Abb. 5**), das mit einem Schwimmer als Überlaufkontrolle ausgestattet ist.

5. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50 °C und mindestens 10 °C aufweist. Die im Tank enthaltene Menge kann mit Hilfe des Füllstandschlauchs (6) (**Abb. 6**) kontrolliert werden, der sich im linken vorderen Sitzteil befindet.



REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen ohne CDS-System)

Nach dem Befüllen des Reinigungsmitteltanks mit Frischwasser das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise beimengen, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Den vorgeschriebenen Mindestprozentsatz an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, die den Saugmotor beschädigen könnte.

***VORSICHT**: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.*

***ACHTUNG**: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.*

***ACHTUNG**: Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für die Verwendung mit Scheuersaugmaschinen geeignet sein.*

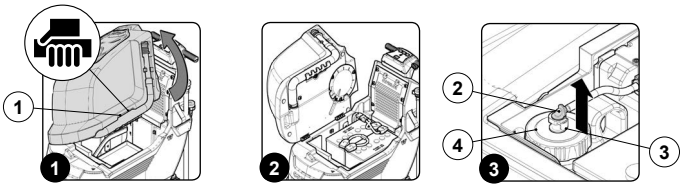
***HINWEIS**: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.*

***HINWEIS**: Zum einfacheren Dosieren des Reinigungsmittels befinden sich am Dosierverschluss zwei Kerben, die die beiden wichtigsten verwendbaren Prozentsätze an Reinigungsmittel anzeigen.*

BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS (Ausführungen CDS-System)

Nachdem man den Frischwassertank gefüllt hat, muss der Reinigungsmitteltank gefüllt werden. Vor dem Befüllen des Reinigungsmitteltanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bringen Sie das Gerät an den entsprechenden Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).
3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 2**).
4. Dem Stecker (2) vom Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks trennen (5) (**Abb. 3**).



***HINWEIS**: Vor dem Ziehen der Steckverbindung, den Hebel des Anschlusses drücken.*

5. Den Reinigungsmitteltank (5) aus seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter nehmen, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 4**).
6. Entfernen Sie den Verschluss (4) des Reinigungsmitteltanks (**Abb. 5**).
7. Befüllen Sie den Kanister mit dem gewünschten Reinigungsmittel wie am Etikett, das dem Gerät beigepackt ist, beschrieben.

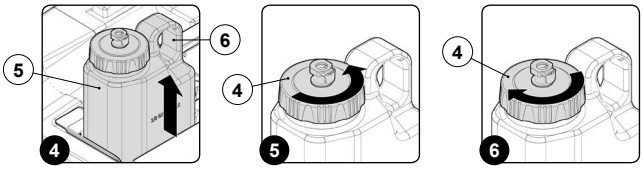
***VORSICHT**: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.*

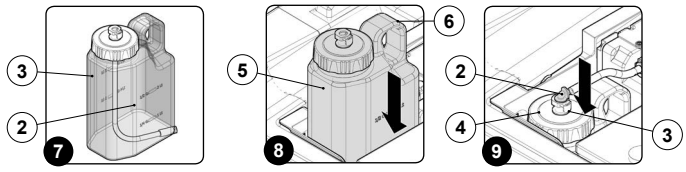
***ACHTUNG**: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die auf den an ihren Behältern angebrachten Etiketten angeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.*

***ACHTUNG**: Das Dosiersystem ist besonders für die häufige pflegende Reinigung geeignet. Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für die Verwendung mit Scheuersaugmaschinen geeignet sein. Wenn das System nicht täglich verwendet wird, spülen Sie nach beendeter Arbeit den Steuerkreis mit Wasser. Das System ist abschaltbar. Bei gelegentlicher Verwendung von Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert zwischen 1 und 3 oder zwischen 11 und 14 die Scheuersaugmaschine auf herkömmliche Art verwenden, indem das Reinigungsmittel dem Frischwassertank beigemengt wird und der Steuerkreis des Dosiersystems abgeschaltet wird.*

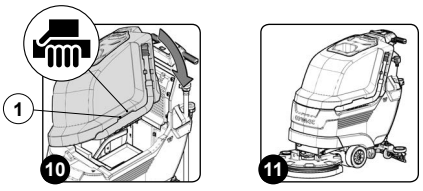
8. Den Deckel (4) richtig schließen, damit während dem Betrieb kein Reinigungsmittel austreten kann (**Abb. 6**). Darauf achten, dass der Reinigungsmittelfilter (7) richtig am Boden des Tanks positioniert ist (**Abb. 7**).



9. Den Reinigungsmitteltank (5) in seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter positionieren, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 8**).
10. Dem Stecker (2) am Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks anschließen (5) (**Abb. 9**).



11. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 10**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Betriebsposition (**Abb. 11**).



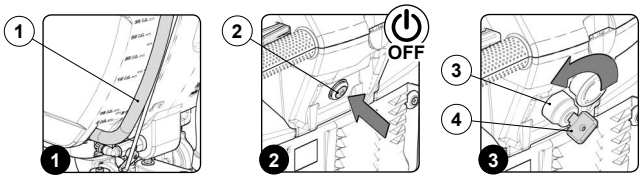
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn mit Geräteversionen ohne CDS-System, müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
2. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz „BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**).
3. Überprüfen, ob der Zustand der Gummis des Saugfußes für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz „ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL“).
4. Überprüfen Sie, ob der Zustand der Bürste für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ist sie auszutauschen (siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE“).
5. Prüfen Sie bei den B-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls drücken Sie den Hauptschalter (2), der sich im hinteren Geräteteil befindet (**Abb. 2**).

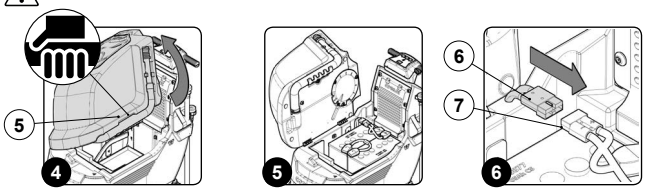
***HINWEIS**: Bei den B-Ausführungen befindet sich der Hauptschalter (2) in der Ruhestellung, wenn die darin befindliche LED ausgeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

6. Prüfen Sie bei den Ausführungen BT - BTS - BTO, ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (3) auf „0“, drehen Sie dazu den Schlüssel (4) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 3**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

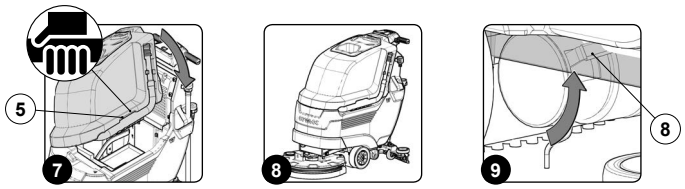


7. Umfassen Sie den Griff (5), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 4**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 5**).
8. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (6) an den Batterieverbinder (7) an (**Abb. 6**).

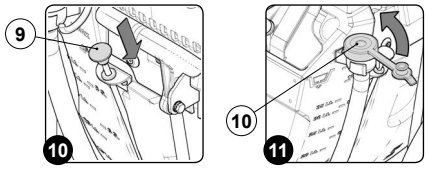
***WARNHINWEIS**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*



9. Umfassen Sie den Griff (5) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 7**).
10. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 8**).
11. Prüfen Sie bei den Ausführungen BT - BTS - BTO, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls den Hebel (8) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 9**).



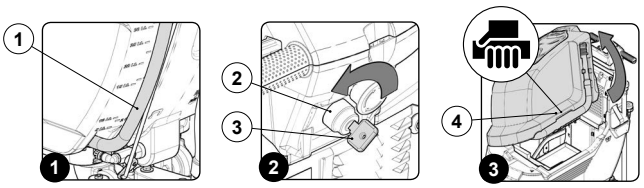
12. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (9) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 10**).
13. Prüfen Sie, ob der Ablaufverschluss (10) des Reinigungslösungstanks geschlossen ist, andernfalls öffnen Sie ihn (**Abb. 11**).



Vor Arbeitsbeginn mit Geräteversionen ohne CDS-System, müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
2. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz „BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**).
3. Prüfen Sie, ob die im Reinigungsmitteltank im Reinigungslösungsbehälter für den Einsatz geeignet ist, andernfalls muss der Kanister befüllt werden (siehe Absatz „BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (CDS-Ausführungen)“).
4. Überprüfen, ob der Zustand der Gummis des Saugfußes für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz „ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL“).
5. Überprüfen Sie, ob der Zustand der BürsteN für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ist sie auszutauschen (siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE“).
6. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen ob das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „0“. Drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 2**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.

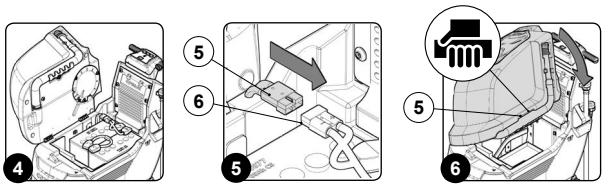
7. Umfassen Sie den Griff (4), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 3**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 4**).



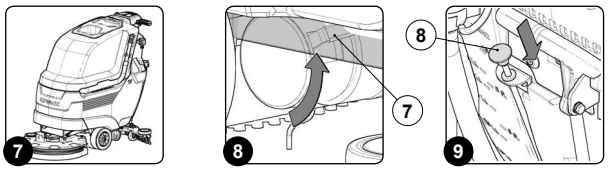
8. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (5) an den Batterieverbinder (6) an (**Abb. 5**).

***WARNHINWEIS**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

9. Umfassen Sie den Griff (4) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 6**).

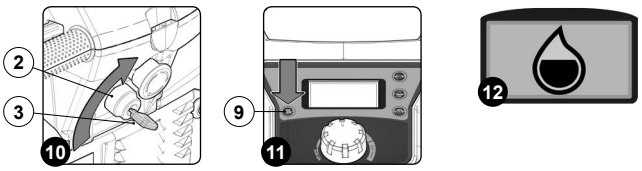


10. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 7**).
11. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls den Hebel (7) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 8**).
12. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (8) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 9**).



13. Bei den BT-Ausführungen schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hauptschalters (2) auf „I“ ein. Drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 10**).
14. Sobald der Arbeitsbildschirm am Steuerungsdisplay erscheint, drücken Sie die Taste (9), die den Wasserfluss regelt (**Abb. 11**).

***HINWEIS**: Maximal die Wassermenge einstellen, die im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (10) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ komplett gefüllt ist (**Abb. 12**).*



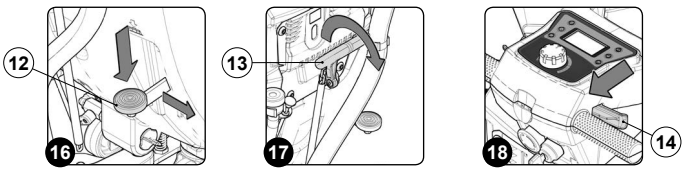
15. Nachdem die Wassermenge eingestellt wurde, die im Dosierkreislauf vorhanden ist, drücken Sie die Taste (10) für die Einstellung des Prozentsatzes des vom Dosiersystem abgegebenen Reinigungsmittels (**Abb. 13**).

***HINWEIS**: Maximal den Prozentsatz des Reinigungsmittels, der im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (10) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG* PROZENTSATZ REINIGUNGSMITTEL“ *komplett gefüllt ist (**Abb. 14**).*

16. Prüfen Sie, ob der Griff (11) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 15**).

***HINWEIS**: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (11) am Minimum befindet.*

17. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (12) ab (**Abb. 16**).
18. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (13) (**Abb. 17**).
19. Aktiviert man den Bedienerhebel (14) (**Abb. 18**), der Getriebemotor des Bürstenkopfes und der Saugmotor beginnen zu arbeiten und gleichzeitig beginnen das Magnetventil und das Dosiersystem, die Reinigungsmittellösung auf die Bürste abzugeben.
20. Warten Sie einen Augenblick und halten Sie dabei das Gaspedal leicht gedrückt (normalerweise 40 – 60 Sekunden), um das Einkuppeln des Systems zu ermöglichen.

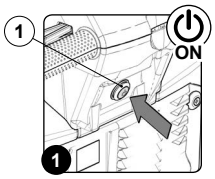


ARBEITSEINSATZ

INBETRIEBNAHME (B-Ausführungen)

Für die Inbetriebnahme sind folgende Arbeiten durchzuführen:

1. Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel „VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ“ angeführt sind.
2. Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
3. Drücken Sie die Steuertaste der Hauptanlage (1) in die „Arbeitsposition“ (**Abb. 1**).

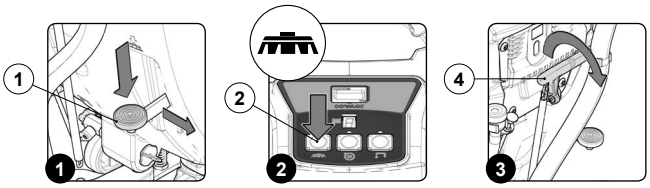


***HINWEIS**: Sobald die Steuertaste der Hauptanlage betätigt wurde, schaltet sich die darin befindliche LED ein.*

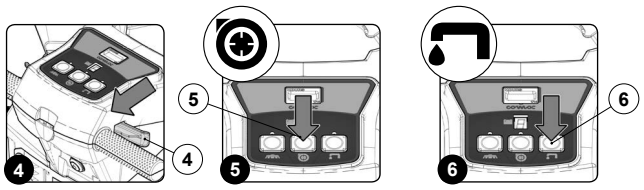
SCHRUBBEN MIT TROCKNEN (B-Ausführungen)

Für den Arbeitsgang „WISCHEN MIT TROCKNEN“ gehen Sie wie folgt vor:

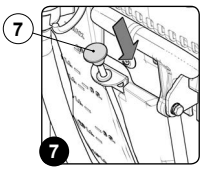
1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes „INBETRIEBNAHME (B-AUSFÜHRUNG)“ durch.
2. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb. 1**).
3. Aktivieren Sie das Bürstenkopfgetriebe mit dem Bürstensteuerschalter (2) (**Abb. 2**).
4. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (3) (**Abb. 3**).



5. Durch Betätigen des Totmannhebels (4) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb. 4**).
6. Aktivieren Sie den Saugmotor durch Drücken des entsprechenden Schalters (5) auf der Bedientafel (**Abb. 5**).
7. Aktivieren Sie die Abgabe der Reinigungslösung durch Drücken des an der Bedientafel befindlichen Schalters (6) (**Abb. 6**).



8. Prüfen Sie, ob der Hahn für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (7) am hinteren Geräteteil (**Abb. 7**).
9. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Reinigungslösung, die austritt, dem Arbeitseinsatz angemessen ist, andernfalls schlagen Sie im Absatz „EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen ohne CDS-System)“ nach und stellen Sie die richtige Lösung ein.



Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind. Überprüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Menge an Reinigungslösung ausreichend ist und ob der Saugfuß einwandfrei trocknet.

***HINWEIS**: Wird beim Wischen mit Trocknen der Totmannhebel losgelassen, kommen der Bürstenmotor und das Magnetventil zum Stillstand, der Saugmotor läuft noch einige Sekunden weiter und gewährleistet dadurch dass die gesamte im Saugschlauch vorhandene Flüssigkeit eingesaugt wird.*

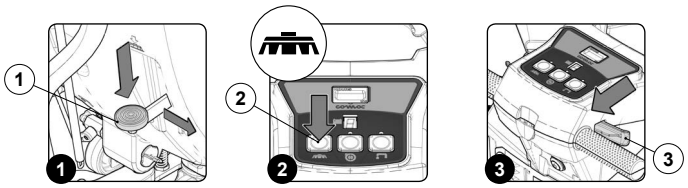
***HINWEIS**: Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungslösungstanks den Schmutzwassertank über den entsprechenden Ablaufschlauch zu entleeren.*

***HINWEIS**: Durch Verstellen des Knaufs zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung nach unten erhöht sich die Lösungsmenge in der Wasseranlage des Geräts (**Abb. 7**).*

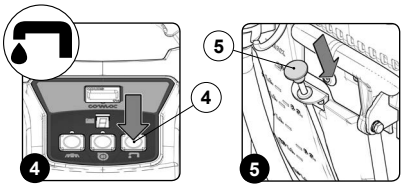
SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN (B-Ausführungen)

Für den Arbeitsgang „WISCHEN OHNE TROCKNEN“ gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes „INBETRIEBNAHME (B-AUSFÜHRUNG)“ durch.
2. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb. 1**).
3. Aktivieren Sie das Bürstenkopfgetriebe mit dem Bürstensteuerschalter (2) (**Abb. 2**).
4. Durch Betätigen des Totmannhebels (3) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb. 3**).



5. Aktivieren Sie die Abgabe der Reinigungslösung durch Drücken des an der Bedientafel befindlichen Schalters (4) (**Abb. 4**).
6. Prüfen Sie, ob der Hahn für die Abgabe der Reinigungslösung voll aufgedreht ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (5) am hinteren Geräteteil (**Abb. 5**).
7. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Reinigungslösung, die austritt, dem Arbeitseinsatz angemessen ist, andernfalls schlagen Sie im Absatz „EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG (AUSFÜHRUNGEN OHNE CDS)“ nach und stellen Sie die richtige Lösung ein.



Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Reinigungslösungsmenge ausreicht.

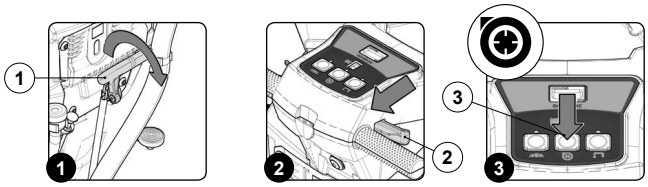
***HINWEIS**: Wird während des Wischens mit Trocknen der Totmannhebel losgelassen, kommen der Bürstenmotor und das Magnetventil zum Stillstand, um die Arbeit wieder aufzunehmen, reicht es den Totmannhebel wieder zu drücken.*

***HINWEIS**: Durch Verstellen des Knaufs zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung nach unten erhöht sich die Lösungsmenge in der Wasseranlage des Geräts (**Abb. 5**).*

TROCKNEN (B-Ausführungen)

Für den Arbeitsgang „TROCKNEN“ gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes „INBETRIEBNAHME (B-AUSFÜHRUNG)“ durch.
2. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (1) (**Abb. 1**).
3. Durch Betätigen des Totmannhebels (2) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb. 2**).
4. Aktivieren Sie den Saugmotor, drücken Sie dazu den entsprechenden Schalter (3) auf der Bedientafel (**Abb. 3**).



Der Vorgang Trocknen ohne Wischen darf nur ausgeführt werden, wenn das Gerät vorher zum Wischen ohne Trocknen verwendet wurde.

Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkung zu arbeiten bis die Batterien leer sind.

***HINWEIS**: Wird während des Arbeitsgangs Trocknen der Totmannhebel losgelassen, läuft der Saugmotor noch einige Sekunden weiter und gewährleistet dadurch dass die gesamte im Saugschlauch vorhandene Flüssigkeit eingesaugt wird.*

INBETRIEBNAHME (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

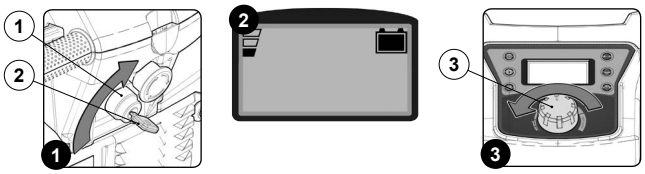
Für die Inbetriebnahme sind folgende Arbeiten durchzuführen:

1. Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel „VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ“ angeführt sind.
2. Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
3. Drehen Sie den Hauptschalter (1) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 1**).
4. Beim Einschalten des Displays erscheinen drei Bildschirmmasken hintereinander:

   - Die erste Bildschirmmaske zeigt den Namen des Geräts.
   - Die zweite Bildschirmmaske zeigt die Programmierungseigenschaften des Geräts.
   - Die dritte Bildschirmmaske zeigt die Bedientafel (**Abb. 2**).

ⓘ ***HINWEIS**: Das Symbol oben rechts zeigt den Batterieladestand an.*

5. Prüfen Sie, ob der Griff (3) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 3**).

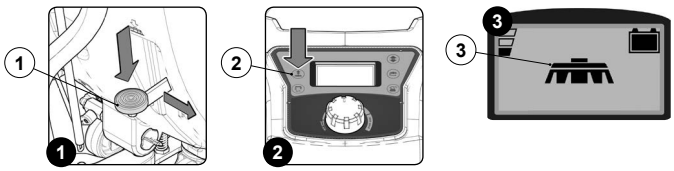


SCHRUBBEN MIT TROCKNEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Für den Arbeitsgang „WISCHEN MIT TROCKNEN“ gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes „INBETRIEBNAHME (Ausführungen BT - BTS - BTO)“ durch.
2. Senken Sie bei den BT - BTS - BTO-Ausführungen das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb. 1**).
3. Senken Sie bei den PM-Ausführungen das Bürstenkopfgestell ab, drücken Sie dazu die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) (**Abb. 2**).

ⓘ ***HINWEIS**: Sobald das Bürstenkopfgestell aus der Ruhestellung entfernt wird, erscheint am Steuerungsdisplay das Symbol (3) (**Abb. 3**).*

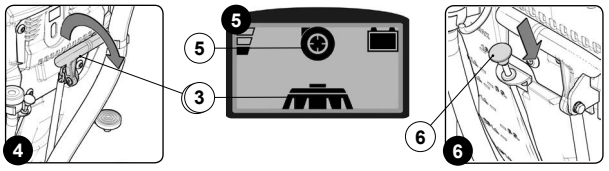


4. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (4) (**Abb. 4**).

ⓘ ***HINWEIS**: Sobald das Saugfußgestell aus der Ruhestellung entfernt wird, erscheint am Steuerungsdisplay das Symbol (5) (**Abb. 5**).*

ⓘ ***HINWEIS**: Wenn am Steuerungsdisplay beide Symbole (3) und (5) erscheinen, bedeutet dies, dass gerade die Betriebsart „WISCHEN MIT TROCKNEN“ durchgeführt wird (**Abb. 5**).*

5. Ziehen Sie den Knauf (6) nach unten und stellen Sie die gewünschte Reinigungslösungsmenge ein (**Abb. 6**).



ⓘ ***HINWEIS**: Durch Verstellen des Knaufs zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung nach unten erhöht sich die Lösungsmenge in der Wasseranlage des Geräts (**Abb. 6**).*

6. Betätigen Sie die Totmannhebel (7) an der Bedientafel (**Abb. 7**).

ⓘ ***HINWEIS**: Das Gerät ist mit zwei Vorschubgeschwindigkeiten ausgestattet. Werden die Totmannhebel über den ersten KLICK hinaus gedrückt, wird die Geschwindigkeit „**SLOW**“ aktiviert, bleiben die Hebel über den zweiten KLICK weiterhin gedrückt, wird die Geschwindigkeit „**FAST**“ aktiviert.*

7. Stellen Sie die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit ein, drehen Sie dazu den Griff (8) schrittweise nach rechts (**Abb. 8**).

ⓘ ***HINWEIS**: Zum Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit siehe Absatz „EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (Ausführungen BT - BTS - BTO)“.*

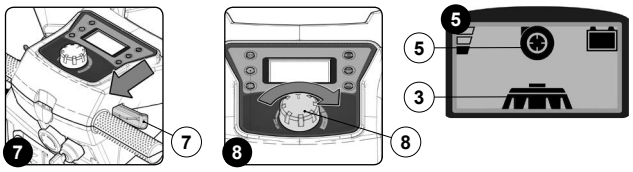
Sobald die Totmannhebel gedrückt werden, beginnen der Antriebsmotor und der Bürstenkopfmotor zu arbeiten, folglich beginnt auch das Magnetventil zu arbeiten und auf der Bürste wird die Reinigungslösung verteilt.
Überprüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Menge an Reinigungslösung ausreichend ist und ob der Saugfuß einwandfrei trocknet.
Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind.

ⓘ ***HINWEIS**: Werden während der Arbeit die Totmannhebel losgelassen, stoppt das Gerät, der Bürstenmotor und das Magnetventil kommen zum Stillstand, der Saugmotor läuft noch eine bestimmte Zeit weiter (werkseitige Einstellung 15 Sekunden) und das Symbol (4) beginnt zu blinken, bis der Saugmotor abschaltet.*

ⓘ ***HINWEIS**: Wird das Gerät abgeschaltet, wenn das Bürstenkopf- und das Saugfußgestell den Boden berühren, erscheinen beim Einschalten des Arbeitsschirms die Symbole (3) und (5), um anzuzeigen, dass beim Abschalten gerade ein Arbeitsgang Wischen mit Trocknen durchgeführt wurde (**Abb. 5**).*

ⓘ ***HINWEIS**: Sollte es sich im Zuge der Arbeit als notwendig erweisen mehr Druck auf die Bürsten auszuüben (Ausführungen mit PM), müssen Sie nur länger als drei Sekunden die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) (**Abb. 2**) drücken, am Steuerungsdisplay erscheint dann das Symbol (9) (**Abb. 9**).*

ⓘ ***HINWEIS**: Sollte es sich im Zuge der Arbeit als notwendig erweisen keinen zusätzlichen Druck mehr auf die Bürsten auszuüben (Ausführungen mit PM), müssen Sie nur länger als drei Sekunden die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) (**Abb. 2**) drücken, am Steuerungsdisplay erscheint dann das Symbol (3) (**Abb. 5**).*



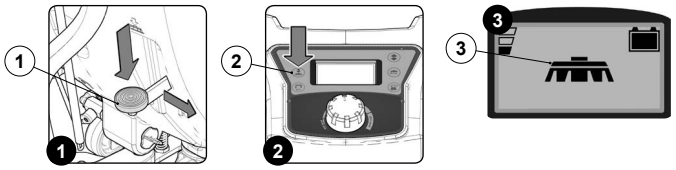
SCHRUBBEN OHNE TROCKNEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Für den Arbeitsgang „WISCHEN OHNE TROCKNEN“ gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes „INBETRIEBNAHME (Ausführungen BT - BTS - BTO)“ durch.
2. Senken Sie bei den BT - BTS - BTO-Ausführungen das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (1) ab (**Abb. 1**).
3. Senken Sie bei den PM-Ausführungen das Bürstenkopfgestell ab, drücken Sie dazu die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) (**Abb. 2**).

ⓘ ***HINWEIS**: Sobald das Bürstenkopfgestell aus der Ruhestellung entfernt wird, erscheint am Steuerungsdisplay das Symbol (3) (**Abb. 3**).*

ⓘ ***HINWEIS**: Wenn am Steuerungsdisplay das Symbol (3) erscheint, bedeutet dies, dass gerade ein Arbeitsgang „WISCHEN OHNE TROCKNEN“ durchgeführt wird (**Abb. 3**).*



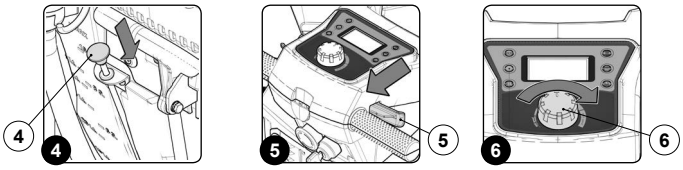
4. Ziehen Sie den Knauf (4) nach unten und stellen Sie die gewünschte Reinigungslösungsmenge ein (**Abb. 4**).

ⓘ ***HINWEIS**: Durch Verstellen des Knaufs zum Einstellen der Durchflussmenge der Reinigungslösung nach unten erhöht sich die Lösungsmenge in der Wasseranlage des Geräts (**Abb. 4**).*

5. Betätigen Sie die Totmannhebel (5) an der Bedientafel (**Abb. 5**).

ⓘ ***HINWEIS**: Das Gerät ist mit zwei Vorschubgeschwindigkeiten ausgestattet. Werden die Totmannhebel über den ersten KLICK hinaus gedrückt, wird die Geschwindigkeit „**SLOW**“ aktiviert, bleiben die Hebel über den zweiten KLICK weiterhin gedrückt, wird die Geschwindigkeit „**FAST**“ aktiviert.*

7. Stellen Sie die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit ein, drehen Sie dazu den Griff (6) schrittweise nach rechts (**Abb. 6**).



ⓘ ***HINWEIS**: Zum Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit siehe Absatz „EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (Ausführungen BT - BTS - BTO)“.*

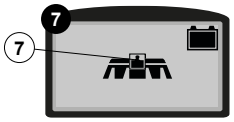
Sobald die Totmannhebel gedrückt werden, beginnen der Antriebsmotor und der Bürstenkopfmotor zu arbeiten, folglich beginnt auch das Magnetventil zu arbeiten und auf der Bürste wird die Reinigungslösung verteilt.
Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Reinigungslösungsmenge ausreicht.
Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkungskraft zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterien leer sind.

ⓘ ***HINWEIS**: Werden während der Arbeit die Totmannhebel losgelassen, stoppt das Gerät, der Bürstenmotor und das Magnetventil kommen zum Stillstand.*

ⓘ ***HINWEIS**: Sollte das Gerät mit auf den Boden abgesenktem Bürstenkopf abgeschaltet werden, erscheint beim Einschalten am Arbeitsschirm das Symbol (3), wodurch angezeigt wird, dass beim Abschalten gerade ein Arbeitsgang Wischen durchgeführt wurde (**Abb. 3**).*

ⓘ ***HINWEIS**: Sollte es sich im Zuge der Arbeit als notwendig erweisen mehr Druck auf die Bürsten auszuüben (Ausführungen mit PM), müssen Sie nur länger als drei Sekunden die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) (**Abb. 2**) drücken, am Steuerungsdisplay erscheint dann das Symbol (7) (**Abb. 7**).*

ⓘ ***HINWEIS**: Sollte es sich im Zuge der Arbeit als notwendig erweisen keinen zusätzlichen Druck mehr auf die Bürsten auszuüben (Ausführungen mit PM), müssen Sie nur länger als drei Sekunden die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) (**Abb. 2**) drücken, am Steuerungsdisplay erscheint dann das Symbol (3) (**Abb. 3**).*



TROCKNEN OHNE SCHRUBBEN (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Für den Arbeitsgang „TROCKNEN OHNE WISCHEN“ gehen Sie wie folgt vor:

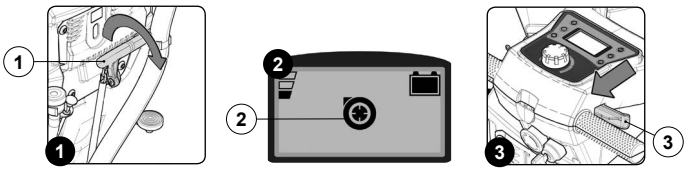
1. Führen Sie alle Kontrollen des Absatzes „INBETRIEBNAHME (Ausführungen BT - BTS - BTO)“ durch.
2. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (1) (**Abb. 1**).

***HINWEIS**: Sobald das Saugfußgestell aus der Ruhestellung entfernt wird, erscheint am Steuerungsdisplay das Symbol (2) (**Abb. 2**).*

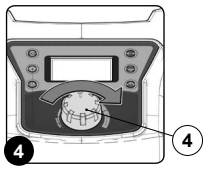
***HINWEIS**: Wenn am Steuerungsdisplay das Symbol (2) erscheint, bedeutet dies, dass gerade ein Arbeitsgang „TROCKNEN OHNE WISCHEN“ durchgeführt wird (**Abb. 2**).*

3. Betätigen Sie die Totmannhebel (3) an der Bedientafel (**Abb. 3**).

***HINWEIS**: Das Gerät ist mit zwei Vorschubgeschwindigkeiten ausgestattet. Werden die Totmannhebel über den ersten KLICK hinaus gedrückt, wird die Geschwindigkeit **„SLOW“** aktiviert, bleiben die Hebel über den zweiten KLICK weiterhin gedrückt, wird die Geschwindigkeit **„FAST“** aktiviert.*



7. Stellen Sie die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit ein, drehen Sie dazu den Griff (4) schrittweise nach rechts (**Abb. 4**).



***HINWEIS**: Zum Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit siehe Absatz „EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (Ausführungen BT - BTS - BTO)“.*

Sobald die Totmannhebel gedrückt werden, wird der Antriebsmotor in Gang gesetzt.
Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob der Saugfuß einwandfrei trocknet.
Das Gerät beginnt nun mit voller Wirkung zu arbeiten bis die Batterien leer sind.

***HINWEIS**: Werden während der Arbeit die Totmannhebel losgelassen, stoppt das Gerät, der Saugmotor läuft noch eine bestimmte Zeit weiter (werkseitige Einstellung 15 Sekunden) und das Symbol (2) beginnt zu blinken, bis der Saugmotor abschaltet.*

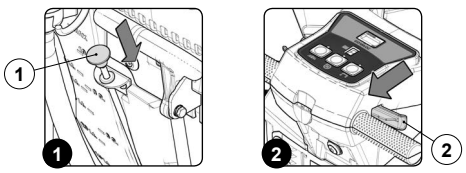
***HINWEIS**: Sollte das Gerät mit auf den Boden abgesenktem Bürstenkopf abgeschaltet werden, erscheint beim Einschalten am Arbeitsschirm das Symbol (2), wodurch angezeigt wird, dass beim Abschalten gerade ein Arbeitsgang Trocknen ohne Wischen durchgeführt wurde (**Abb. 2**).*

Der Vorgang Trocknen ohne Wischen darf nur ausgeführt werden, wenn das Gerät vorher zum Wischen ohne Trocknen verwendet wurde.

EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen ohne CDS-System)

Zum Einstellen der Reinigungslösung auf die Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Hahn komplett, stellen Sie dazu den Knauf (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**) nach unten.
2. Durch Drücken der Totmannhebel (2) wird der Bürstenmotor in Gang gesetzt und das Magnetventil beginnt mit der Abgabe der Reinigungslösung auf die Bürste (**Abb. 2**).



3. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern ob die Menge an Reinigungslösung ausreicht, um den Fußboden nass zu machen, aber nicht so stark ist, dass sie aus dem Spritzschutz austritt. Die Einstellung des Austritts des Reinigungsmittels erfolgt über den Knauf (1) im hinteren Teil des Gerätes.

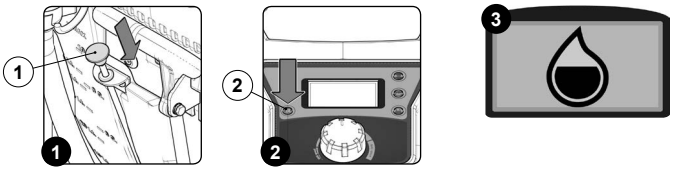
EINSTELLUNG DER REINIGUNGSLÖSUNG (Ausführungen mit CDS-System)

Für die Einstellung der Reinigungslösung auf die Bürsten wie folgt vorgehen:

1. Öffnen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Hahn komplett, stellen Sie dazu den Knauf (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**) nach unten.

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor der Regelung der Reinigungsmittellösung, dass Reinigungsmittel im entsprechenden Behälter vorhanden ist und das seitliche Wasserventil geöffnet ist.*

2. Drückt man ein Mal die Taste für die Einstellung der Wassermenge (2) (**Abb. 2**), kann man den Wasserstand im Flüssigkeitskreislauf des Geräts sehen.
3. Sobald die Taste für die Einstellung der Wassermenge (2) gedrückt wurde, erscheint in der Mitte des Displays das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ mit der Anzeige des Wasserstands (**Abb. 3**).



4. Durch erneutes Drücken der Taste (2) für die Einstellung der Wassermenge im Flüssigkeitskreislauf (**Abb. 2**), lässt sich der Stand verändern.

***HINWEIS**: Der Status des Wassers wird kurz auf dem Display angezeigt und beim ersten Drücken der Taste wird der aktuelle Wasserstand angezeigt.*

***HINWEIS**: Hält man die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, wird der Durchfluss zurückgesetzt (**Abb. 4**).*

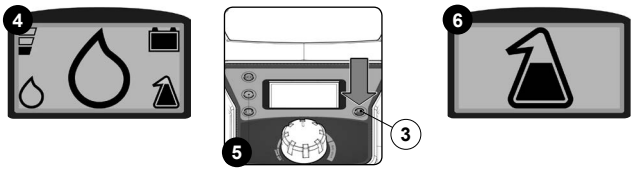
***HINWEIS**: Jeder Tastendruck steigert die Wassermenge. Nachdem die maximale Wassermenge erreicht wurde, wird die Einstellung zurückgesetzt.*

***HINWEIS**: Der Wasserstand bezieht sich auf den Durchfluss, der bei maximaler Geschwindigkeit der Maschine abgegeben wird. Bei mittleren Geschwindigkeiten ist der Durchfluss verringert und proportional zum eingestellten Wert.*

***HINWEIS**: Die Füllstände können auf acht Stufen eingestellt werden (einschließlich dem Status „ABGABE AUS“ (**Abb. 4**)).*

***HINWEIS**: Der Wasserfluss stimmt dann, wenn er auf die Stärke des am Boden vorhandenen Schmutzes proportional abgestimmt ist.*

5. Drückt man ein Mal die Taste für die Einstellung des Prozentsatzes des Reinigungsmittels (3) (**Abb. 5**), kann man den Wasserstand im Flüssigkeitskreislauf des Geräts sehen.
6. Sobald die Taste für die Einstellung der Wassermenge (3) gedrückt wurde, erscheint in der Mitte des Displays das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ mit der Anzeige des Wasserstands (**Abb. 6**).



7. Durch erneutes Drücken der Taste (3) für die Einstellung der Wassermenge im Flüssigkeitskreislauf (**Abb. 5**), lässt sich der Stand verändern.

***HINWEIS**: Der Status des Wassers wird kurz auf dem Display angezeigt und beim ersten Drücken der Taste wird der aktuelle Wasserstand angezeigt.*

***HINWEIS**: Hält man die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, wird der Durchfluss zurückgesetzt (**Abb. 7**).*

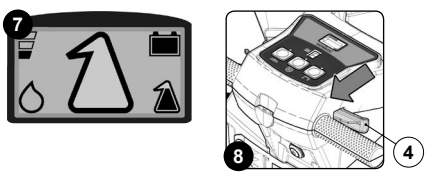
***HINWEIS**: Jeder Tastendruck steigert die Wassermenge. Nachdem die maximale Wassermenge erreicht wurde, wird die Einstellung zurückgesetzt.*

***HINWEIS**: Der Wasserstand bezieht sich auf den Durchfluss, der bei maximaler Geschwindigkeit der Maschine abgegeben wird. Bei mittleren Geschwindigkeiten ist der Durchfluss verringert und proportional zum eingestellten Wert.*

***HINWEIS**: Die Füllstände können auf acht Stufen eingestellt werden (einschließlich dem Status „ABGABE AUS“ (**Abb. 7**)).*

***HINWEIS**: Der Wasserfluss stimmt dann, wenn er auf die Stärke des am Boden vorhandenen Schmutzes proportional abgestimmt ist.*

8. Durch Drücken der Totmannhebel (4) wird der Bürstenmotor in Gang gesetzt und das Magnetventil beginnt mit der Abgabe der Reinigungslösung auf die Bürste (**Abb. 8**).



9. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob genügend Reinigungslösung austritt, um den Boden nass zu machen, aber nicht so viel, dass es aus dem Spritzschutz austritt.

***ACHTUNG**: Zur Behebung eventueller Störungen des CDS-Systems wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.*

EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (B-Ausführungen)

Der Antrieb dieses Geräts erfolgt mittels der Bürste, die bei einer richtigen Gewichtsverteilung das Gerät nach vor zieht. Zum Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Vorschubgeschwindigkeit wird durch Drehen des im vorderen Geräteteil befindlichen Knaufs (1) eingestellt (**Abb. 1**).

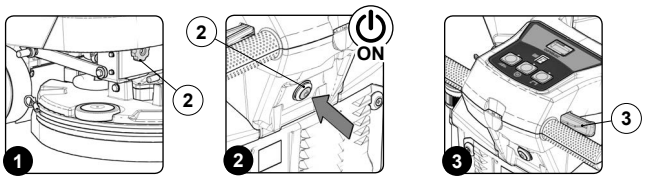
***HINWEIS**: Durch Drehen des Knaufs (1) im Uhrzeigersinn wird die Bürste nach vor geneigt, dadurch entsteht eine höhere Reibung mit dem Boden und das Gerät bewegt sich schneller.*

***HINWEIS**: Durch Drehen des Knaufs (1)gegen den Uhrzeigersinn wird die Bürste nach hinten geneigt, dadurch entsteht eine geringere Reibung mit dem Boden und das Gerät bewegt sich langsamer.*

2. Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
3. Drücken Sie die Steuertaste der Hauptanlage (2) in die „Arbeitsposition“ (**Abb. 2**).

***HINWEIS**: Sobald die Steuertaste der Hauptanlage betätigt wurde, schaltet sich die darin befindliche LED ein.*

4. Drücken Sie die unter dem Lenker befindlichen Totmannhebel (3) (**Abb. 3**).

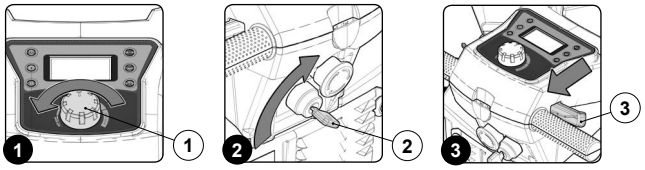


5. Prüfen Sie, ob die durchgeführte Einstellung die gewünschte ist, andernfalls müssen Sie den Knauf (1) nochmals regulieren.

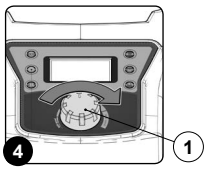
EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Dieses Gerät ist mit einem elektronisch geregelten Antrieb ausgestattet. Zum Einstellen des Potentiometers gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob der Knauf (1) am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
2. Stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „**I**“, drehen Sie dazu den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 2**).
3. Drücken Sie die unter dem Lenker befindlichen Totmannhebel (3) (**Abb. 3**).



4. Stellen Sie die Vorschubgeschwindigkeit durch schrittweises Drehen des Knaufs (1) im Uhrzeigersinn ein (**Abb. 4**).



***HINWEIS**: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (1) am Minimum befindet.*

***HINWEIS**: Durch Drehen des Griffs (1) des Potentiometers im Uhrzeigersinn erhöht sich die Vorschubgeschwindigkeit.*

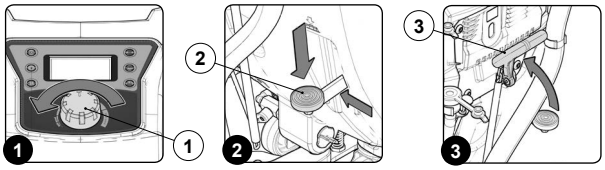
***HINWEIS**: Das Gerät ist mit zwei Vorschubgeschwindigkeiten ausgestattet. Werden die Totmannhebel über den ersten KLICK hinaus gedrückt, wird die Geschwindigkeit „**SLOW**“ aktiviert, bleiben die Hebel über den zweiten KLICK weiterhin gedrückt, wird die Geschwindigkeit „**FAST**“ aktiviert.*

***HINWEIS**: Die Einstellung einer Geschwindigkeit, slow oder fast, bewirkt automatische die Änderung der anderen.*

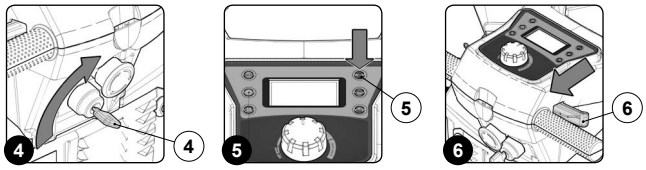
RÜCKWÄRTSGANG (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Dieses Gerät ist mit einem elektronisch geregelten Antrieb ausgestattet. Zum Rückwärtsfahren gehen Sie wie folgt vor:

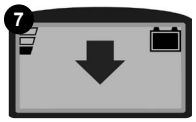
1. Prüfen Sie, ob der Knauf (1) am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
2. *Prüfen Sie, ob das Bürstenkopfgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie das Pedal (2) im hinteren Geräteteil* (**Abb. 2**).
3. *Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell vom Boden angehoben ist, andernfalls betätigen Sie den Hebel (3) im hinteren Geräteteil (**Abb. 3**).*



4. Stellen Sie den Hauptschalter auf „**I**“, drehen Sie dazu den Schlüssel (4) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 4**).
5. Drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „RÜCKWÄRTSGANG EIN-/AUSSCHALTEN“ (5) (**Abb. 5**).
6. Betätigen Sie die am Lenker angebrachten Totmannhebel (6) (**Abb. 6**), dadurch beginnt sich das Gerät im Rückwärtsgang zu bewegen.



***HINWEIS**: Sobald die an der Bedientafel vorhandene Taste (5) (**Abb. 5**) gedrückt wird, erscheint am Steuerungsdisplay die Bildschirmmaske „RÜCKWÄRTSGANG“ (**Abb. 7**).*



***HINWEIS**: Die Geschwindigkeit des Rückwärtsgangs ist im Vergleich zur Geschwindigkeit des Vorwärtsgangs verringert, damit die geltenden Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden. Wenn das Potentiometer bei eingelegtem Rückwärtsgang eingestellt wird, wird automatisch die Einstellung des Vorwärtsgangs geändert.*

***HINWEIS**: Das Fahren im Rückwärtsgang ist nicht möglich, wenn das Saugfußkopfgestell den Fußboden berührt. Zum Fahren im Rückwärtsgang muss das Saugfußkopfgestell mit dem entsprechenden Hebel im hinteren Geräteteil vom Boden angehoben werden.*

***HINWEIS**: Zum Ändern der Fahrtrichtung drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste (5) nochmals (**Abb. 5**).*

***HINWEIS**: Sobald die Taste (5) gedrückt wird, schaltet sich die akustische Vorrichtung ein, die anzeigt, dass der Rückwärtsgang aktiviert ist.*

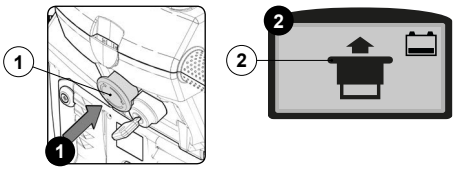
NOTAUSSCHALTER (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Dieses Gerät ist mit einem Notausschalter ausgestattet, der nur durch Drücken der im hinteren Geräteteil befindlichen Taste (1) aktiviert wird.

***HINWEIS**: Diese Steuerung unterbricht den Stromkreis, der von den Batterien zur Anlage des Geräts führt.*

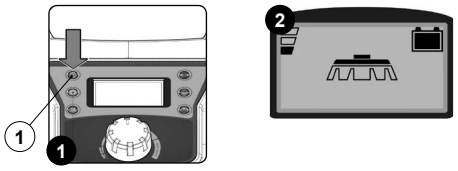
***HINWEIS**: Für die Wiederaufnahme der Arbeit nach der Behebung des Problems den Schlüssel auf „*0*“ drehen, die Taste (1) in die Standardposition bringen und den Schlüssel auf „*I*“ drehen.*

***HINWEIS**: Sobald der Notausschalter gedrückt wird, erscheint am Steuerungsdisplay das Symbol (2) (**Abb. 2**), das so lange blinkt, bis der Schalter wieder in die Standardstellung gebracht wird.*



ECO-MODE FUNKTION (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

Dieses Gerät ist mit einer Eco-Mode-Funktion ausgestattet, mit der sich die Energieaufnahme verringern lässt.
Zum Ein- und Ausschalten der Eco-Mode-Funktion muss nur die an der Bedientafel befindliche Taste (1) gedrückt werden (**Abb. 1**).
Bei aktivierter Eco-Mode-Funktion verändern sich die Symbole für die Arbeitsprogramme, nur die Umrisse bleiben sichtbar, **Abb. 2** zeigt beispielsweise das Symbol für den Arbeitsgang Wischen im Eco-Mode.

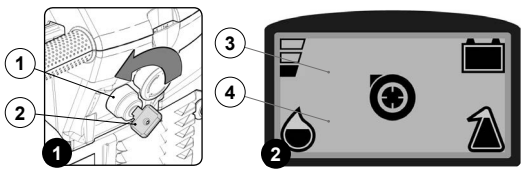


ALARMBILDSCHIRM (Ausführungen BT - BTS - BTO)

Beim Auftreten eines Fehlers erscheint auf dem Bediendisplay der entsprechende Bildschirm zu dem Fehler, und er bleibt sichtbar, bis der Fehler behoben wird.

Im Falle einer Fehlermeldung gehen Sie wie folgt vor:

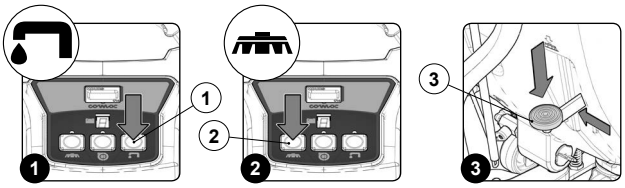
1. Die Maschine anhalten.
2. Die Maschine ausschalten, den Hauptschalter (1) in Position „0“ drehen, indem Sie den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**) drehen.
3. Das nächste Servicezentrum kontaktieren und die Störung an der Maschine erläutern, indem Sie sich auf den Code (3) und die Bezeichnung (4) des Alarms beziehen, der auf dem Display erscheint (**Abb. 2**).



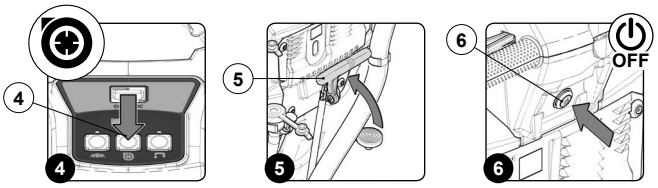
ÜBERLAUFVORRICHTUNG (B-Ausführungen)

Das Gerät ist mit einer mechanischen Vorrichtung (Schwimmer) ausgestattet, die sich unter dem Deckel des Schmutzwassertanks befindet und den Luftdurchzug zum Saugmotor schließt und dadurch schützt, wenn der Schmutzwassertank voll ist, in diesem Fall ist das Geräusch des Saugmotors dumpfer. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Deaktivieren Sie die Abgabe der Reinigungslösung durch Drücken des Magnetventil-Steuerschalters (1) an der Bedientafel (**Abb. 1**).
2. Deaktivieren Sie das Bürstenkopfgetriebe durch Drücken des an der Bedientafel befindlichen Bürstenkopfgetriebe-Steuerschalters (2) (**Abb. 2**).
3. Drücken Sie das im hinteren Geräteteil befindliche Pedal (3), um das Bürstenkopfgestell vom Boden anzuheben (**Abb. 3**).



4. Deaktivieren Sie den Saugmotor durch Drücken des an der Bedientafel befindlichen Saugmotor-Steuerschalters (4) (**Abb. 4**).
5. Heben Sie das Saugfußgestell durch Betätigen des im hinteren Geräteteil befindlichen Hebels (5) vom Boden an (**Abb. 5**).
6. Schalten Sie das Gerät über den im hinteren Geräteteil befindlichen Hauptschalter (6) aus (**Abb. 6**).



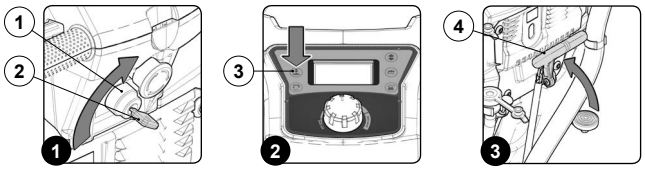
***HINWEIS**: Der Hauptschalter (6) befindet sich in der Ruhestellung, wenn die darin befindliche LED ausgeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

7. Bringen Sie das Gerät an den vorgesehenen Ort zum Ablassen des Schmutzwassers und entleeren Sie den Schmutzwassertank, siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“ und „REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS“).

SAUGLANZENSATZ (Ausführungen mit SST-System)

Das Gerät kann auf Wunsch mit dem SAUGLANZENSYSTEM ausgestattet werden, ein System, mit dem sich die vorher verschüttete Reinigungslösung gezielter einsaugen lässt.
Zum Aktivieren gehen Sie wie folgt vor.

1. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie den Hauptschalter (1) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 1**).
2. Prüfen Sie, ob das Bürstenkopfgestell sich in Ruhestellung befindet, andernfalls betätigen Sie an der Bedientafel die Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (3) (**Abb. 2**).
3. Überprüfen, dass das Saugfußgestell in die Ruheposition angehoben wurde, andernfalls drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (4) in Richtung des in der (**Abb. 3**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.



4. Das Sauglanzen-Kit aus der seitlichen Halterung nehmen (**Abb. 4**).
5. Ziehen Sie den Saugschlauch (5) aus der im Saugfußgestell vorhandenen Muffe (6) (**Abb. 5**).
6. Das Teleskoprohr (7) des Sauglanzen-Kits mit dem Saugrohr (5) verbinden (**Abb. 6**).

7. Das Saugsteuerungs-Kit aktivieren, indem die Taste (8) auf der Bedientafel gedrückt wird (**Abb. 7**).

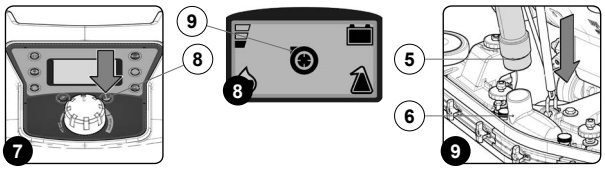
***HINWEIS**: Sobald die Taste (8) gedrückt wird, erscheint am Kontroll-Display das Symbol (9) (**Abb. 8**).*

***ACHTUNG**: Saugen Sie niemals Feststoffe ein, wie Staub; Zigarettenstummel; Papier; usw.*

***ACHTUNG**: Niemals Gase, explosive oder entflammbare Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnten Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Substanzen können außerdem die zur Herstellung der Maschine verwendeten Materialien angreifen.*

***HINWEIS**: Im Fall des Einsatzes der Maschine in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) müssen die jeweiligen Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Einsatz der Maschine in Umgebungen mit potentiell explosiver Atmosphäre ist untersagt.*

12. Nach Abschluss der Arbeiten das Saugsteuerungs-Kit deaktivieren, indem die Taste (8) auf der Bedientafel gedrückt wird (**Abb. 7**).
13. Das Teleskprohr (7) vom Saugrohr (5) trennen (**Abb. 6**).
14. Verbinden Sie den Saugschlauch (5) mit der im Saugfußgestell vorhandenen Muffe (6) (**Abb. 9**).
15. Setzen Sie das Sauglanzen-Kit wieder in die seitliche Halterung ein (**Abb. 4**).

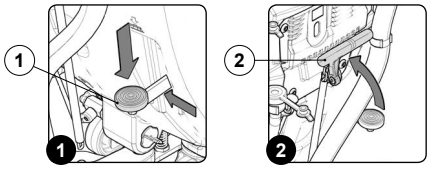


ÜBERLAUFVORRICHTUNG

Das Gerät ist mit einer mechanischen Vorrichtung (Schwimmer) ausgestattet, die sich unter dem Deckel des Schmutzwassertanks befindet und den Luftdurchzug zum Saugmotor schließt und dadurch schützt, wenn der Schmutzwassertank voll ist, in diesem Fall ist das Geräusch des Saugmotors dumpfer.

Bei Geräteausführungen ohne PM folgendes durchführen:

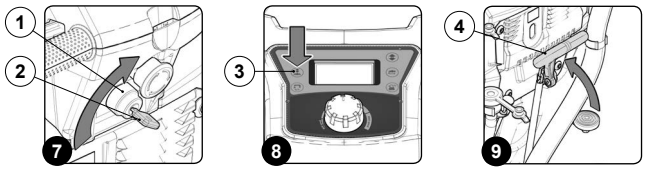
1. Drücken Sie das im hinteren Geräteteil befindliche Pedal (1), um das Bürstenkopfgestell vom Boden anzuheben (**Abb. 1**).
2. Heben Sie das Saugfußgestell durch Betätigen des im hinteren Geräteteil befindlichen Hebels (2) vom Boden an (**Abb. 2**).



3. Bringen Sie das Gerät an den vorgesehenen Ort zum Ablassen des Schmutzwassers und entleeren Sie den Schmutzwassertank, siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“ und „REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS“).

Bei Geräteausführungen mit PM folgendes durchführen:

1. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie den Hauptschalter (1) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 1**).
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (3) (**Abb. 2**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (4) in Richtung des in der (**Abb. 3**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.

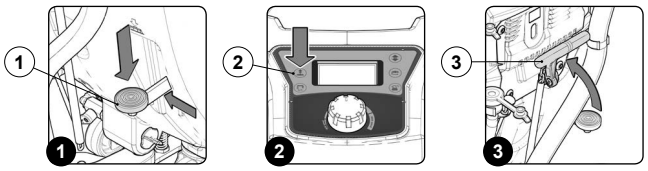


4. Bringen Sie das Gerät an den vorgesehenen Ort zum Ablassen des Schmutzwassers und entleeren Sie den Schmutzwassertank, siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“ und „REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS“).

BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

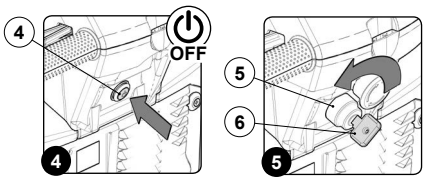
1. Das Bürstenkopfgestell vom Boden abheben, bei den Ausführungen ohne PM-System hierzu das Pedal (1) im hinteren Geräteteil betätigen (**Abb. 1**).
2. Das Bürstenkopfgestell vom Boden abheben, bei den Ausführungen mit PM-System hierzu die Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (2) auf der Bedientafel betätigen (**Abb. 2**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell durch Betätigen des im hinteren Geräteteil befindlichen Hebels (3) vom Boden an (**Abb. 3**).



4. Verbringen Sie das Gerät an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.
5. Bei den B-Ausführungen schalten Sie das Gerät über den im hinteren Geräteteil befindlichen Hauptschalter (4) aus (**Abb. 4**).

***HINWEIS**: Der Hauptschalter (4) befindet sich in der Ruhestellung, wenn die darin befindliche LED ausgeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

6. Bei den Ausführungen BT - BTS - BTO schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hauptschalters (5) auf „0"aus, drehen Sie dazu den Schlüssel (6) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 5**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.



7. Führen Sie die im Absatz „EMPFOHLENE WARTUNGSARBEITEN" in der Spalte „BEI ARBEITSENDE" angegebenen Arbeiten durch.
8. Verbringen Sie das Gerät an seinen Abstellplatz.

***HINWEIS**: Stellen Sie das Gerät an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.*

9. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen, siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND").

***HINWEIS**: Wenn das Gerät mehr als einen Tag lang steht, die Bürste vom Bürstenkopfgestell abnehmen, die Abschnitte „BÜRSTENREINIGUNG" lesen, das Saugfußgestell von der Saugfußgestell-Halterung, die Abschnitte „SAUGFUßGESTELL-REINIGUNG" lesen.*

WARTUNG

EMPFOHLENE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

Art der Wartung	Bei Arbeitsende	Täglich	Wöchentlich	Vor einer langen Außerbetriebsetzung	Transport
ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS	X	X		X	X
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTER (Ausführungen 50BTS)	X	X		X	X
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTER (Ausführungen 65BTS)	X	X		X	X
REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS	X	X		X	
REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS	X	X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste B)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste B)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT mit PM-System)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT mit PM-System)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste 50BTS)		X		X	
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste 65BTS)		X		X	
REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS)		X		X	
REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS)		X		X	
REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS		X		X	
ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS		X		X	X
REINIGUNG DES HYDRAULIKSTYSTEMFILTERS			X	X	
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (B-Ausführungen)			X	X	X
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (BT - BTS - BTO-Ausführungen)			X	X	X
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit PM-System)			X	X	X
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit CDS-System)			X	X	X
REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit PM- und CDS-System)			X	X	X
REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANKS			X	X	
REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS			X	X	
REINIGUNG REINIGUNGSMITTELTANK (Ausführungen mit CDS-System)				X	X

ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Zum Entleeren des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND").

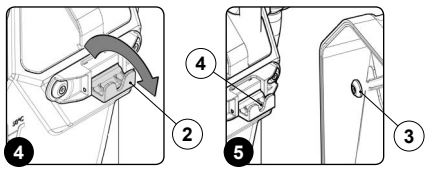
***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

3. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb. 1**).
4. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb. 2**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche und lassen Sie allmählich den Schlauch los.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

5. Umfassen Sie den Griff (1) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (**Abb. 3**).

6. Drehen Sie bei leerem Schmutzwassertank die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (2), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 4**).
7. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (3) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (4) ein (**Abb. 5**).



8. Spülen Sie die Innenseite mit fließenden Wasser aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Tankboden abgelagert hat, abzukratzen.
9. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS)

Zum Entleeren des Kehrgutbehälters wie folgt vorgehen:

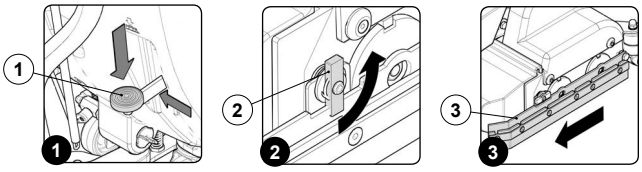
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

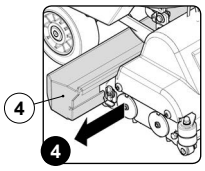
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND").
3. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb. 1**).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

4. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
5. Den Haltegriff (2) lösen (**Abb. 2**).
6. Die Halterung des rechten seitlichen Spritzschutzes (3) entfernen und daran denken, das Blatt zu verschieben, bevor man die Halterung des Spritzschutzes entfernt (**Abb. 3**).



7. Den Kehrgutbehälter (4) aus dem Bürstenkopf ziehen (**Abb. 4**).



8. Den Kehrgutbehälter unten leeren, wenn erforderlich, einen Spachtel verwenden, um Schmutzreste zu entfernen.
9. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

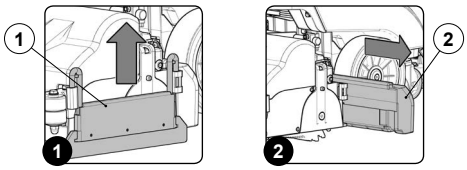
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS)

Zum Entleeren des Kehrgutbehälters wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

3. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
4. Entfernen Sie die linke Spritzschutzhalterung (1) (**Abb. 1**).
5. Den Kehrgutbehälter (2) aus dem Bürstenkopf ziehen (**Abb. 2**).



***HINWEIS**: Zur Durchführung dieser Arbeiten den Griff in Verbundspritzguss im unteren Teil des Kehrgutbehälters verwenden.*

6. Das Innere des Kehrgutbehälter leeren, wenn erforderlich, einen Spachtel verwenden, um Schmutzreste zu entfernen.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

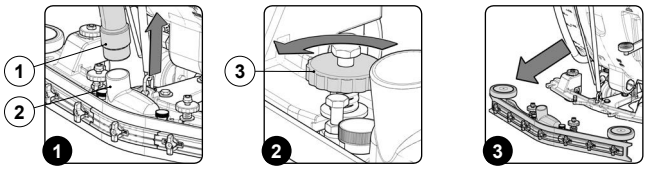
REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS

Die gründliche Reinigung des gesamten Saugblocks gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugfußgestells wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***HINWEIS**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

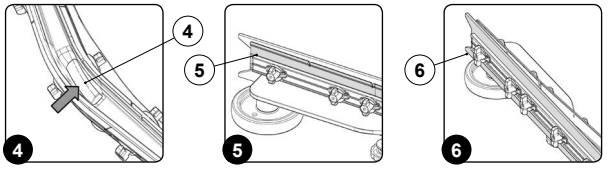
3. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (2) **Abb. 1**).
4. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (3) komplett aus (**Abb. 2**).
5. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (**Abb. 3**).



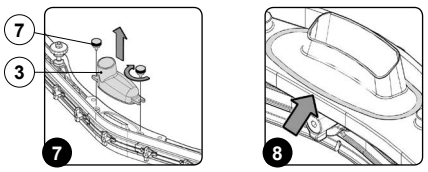
6. Reinigen Sie die Saugkammer (4) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 4**).

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

7. Reinigen Sie den vorderen Gummi des Saugfußgestells (5) zuerst gründlich unter fließendem Wasser und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 5**).
8. Reinigen Sie den hinteren Gummi (6) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 6**).



9. Lösen Sie die Knäufe (7), mit denen der Saugstutzen (3) am Saugfußgestell befestigt ist (**Abb. 7**).
10. Entfernen Sie den Saugstutzen (3) vom Saugfußgestell (**Abb. 7**).
11. Reinigen Sie den Saugstutzen (3) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen.
12. Reinigen Sie zudem die Auflagefläche am Saugfußgestell (**Abb. 8**).
13. Positionieren Sie den Saugstutzen (3) am Saugfußgestell und arretieren Sie ihn mit den Knäufen (8).
14. Für den Wiedereinbau des Saugfußgestells siehe den Absatz „MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS“.

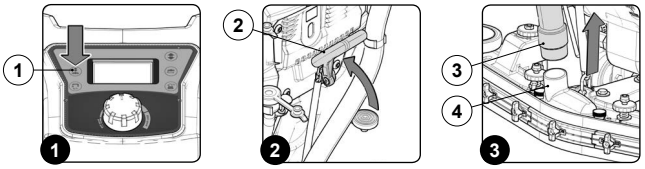


Um das Saugfußgestell mit der Sprühpistole zu reinigen (gültig für die Ausführungen mit SST-System), folgendermaßen vorgehen:

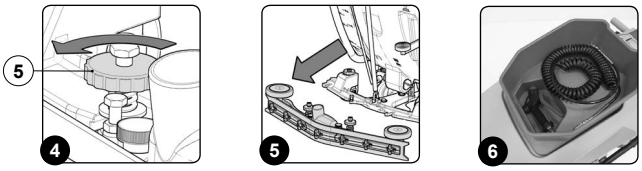
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

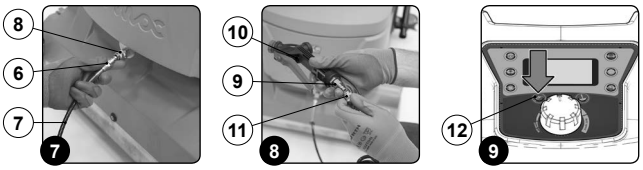
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (3) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (4) **Abb. 3**).



5. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (5) komplett aus (**Abb. 4**).
6. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (**Abb. 5**).
7. Das Sprühpistolen-Kit aus dem Ablagefach nehmen (**Abb. 6**).



8. Die Schnellanschlusskupplung (6) am Spiralschlauch (7) in die Kupplung (8) am vorderen Teil des Geräts stecken (**Abb. 7**).
9. Die Schnellanschlusskupplung (9) an der Sprühpistole (10) in die Kupplung (11) am Spiralrohr (7) stecken (**Abb. 8**).
10. Das Sprühpistolen-Kit über die Taste (12) an der Lenkstange aktivieren (**Abb. 9**).

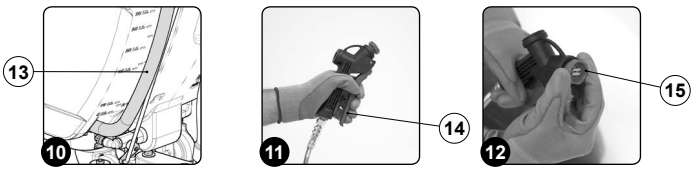


***VORSICHT**: Es empfiehlt sich beim Umgang mit dem optionalen Tankreinigungskit immer Schutzbrillen zu tragen, um schwere Augenverletzungen zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Aktivieren des optionalen Tankreinigungskits über die Füllstandanzeige (13) die Menge an im Reinigungsmitteltank vorhandener Reinigungslösung (**Abb. 10**).*

11. Die Ausgabe des Reinigungslösungsstrahls über den Hebel (14) an der Sprühpistole aktivieren (**Abb. 11**).

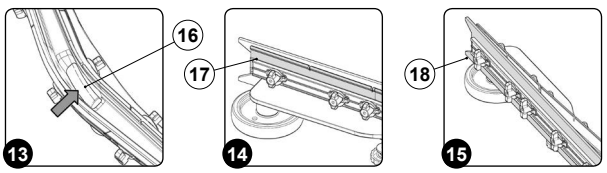
***HINWEIS**: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus der Sprühpistole austreten soll,* den am Zubehör angebrachten Knauf (15) betätigen *(**Abb. 12**).*



12. Reinigen Sie die Saugkammer des Saugfußgestells gründlich mit Wasserstrahl und anschließend mit einem feuchten Lappen.

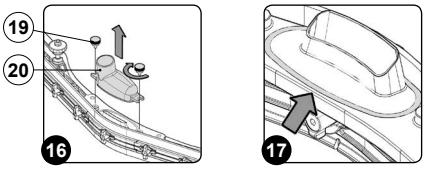
***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

13. Die Saugkammer (16) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit einem Reinigungsmittelstrahl und dann mit einem feuchten Lappen reinigen (**Abb. 13**).
14. Den vorderen Gummi des Saugfußgestells (17) zuerst gründlich mit einem Reinigungsmittelstrahl und dann mit einem feuchten Lappen reinigen (**Abb. 14**).
15. Den hinteren Gummi des Saugfußgestells (18) zuerst gründlich mit einem Reinigungsmittelstrahl und dann mit einem feuchten Lappen reinigen (**Abb. 15**).



16. Lösen Sie die Knäufe (19), mit denen der Saugstutzen (20) am Saugfußgestell befestigt ist (**Abb. 16**).
17. Entfernen Sie den Saugstutzen (20) vom Saugfußgestell (**Abb. 16**).
18. Reinigen Sie den Saugstutzen (20) zuerst gründlich mit einem Reinigungsmittelstrahl und dann mit einem feuchten Lappen.
19. Reinigen Sie zudem die Auflagefläche am Saugfußgestell (**Abb. 17**).
20. Positionieren Sie den Saugstutzen (20) am Saugfußgestell und arretieren Sie ihn mit den Knäufen (19).

21. Für den Wiedereinbau des Saugfußgestells siehe den Absatz „MONTAGE DES SAUGFUSSGESTELLS“.



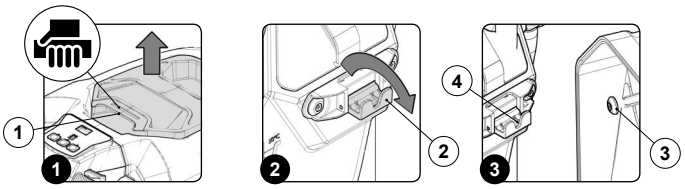
REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS

Die gründliche Reinigung des Schwimmerfilters des Schmutzwassertanks garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors.
Zum Reinigen des Schwimmerfilters des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

3. Umfassen Sie den Griff (1) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**).
4. Drehen Sie die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (2), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 2**).
5. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (3) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (4) ein (**Abb. 3**).

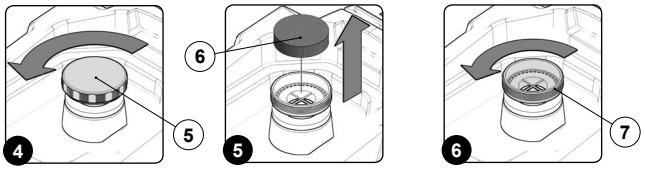


6. Entfernen Sie den Schwimmerdeckel (5) durch Drehen in Pfeilrichtung (**Abb. 4**).
7. Entfernen Sie den Saugfilter (6) und reinigen Sie ihn (**Abb. 5**).

***HINWEIS**: Es empfiehlt sich vor dem Reinigen des Filters die Unreinheiten mit einem Luftstrahl zu entfernen, der Filter muss sich in einem Abstand von mindestens 20 cm zum Luftstrahl befinden.*

***ACHTUNG**: Verwenden Sie keine stark korrosiven Produkte zum Reinigen des Filters, um ihn nicht zu beschädigen.*

8. Entfernen Sie den oberen Schwimmerkörper (7) durch Drehen in Pfeilrichtung (**Abb. 6**).

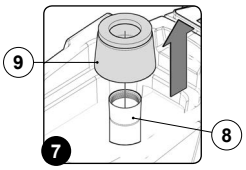


***HINWEIS**: Achten Sie darauf, dass Sie beim Entfernen des oberen Schwimmerkörpers nicht auch den unteren Schwimmerkörper (8)entfernen (**Abb. 7**).*

9. Entfernen Sie den Schwimmer (9) (**Abb. 7**). Spülen Sie die Innenseite mit Wasserstrahl aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Schwimmerboden abgelagert hat, abzukratzen.

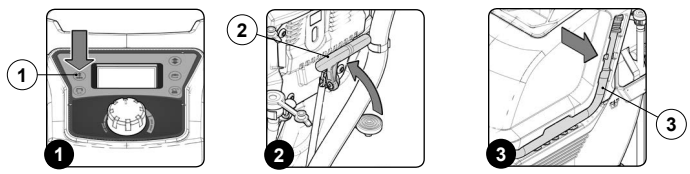
***HINWEIS**: Wenn der am Schwimmerkörper vorhandene PU-Ring () (**Abb. 7**) zu stark abgenutzt oder beschädigt ist, kontaktieren Sie bitte Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.*

10. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



Um den Schwimmerfilter im Schmutzwassertank mit der Sprühpistole zu reinigen (gültig für die Ausführungen mit SST-System), folgendermaßen vorgehen:

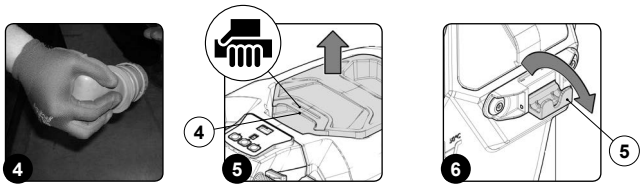
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.
4. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks (3), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb. 3**).



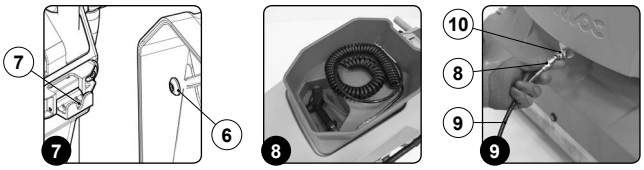
5. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb. 4**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche und lassen Sie allmählich den Schlauch los.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

6. Umfassen Sie den Griff (4) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (**Abb. 5**).
7. Drehen Sie die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (5), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 6**).



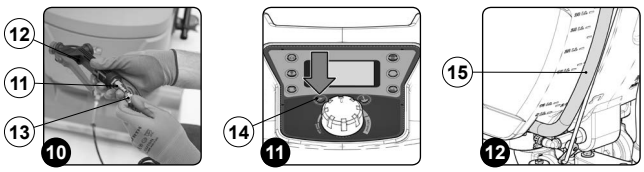
8. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (6) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (7) ein (**Abb. 7**).
9. Das Sprühpistolen-Kit aus dem Ablagefach nehmen (**Abb. 8**).
10. Die Schnellanschlusskupplung (8) am Spiralschlauch (9) in die Kupplung (10) am vorderen Teil des Geräts stecken (**Abb. 9**).



11. Die Schnellanschlusskupplung (11) an der Sprühpistole (12) in die Kupplung (13) am Spiralrohr (9) stecken (**Abb. 10**).
12. Das Sprühpistolen-Kit über die Taste (14) an der Lenkstange aktivieren (**Abb. 11**).

***VORSICHT**: Es empfiehlt sich beim Umgang mit dem optionalen Tankreinigungskit immer Schutzbrillen zu tragen, um schwere Augenverletzungen zu vermeiden.*

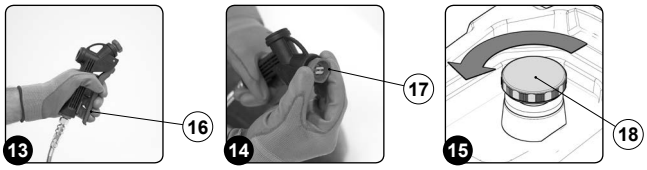
***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Aktivieren des optionalen Tankreinigungskits über die Füllstandanzeige (15) die Menge an im Reinigungsmitteltank vorhandener Reinigungslösung (**Abb. 12**).*



13. Die Ausgabe des Reinigungslösungsstrahls über den Hebel (16) an der Sprühpistole aktivieren (**Abb. 13**).

***HINWEIS**: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus der Sprühpistole austreten soll,* den am Zubehör angebrachten Knauf (17) betätigen ***(Abb. 14)**.*

14. Entfernen Sie den Schwimmerdeckel (18) durch Drehen in Pfeilrichtung (**Abb. 15**).



15. Entfernen Sie den Saugfilter (19) und reinigen Sie ihn (**Abb. 16**).

***HINWEIS**: Es empfiehlt sich vor dem Reinigen des Filters die Unreinheiten mit einem Luftstrahl zu entfernen, der Filter muss sich in einem Abstand von mindestens 20 cm zum Luftstrahl befinden.*

***ACHTUNG**: Verwenden Sie keine stark korrosiven Produkte zum Reinigen des Filters, um ihn nicht zu beschädigen.*

16. Entfernen Sie den oberen Schwimmerkörper (20) durch Drehen in Pfeilrichtung (**Abb. 17**).

***HINWEIS**: Achten Sie darauf, dass Sie beim Entfernen des oberen Schwimmerkörpers nicht auch den unteren Schwimmerkörper (21) entfernen (**Abb. 18**).*

17. Entfernen Sie den Schwimmer (22) (**Abb. 18**). Spülen Sie die Innenseite mit einem Reinigungsmittelstrahl aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Schwimmerboden abgelagert hat, abzukratzen.

***HINWEIS**: Wenn der am Schwimmerkörper vorhandene PU-Ring () (**Abb. 18**) zu stark abgenutzt oder beschädigt ist, kontaktieren Sie bitte Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.*

18. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

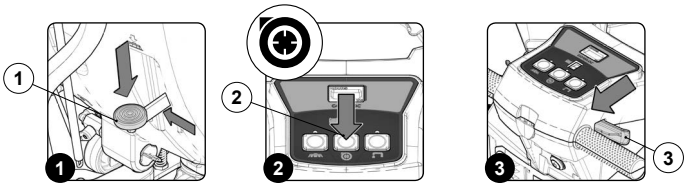
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste B)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb. 1**).

***HINWEIS**: Das Bürstenkopfgestell nicht vollständig anheben.*

3. Deaktivieren Sie den Saugmotor durch Drücken des an der Bedientafel befindlichen Saugmotor-Steuerschalters (2) (**Abb. 2**).
4. Drei Mal wiederholt (innerhalb von einer Minute) die Totmannhebel (3) drücken (**Abb. 3**).



5. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE“.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

6. Montieren Sie wieder den Bürstenkopf-Spritzschutz, siehe Absatz „MONTAGE DES BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZES“).

REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste BT)

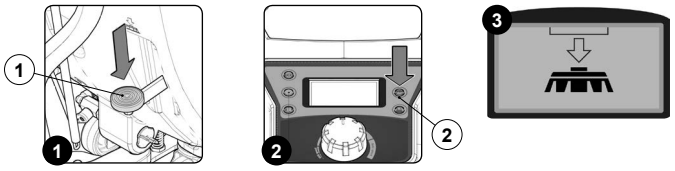
Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb. 1**).

***HINWEIS**: Das Bürstenkopfgestell nicht vollständig anheben.*

3. Drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ (2) (**Abb. 2**).

***HINWEIS**: Sobald die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ (2) (**Abb. 2**) gedrückt wird, erscheint am Steuerungsdisplay die Bildschirmmaske „ENTRIEGELUNG BESTÄTIGEN?“ (**Abb. 3**).*



4. Zum Bestätigen die Taste „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ (2) nochmals drücken.
5. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE“.
6. Montieren Sie wieder den Bürstenkopf-Spritzschutz, siehe Absatz „MONTAGE DES BÜRSTENKOPF-SPRITZSCHUTZES“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

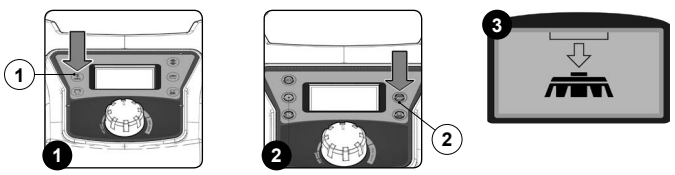
***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Einzelbürste BT mit PM-System)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ (2) (**Abb. 2**).

***HINWEIS**: Sobald die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ (2) (**Abb. 2**) gedrückt wird, erscheint am Steuerungsdisplay die Bildschirmmaske „ENTRIEGELUNG BESTÄTIGEN?“ (**Abb. 3**).*



4. Zum Bestätigen die Taste „BÜRSTENENTRIEGELUNG“ (2) nochmals drücken.
5. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Einzelbürste BT)“.

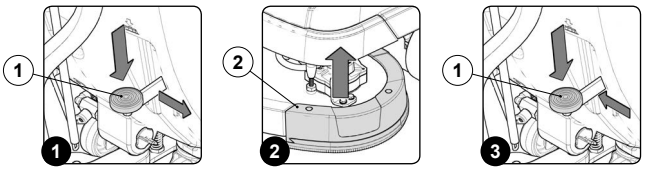
***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

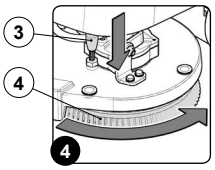
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).
3. Senken Sie das Bürstenkopfgestell auf den Boden, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb. 1**).
4. Stellen Sie sich vor das Gerät.
5. Entfernen sie die Spritzschutzgehäuse (2) (**Abb. 2**) und legen Sie sie vorsichtig auf den Boden.
6. Stellen Sie sich hinter das Gerät.
7. Heben Sie das Bürstenkopfgestell vom Boden an, betätigen Sie dazu das im hinteren Geräteteil befindliche Bürstenkopf-Steuerpedal (1) (**Abb. 3**).



***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

8. Stellen Sie sich vor das Gerät.
9. Drücken Sie den Tellerfeststeller des Bürstenhalters (3) und drehen Sie gleichzeitig die Bürste (4) in die in der Abbildung gezeigten Richtung (**Abb. 4**).

***HINWEIS**: **Abb. 4** zeigt die Drehrichtung der linken Bürste.*



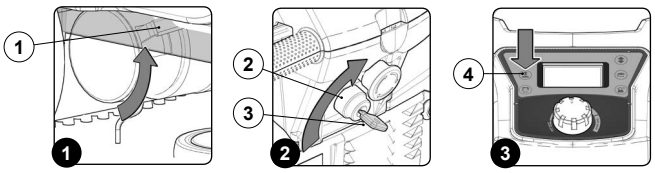
10. Drehen Sie am Anschlag der Drehrichtung ruckweise, damit der in der Bürste vorhandene Knopf aus der im Bürstenhalterteller vorhandenen Befestigungsfeder ausrastet.
11. Wiederholen Sie den eben durchgeführten Vorgang auch für die rechte Bürste.
12. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste BT)“.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste BT mit PM-System)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Prüfen Sie ob die elektronische Bremse eingelegt ist, drehen Sie den im rechten hinteren Geräteteil befindlichen Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
3. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 2**).
4. Senken Sie das Bürstenkopfgestell ab, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (4) (**Abb. 3**).

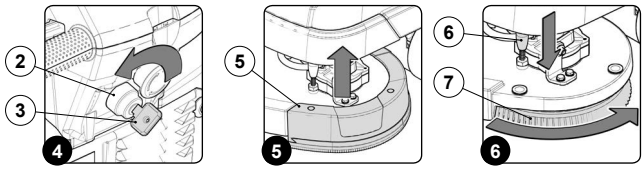


5. Schalten Sie sobald der Bürstenkopf den Boden berührt das Gerät aus, stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „0“, drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 4**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
6. Stellen Sie sich vor das Gerät.
7. Entfernen sie die Spritzschutzgehäuse (5) (**Abb. 5**) und legen Sie sie vorsichtig auf den Boden.
8. Stellen Sie sich hinter das Gerät.
9. Stecken Sie den Schlüssel (3) in den Hauptschalter (2).
10. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 2**).
11. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (4) (**Abb. 3**).
12. Schalten Sie das Gerät aus, stellen Sie den Hauptschalter (2) auf „0“, drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach links (**Abb. 4**). Ziehen Sie den Schlüssel von der Bedientafel ab.
13. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

14. Stellen Sie sich vor das Gerät.
15. Drücken Sie den Tellerfeststeller des Bürstenhalters (6) und drehen Sie gleichzeitig die Bürste (7) in die in der Abbildung gezeigten Richtung (**Abb. 6**).

***HINWEIS**: **Abb. 6** zeigt die Drehrichtung der linken Bürste.*



16. Drehen Sie am Anschlag der Drehrichtung ruckweise, damit der in der Bürste vorhandene Knopf aus der im Bürstenhalterteller vorhandenen Befestigungsfeder ausrastet.
17. Wiederholen Sie den eben durchgeführten Vorgang auch für die rechte Bürste.
18. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden. Zum Auswechseln der Bürste siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste mit PM-System)“.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

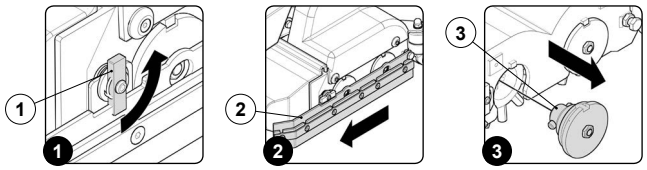
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste 50BTS)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

3. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
4. Den Haltegriff (1) lösen (**Abb. 1**).
5. Die Halterung des rechten seitlichen Spritzschutzes (2) entfernen und daran denken, das Blatt zu verschieben, bevor man die Halterung des Spritzschutzes entfernt (**Abb. 2**).
6. Die angetriebene Nabe der hinteren Bürste (3) entfernen (**Abb. 3**).



7. Die Bürste aus der Maschine herausziehen.
8. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden.
9. Die soeben beschriebenen Arbeiten an der vorderen Bürste wiederholen.

***HINWEIS**: Wenn die Borstenhöhe weniger als 10 mm beträgt, die Bürste ersetzen. Um die Bürste im Bürstenkopf zu montieren, den Abschnitt „EINBAU DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS) lesen“.*

10. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

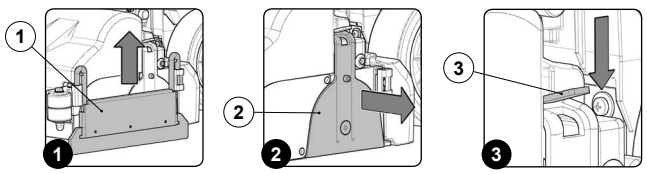
REINIGUNG DER BÜRSTE (Ausführung mit Doppelbüste 65BTS)

Die gründliche Reinigung der Bürste garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürste gehen Sie wie folgt vor:

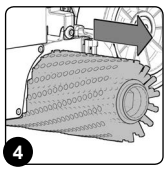
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

3. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
4. Entfernen Sie die linke Spritzschutzhalterung (1) (**Abb. 1**).
5. Das Gehäuse der Bürstennabenhalterung (2) vom Bürstenkopf (**Abb. 2**) trennen und daran denken, die Halteleiste (3) vor dem Entfernen der Bürstennabenhalterung nach unten zu führen (**Abb. 3**).



6. Ziehen Sie die Bürste aus dem Tunnel heraus (**Abb. 4**).



7. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden.
8. Die soeben beschriebenen Arbeiten an der vorderen Bürste wiederholen.

***HINWEIS**: Wenn die Borstenhöhe weniger als 10 mm beträgt, die Bürste ersetzen. Um die Bürste im Bürstenkopf zu montieren, den Abschnitt „EINBAU DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS) lesen“.*

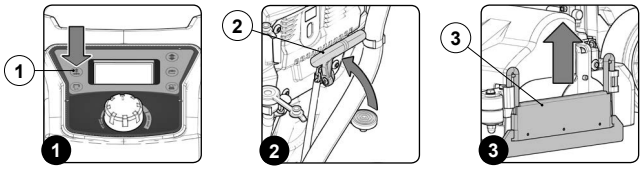
9. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Um das Saugfußgestell mit der Sprühpistole zu reinigen (gültig für die Ausführungen mit SST-System), folgendermaßen vorgehen:

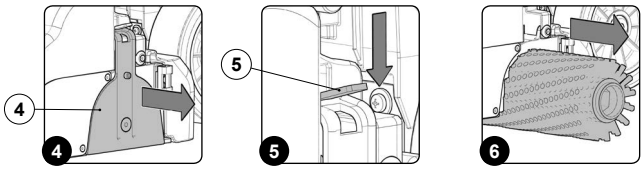
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

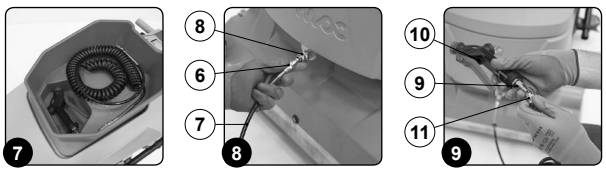
4. Entfernen Sie die linke Spritzschutzhalterung (3) (**Abb. 3**).



5. Das Gehäuse der Bürstennabenhalterung (4) vom Bürstenkopf (**Abb. 4**) trennen und daran denken, die Halteleiste (5) vor dem Entfernen der Bürstennabenhalterung nach unten zu führen (**Abb. 5**).
6. Ziehen Sie die Bürste aus dem Tunnel heraus (**Abb. 6**).



7. Das Sprühpistolen-Kit aus dem Ablagefach nehmen (**Abb. 7**).
8. Die Schnellanschlusskupplung (6) am Spiralschlauch (7) in die Kupplung (8) am vorderen Teil des Geräts stecken (**Abb. 8**).
9. Die Schnellanschlusskupplung (9) an der Sprühpistole (10) in die Kupplung (11) am Spiralrohr (7) stecken (**Abb. 9**).

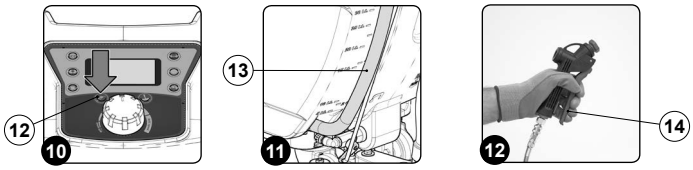


10. Das Sprühpistolen-Kit über die Taste (12) an der Lenkstange aktivieren (**Abb. 10**).

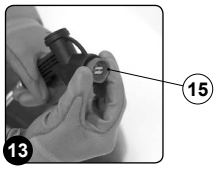
***VORSICHT**: Es empfiehlt sich beim Umgang mit dem optionalen Tankreinigungskit immer Schutzbrillen zu tragen, um schwere Augenverletzungen zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Aktivieren des optionalen Tankreinigungskits über die Füllstandanzeige (13) die Menge an im Reinigungsmitteltank vorhandener Reinigungslösung (**Abb. 11**).*

11. Die Ausgabe des Reinigungslösungsstrahls über den Hebel (14) an der Sprühpistole aktivieren (**Abb. 12**).



***HINWEIS**: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus der Sprühpistole austreten soll,* den am Zubehör angebrachten Knauf (15) betätigen *(**Abb. 13**).*



12. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

13. Die soeben beschriebenen Arbeiten an der vorderen Bürste wiederholen.

***HINWEIS**: Wenn die Borstenhöhe weniger als 10 mm beträgt, die Bürste ersetzen. Um die Bürste im Bürstenkopf zu montieren, den Abschnitt „EINBAU DER BÜRSTE (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS) lesen“.*

14. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 50BTS)

Die gründliche Reinigung des Kehrgutbehälters garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens. Zum Reinigen des Kehrgutbehälter wie folgt vorgehen:

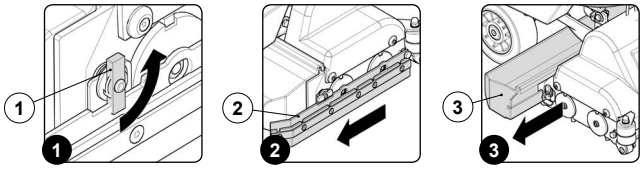
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***HINWEIS**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

3. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
4. Den Haltegriff (1) lösen (**Abb. 1**).
5. Die Halterung des rechten seitlichen Spritzschutzes (2) entfernen und daran denken, das Blatt zu verschieben, bevor man die Halterung des Spritzschutzes entfernt (**Abb. 2**).
6. Den Kehrgutbehälter (3) aus dem Bürstenkopf ziehen (**Abb. 3**).



7. Reinigen Sie den Kehrgutbehälter innen unter fließendem Wasser und benutzen Sie ggf. eine Spachtel, um Schmutzrückstände zu entfernen.
8. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

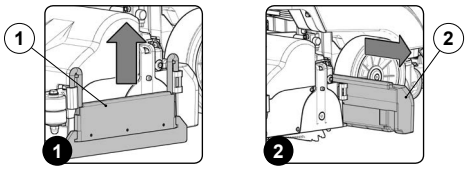
REINIGUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS (Ausführungen mit Doppelbürste 65BTS)

Die gründliche Reinigung des Kehrgutbehälters garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens. Zum Reinigen des Kehrgutbehälter wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***HINWEIS**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

3. Auf die rechte Seite des Geräts gehen.
4. Entfernen Sie die linke Spritzschutzhalterung (1) (**Abb. 1**).
5. Den Kehrgutbehälter (2) aus dem Bürstenkopf ziehen (**Abb. 2**).



***HINWEIS**: Zur Durchführung dieser Arbeiten den Griff in Verbundspritzguss im unteren Teil des Kehrgutbehälters verwenden.*

6. Reinigen Sie den Kehrgutbehälter innen unter fließendem Wasser und benutzen Sie ggf. eine Spachtel, um Schmutzrückstände zu entfernen.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

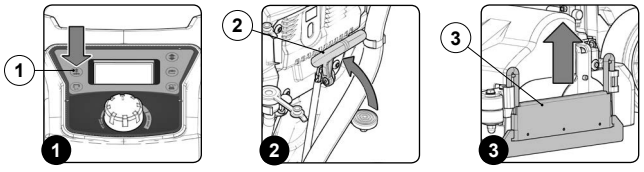
7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Um den Kehrgutbehälter mit der Sprühpistole zu reinigen (gültig für die Ausführungen mit SST-System), folgendermaßen vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

4. Entfernen Sie die linke Spritzschutzhalterung (3) (**Abb. 3**).



5. Den Kehrgutbehälter (4) aus dem Bürstenkopf ziehen (**Abb. 4**).

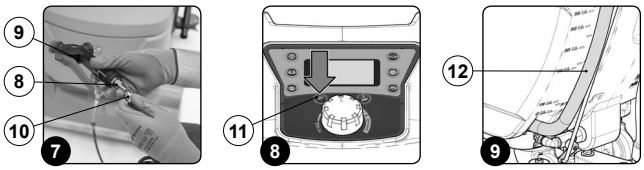
***HINWEIS**: Zur Durchführung dieser Arbeiten den Griff in Verbundspritzguss im unteren Teil des Kehrgutbehälters verwenden.*

6. Das Sprühpistolen-Kit aus dem Ablagefach nehmen (**Abb. 5**).
7. Die Schnellanschlusskupplung (5) am Spiralschlauch (6) in die Kupplung (7) am vorderen Teil des Geräts stecken (**Abb. 6**).

8. Die Schnellanschlusskupplung (8) an der Sprühpistole (9) in die Kupplung (10) am Spiralrohr (6) stecken (**Abb. 7**).
9. Das Sprühpistolen-Kit über die Taste (11) an der Lenkstange aktivieren (**Abb. 8**).

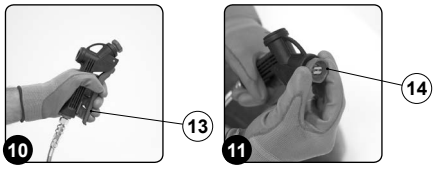
***VORSICHT**: Es empfiehlt sich beim Umgang mit dem optionalen Tankreinigungskit immer Schutzbrillen zu tragen, um schwere Augenverletzungen zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Aktivieren des optionalen Tankreinigungskits über die Füllstandanzeige (12) die Menge an im Reinigungsmitteltank vorhandener Reinigungslösung (**Abb. 9**).*



10. Die Ausgabe des Reinigungslösungsstrahls über den Hebel (13) an der Sprühpistole aktivieren (**Abb. 10**).

HINWEIS**: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus der Sprühpistole austreten soll,* den am Zubehör angebrachten Knauf (14) betätigen (Abb. 11**).*



11. Reinigen Sie den Kehrgutbehälter innen mit einem Reinigungsmittelstrahl und benutzen Sie ggf. eine Spachtel, um Schmutzrückstände zu entfernen.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

12. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS

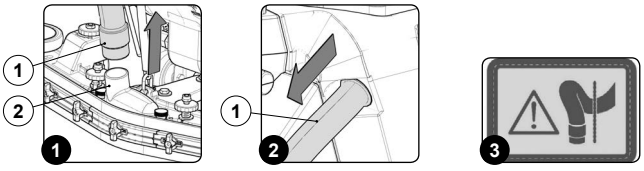
Die gründliche Reinigung des Saugschlauchs garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

3. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (2) **Abb. 1**).
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus der im hinteren Teil des Schmutzwassertanks vorhandenen Öffnung (**Abb. 2**).
5. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks von den Feststellern.
6. Reinigen Sie den Saugschlauch innen mit Fließwasserstrahl.
7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

***HINWEIS**: Darauf achten, dass der Saugschlauch hinter der Hubkette positioniert wird, wie auf dem Schild angezeigt (**Abb. 3**).*

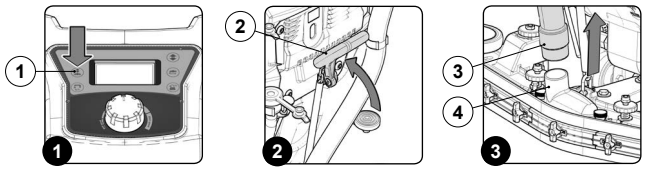


Um den Kehrgutbehälter mit der Sprühpistole zu reinigen (gültig für die Ausführungen mit SST-System), folgendermaßen vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.

***VORSICHT**: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.*

4. Ziehen Sie den Saugschlauch (3) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (4) **Abb. 3**).

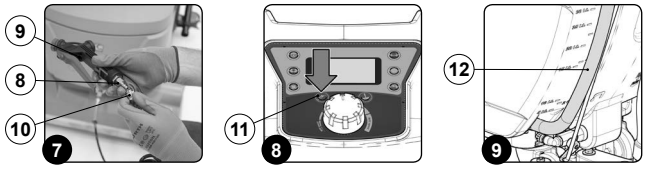


5. Ziehen Sie den Saugschlauch (3) aus der im hinteren Teil des Schmutzwassertanks vorhandenen Öffnung (**Abb. 4**).
6. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks von den Feststellern.
7. Das Sprühpistolen-Kit aus dem Ablagefach nehmen (**Abb. 5**).
8. Die Schnellanschlusskupplung (5) am Spiralschlauch (6) in die Kupplung (7) am vorderen Teil des Geräts stecken (**Abb. 6**).

9. Die Schnellanschlusskupplung (8) an der Sprühpistole (9) in die Kupplung (10) am Spiralrohr (6) stecken (**Abb. 7**).
10. Das Sprühpistolen-Kit über die Taste (11) an der Lenkstange aktivieren (**Abb. 8**).

***VORSICHT**: Es empfiehlt sich beim Umgang mit dem optionalen Tankreinigungskit immer Schutzbrillen zu tragen, um schwere Augenverletzungen zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Aktivieren des optionalen Tankreinigungskits über die Füllstandanzeige (12) die Menge an im Reinigungsmitteltank vorhandener Reinigungslösung (**Abb. 9**).*



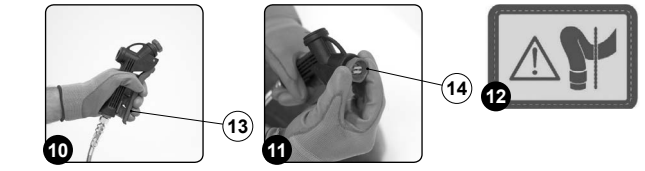
11. Die Ausgabe des Reinigungslösungsstrahls über den Hebel (13) an der Sprühpistole aktivieren (**Abb. 10**).

***HINWEIS**: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus der Sprühpistole austreten soll,* den am Zubehör angebrachten Knauf (14) betätigen *(**Abb. 11**).*

12. Reinigen Sie den Saugschlauch innen mit einem Reinigungsmittelstrahl.
13. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

***E**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

***HINWEIS**: Darauf achten, dass der Saugschlauch hinter der Hubkette positioniert wird, wie auf dem Schild angezeigt (**Abb. 12**).*



ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Zum Entleeren des Reinigungsmitteltanks wie folgt vorgehen:

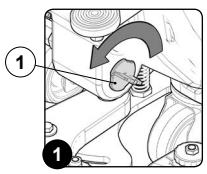
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***HINWEIS**: Die Entleerung des Tanks muss an dem für den Schmutzwasserablass vorgesehenen Ort durchgeführt werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

3. Lösen Sie den Filterverschluss der Reinigungslösung (1) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
4. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



REINIGUNG DES HYDRAULIKSTYSTEMFILTERS

Die gründliche Reinigung des Filterverschlusses des Reinigungslösungstanks garantiert eine längere Nutzungsdauer des Wasseranlagenkreises des Gerätes und damit eine bessere Sauberkeit des Fußbodens. Zum Reinigen des Filterverschlusses des Reinigungslösungstanks gehen Sie wie folgt vor:

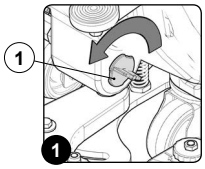
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).
3. Überprüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe Absatz „ENTLEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS“).

***HINWEIS**: Die Entleerung des Tanks muss an dem für den Schmutzwasserablass vorgesehenen Ort durchgeführt werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

4. Lösen Sie den Filterverschluss der Reinigungslösung (1) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 1**).
5. Reinigen Sie ihn unter einem sauberem Wasserstrahl, entfernen Sie gegebenenfalls darauf befindliche Unreinheiten.
6. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (B-Ausführungen)

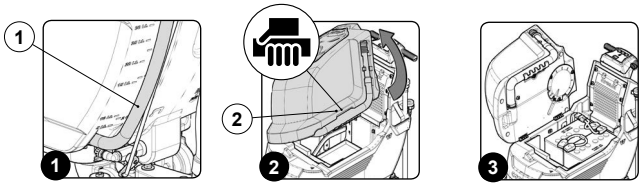
Vor einem langen Stillstand, folgendes ausführen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***HINWEIS**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

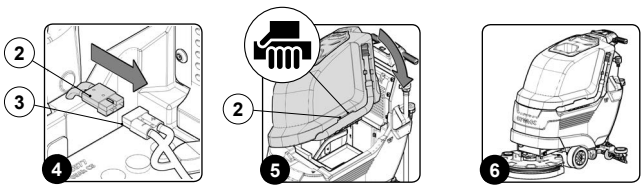
3. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
4. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz „BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**).
5. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 2**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 3**).



6. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (2) an den Batterieverbinder (3) an (**Abb. 4**).

***ACHTUNG**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

7. Umfassen Sie den Griff (2) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 5**).
8. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 6**).

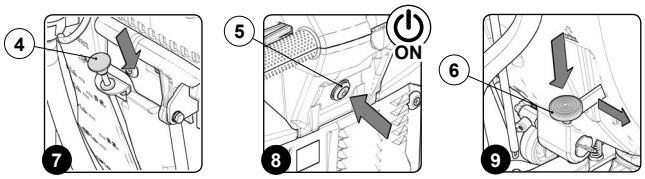


9. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (4) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 7**).
10. Drücken Sie die Steuertaste der Hauptanlage (5) in die „Arbeitsposition“ (**Abb. 8**).

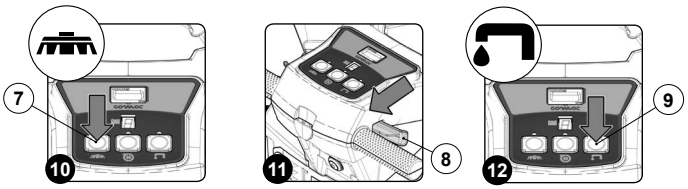
***HINWEIS**: Sobald die Steuertaste der Hauptanlage betätigt wurde, schaltet sich die darin befindliche LED ein.*

11. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (6) ab (**Abb. 9**).

***HINWEIS**: Die Bürste nicht komplett in Kontakt mit dem Boden bringen.*



12. Aktivieren Sie das Bürstenkopfgetriebe mit dem Bürstensteuerschalter (7) (**Abb. 10**).
13. Durch Betätigen des Totmannhebels (8) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb. 11**).
14. Aktivieren Sie die Abgabe der Reinigungslösung durch Drücken des an der Bedientafel befindlichen Schalters (9) (**Abb. 12**).



15. Warten Sie ein paar Minuten, in der Regel 2-4 Minuten, damit das Dosiersystem gereinigt werden kann.

***HINWEIS**: Während dieses Vorgangs gibt die Maschine Reinigungslösung ab.*

16. Nach 2 - 4 Minuten den Reinigungslösungstank komplett leeren (den Abschnitt „KONTROLLE UND WARTUNG REINIGUNGSLÖSUNGSTANK“).

REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (BT - BTS - BTO-Ausführungen)

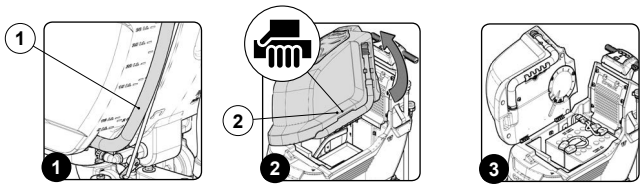
Vor einem langen Stillstand, folgendes ausführen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***ACHTUNG** Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

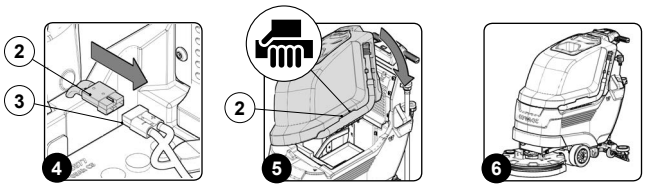
3. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
4. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz „BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**).
5. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 2**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 3**).



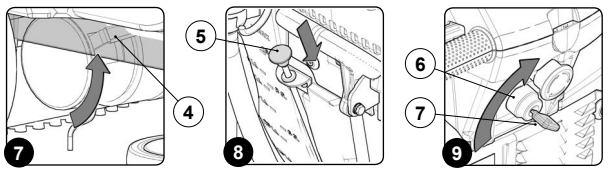
6. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (2) an den Batterieverbinder (3) an (**Abb. 4**).

***ACHTUNG**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

7. Umfassen Sie den Griff (2) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 5**).
8. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 6**).



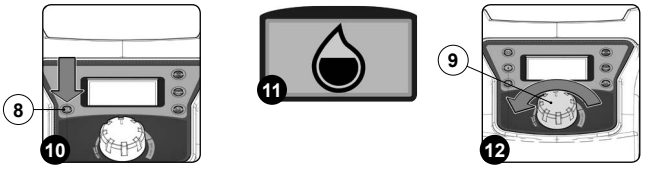
9. Prüfen, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls den Hebel (4) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 7**).
10. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (5) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 8**).
11. Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Hauptschalter (6) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (7) um eine Viertelddrehung nach rechts (**Abb. 9**).



12. Sobald der Arbeitsbildschirm am Steuerungsdisplay erscheint, drücken Sie die Taste (8), die den Wasserfluss regelt (**Abb. 10**).

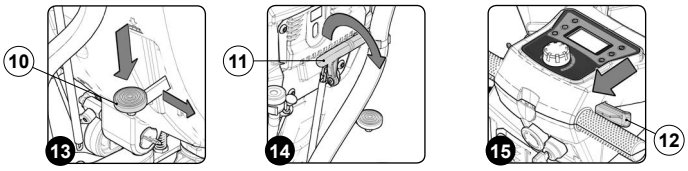
***HINWEIS**: Maximal die Wassermenge einstellen, die im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (8) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ komplett gefüllt ist (**Abb. 11**).*

13. Prüfen Sie, ob der Griff (9) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 12**).



***HINWEIS**: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (9) am Minimum befindet.*

14. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (10) ab (**Abb. 13**).
15. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (11) (**Abb. 14**).
16. Aktiviert man den Totmannhebel (12) (**Abb. 15**), der Getriebemotor des Bürstenkopfes und der Saugmotor beginnen zu arbeiten und gleichzeitig beginnen das Magnetventil und das Dosiersystem, die Reinigungsmittellösung auf die Bürste abzugeben.



17. Warten Sie ein paar Minuten, in der Regel 2-4 Minuten, damit das Dosiersystem gereinigt werden kann.

***HINWEIS**: Während dieses Vorgangs gibt die Maschine Reinigungslösung ab.*

18. Nach 2 - 4 Minuten den Reinigungslösungstank komplett leeren (den Abschnitt „KONTROLLE UND WARTUNG REINIGUNGSLÖSUNGSTANK“).

REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit PM-System)

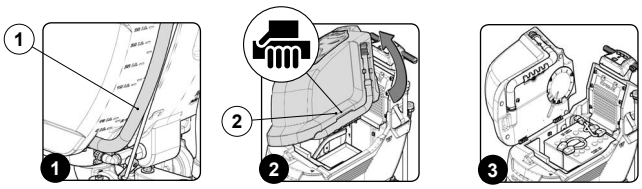
Vor einem langen Stillstand, folgendes ausführen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

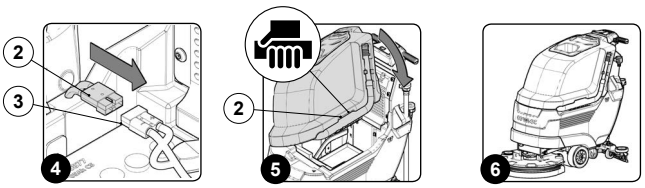
3. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
4. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz „BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (1) im hinteren Geräteteil (**Abb. 1**).
5. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 2**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 3**).



6. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (2) an den Batterieverbinder (3) an (**Abb. 4**).

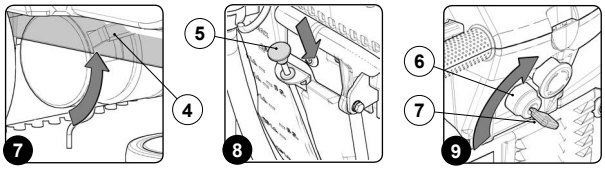
***ACHTUNG**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*

7. Umfassen Sie den Griff (2) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 5**).
8. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 6**).



9. Prüfen, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls den Hebel (4) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 7**).
10. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (5) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 8**).

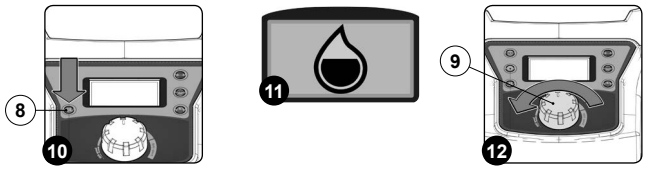
11. Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Hauptschalter (6) auf „I“, drehen Sie dazu den Schlüssel (7) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 9**).



12. Sobald der Arbeitsbildschirm am Steuerungsdisplay erscheint, drücken Sie die Taste (8), die den Wasserfluss regelt (**Abb. 10**).

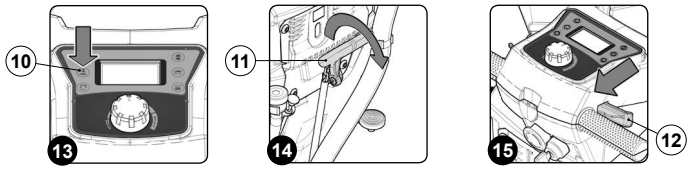
***HINWEIS**: Maximal die Wassermenge einstellen, die im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (8) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ komplett gefüllt ist (**Abb. 11**).*

13. Prüfen Sie, ob der Griff (9) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 12**).



***HINWEIS**: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (9) am Minimum befindet.*

14. Senken Sie das Bürstenkopfgestell ab, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (10) (**Abb. 13**).
15. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (11) (**Abb. 14**).
16. Aktiviert man den Totmannhebel (12) (**Abb. 15**), der Getriebemotor des Bürstenkopfes und der Saugmotor beginnen zu arbeiten und gleichzeitig beginnen das Magnetventil und das Dosiersystem, die Reinigungsmittellösung auf die Bürste abzugeben.



17. Warten Sie ein paar Minuten, in der Regel 2-4 Minuten, damit das Dosiersystem gereinigt werden kann.

***HINWEIS**: Während dieses Vorgangs gibt die Maschine Reinigungslösung ab.*

18. Nach 2 - 4 Minuten den Reinigungslösungstank komplett leeren (den Abschnitt „ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS“ lesen).

REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit CDS-System)

Vor einem langen Stillstand, folgendes ausführen:

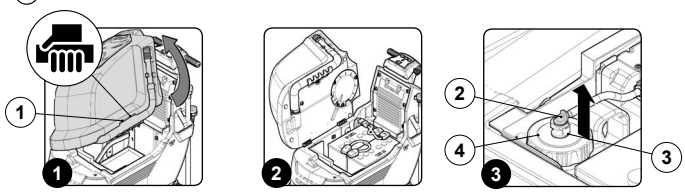
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 2**).
4. Dem Stecker (2) vom Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks trennen (5) (**Abb. 3**).

***HINWEIS**: Vor dem Ziehen der Steckverbindung, den Hebel des Anschlusses drücken.*



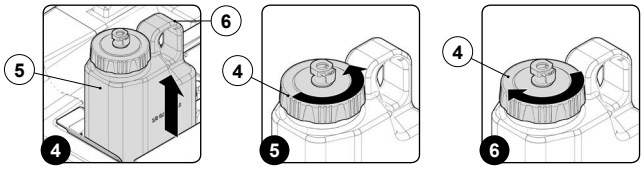
5. Den Reinigungsmitteltank (5) aus seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter nehmen, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 4**).
6. Entfernen Sie den Verschluss (4) des Reinigungsmitteltanks (**Abb. 5**).
7. Den Tank mit Wasser füllen.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

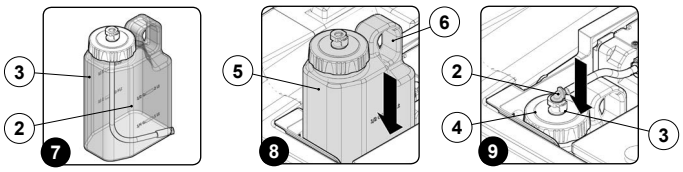
***HINWEIS**: Schütten Sie das Reinigungsmittel nicht direkt in die Kanalisation, sondern beachten Sie die geltenden Umweltschutzrichtlinien.*

***HINWEIS**: Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50 °C und mindestens 10 °C aufweist.*

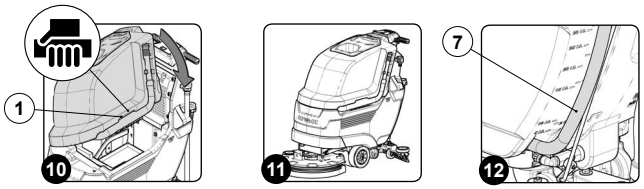
8. Den Deckel (4) richtig schließen, damit während dem Betrieb kein Reinigungsmittel austreten kann (**Abb. 6**). Darauf achten, dass der Reinigungsmittelfilter (7) richtig am Boden des Tanks positioniert ist (**Abb. 7**).



9. Den Reinigungsmitteltank (5) in seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter positionieren, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 8**).
10. Dem Stecker (2) am Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks anschließen (5) (**Abb. 9**).

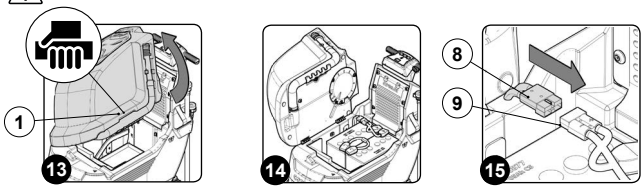


11. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 10**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Betriebsposition (**Abb. 11**).
12. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
13. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (7) im hinteren Geräteteil (**Abb. 12**).



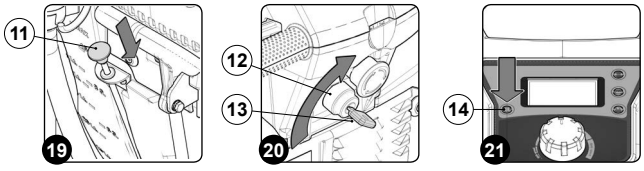
14. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 13**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 14**).
15. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (8) an den Batterieverbinder (9) an (**Abb. 15**).

***ACHTUNG**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*



16. Umfassen Sie den Griff (1) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 16**).
17. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 17**).
18. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls den Hebel (10) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 18**).

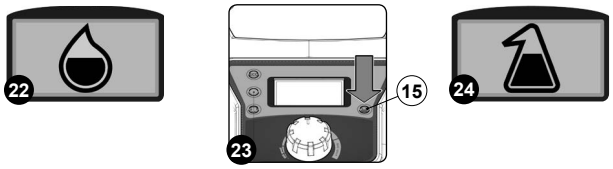
19. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (11) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 19**).
20. Bei den BT-Ausführungen schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hauptschalters (12) auf „I“ ein. Drehen Sie dazu den Schlüssel (13) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 20**).
21. Sobald der Arbeitsbildschirm am Steuerungsdisplay erscheint, drücken Sie die Taste (14), die den Wasserfluss regelt (**Abb. 21**).



***HINWEIS**: Maximal die Wassermenge einstellen, die im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (14) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ komplett gefüllt ist (**Abb. 22**).*

22. Nachdem die Wassermenge eingestellt wurde, die im Dosierkreislauf vorhanden ist, drücken Sie die Taste (15) für die Einstellung des Prozentsatzes des vom Dosiersystem abgegebenen Reinigungsmittels (**Abb. 23**).

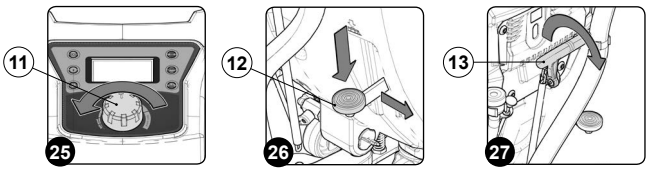
***HINWEIS**: Maximal den Prozentsatz des Reinigungsmittels, der im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (15) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG* PROZENTSATZ REINIGUNGSMITTEL*“ komplett gefüllt ist (**Abb. 24**).*



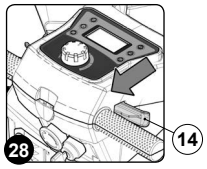
23. Prüfen Sie, ob der Griff (16) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 25**).

***HINWEIS**: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (16) am Minimum befindet.*

24. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Bürstenkopf-Steuerpedals (17) ab (**Abb. 26**).
25. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (18) (**Abb. 27**).



26. Aktiviert man den Bedienerhebel (19) (**Abb. 28**), der Getriebemotor des Bürstenkopfes und der Saugmotor beginnen zu arbeiten und gleichzeitig beginnen das Magnetventil und das Dosiersystem, die Reinigungsmittellösung auf die Bürste abzugeben.



27. Warten Sie ein paar Minuten, in der Regel 2-4 Minuten, damit das Dosiersystem gereinigt werden kann.

***HINWEIS**: Während dieses Vorgangs gibt die Maschine Reinigungslösung ab.*

28. Entleeren Sie den Reinigungslösungstank und den Reinigungsmittelkanister (siehe Absatz „ENTLEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS“ und Absatz „REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (Ausführungen mit CDS-System)“).

REINIGUNG DER FLÜSSIGKEITSANLAGE (Ausführungen BT - BTS - BTO mit PM- und CDS-System)

Vor einem langen Stillstand, folgendes ausführen:

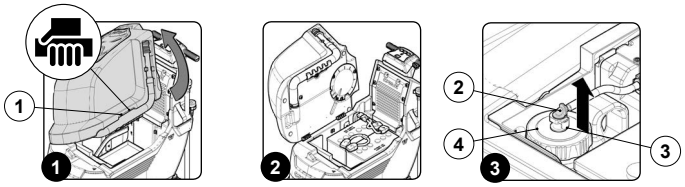
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 2**).
4. Dem Stecker (2) vom Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks trennen (5) (**Abb. 3**).

***HINWEIS**: Vor dem Ziehen der Steckverbindung, den Hebel des Anschlusses drücken.*



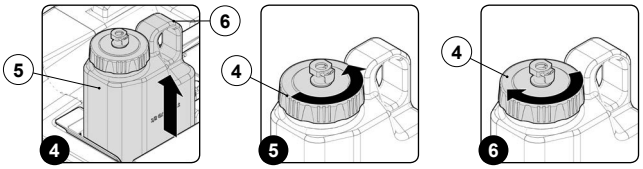
5. Den Reinigungsmitteltank (5) aus seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter nehmen, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 4**).
6. Entfernen Sie den Verschluss (4) des Reinigungsmitteltanks (**Abb. 5**).
7. Den Tank mit Wasser füllen.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

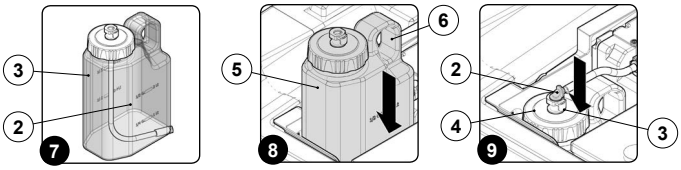
***HINWEIS**: Schütten Sie das Reinigungsmittel nicht direkt in die Kanalisation, sondern beachten Sie die geltenden Umweltschutzrichtlinien.*

***HINWEIS**: Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50 °C und mindestens 10 °C aufweist.*

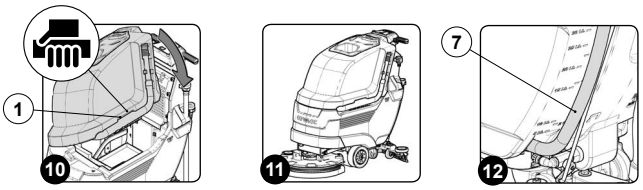
8. Den Deckel (4) richtig schließen, damit während dem Betrieb kein Reinigungsmittel austreten kann (**Abb. 6**). Darauf achten, dass der Reinigungsmittelfilter (7) richtig am Boden des Tanks positioniert ist (**Abb. 7**).



9. Den Reinigungsmitteltank (5) in seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter positionieren, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 8**).
10. Dem Stecker (2) am Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks anschließen (5) (**Abb. 9**).

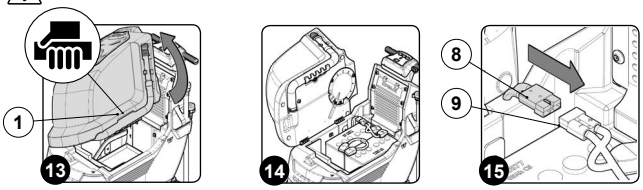


11. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 10**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Betriebsposition (**Abb. 11**).
12. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
13. Überprüfen Sie, ob die im Reinigungslösungstank vorhandene Menge an Reinigungslösung für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls befüllen Sie den Reinigungslösungstank (siehe Absatz BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS MIT WASSER“). Kontrollieren Sie den Füllstandschlauch (7) im hinteren Geräteteil (**Abb. 12**).

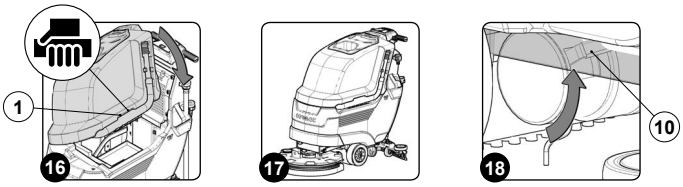


14. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 13**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 14**).
15. Schließen Sie den Verbinder der Hauptanlage (8) an den Batterieverbinder (9) an (**Abb. 15**).

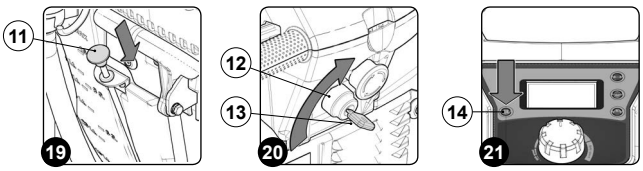
***ACHTUNG**: Dieser Vorgang muss durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.*



16. Umfassen Sie den Griff (1) im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 16**).
17. Drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Arbeitsstellung (**Abb. 17**).
18. Prüfen Sie bei den BT-Ausführungen, ob die elektronische Bremse eingelegt ist, andernfalls den Hebel (10) in Pfeilrichtung drehen, das Antriebsgetriebe befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 18**).



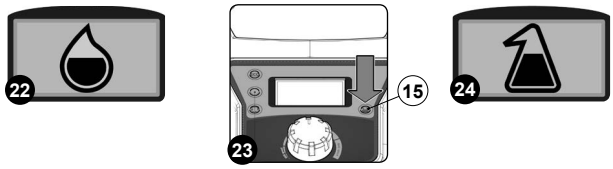
19. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist, der Knauf (11) für die Wassereinstellung muss ganz unten positioniert sein (**Abb. 19**).
20. Bei den BT-Ausführungen schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hauptschalters (12) auf „I“ ein. Drehen Sie dazu den Schlüssel (13) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 20**).
21. Sobald der Arbeitsbildschirm am Steuerungsdisplay erscheint, drücken Sie die Taste (14), die den Wasserfluss regelt (**Abb. 21**).



***HINWEIS**: Maximal die Wassermenge einstellen, die im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (14) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG WASSERMENGE“ komplett gefüllt ist (**Abb. 22**).*

22. Nachdem die Wassermenge eingestellt wurde, die im Dosierkreislauf vorhanden ist, drücken Sie die Taste (15) für die Einstellung des Prozentsatzes des vom Dosiersystem abgegebenen Reinigungsmittels (**Abb. 23**).

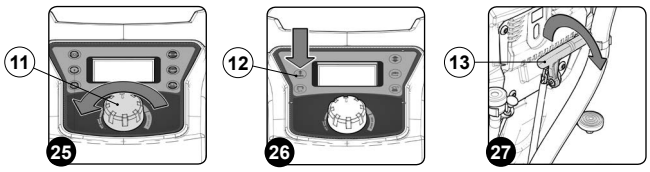
***HINWEIS**: Maximal den Prozentsatz des Reinigungsmittels, der im Dosiersystem vorhanden ist, indem Sie die Taste (15) drücken, bis das Symbol „EINSTELLUNG* PROZENTSATZ REINIGUNGSMITTEL*“ komplett gefüllt ist (**Abb. 24**).*



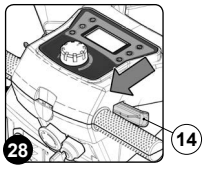
23. Prüfen Sie, ob der Griff (16) des Potentiometers am Minimum eingestellt ist, andernfalls drehen Sie ihn komplett gegen den Uhrzeigersinn (**Abb. 25**).

***HINWEIS**: Das Gerät setzt sich nicht in Bewegung (weder nach vor noch zurück) wenn sich der Einstellgriff des Potentiometers (16) am Minimum befindet.*

24. Senken Sie das Bürstenkopfgestell ab, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (12) (**Abb. 26**).
25. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den im hinteren Teil des Gerätes befindlichen Hebel (18) (**Abb. 27**).



26. Aktiviert man den Bedienerhebel (19) (**Abb. 28**), der Getriebemotor des Bürstenkopfes und der Saugmotor beginnen zu arbeiten und gleichzeitig beginnen das Magnetventil und das Dosiersystem, die Reinigungsmittellösung auf die Bürste abzugeben.



27. Warten Sie ein paar Minuten, in der Regel 2-4 Minuten, damit das Dosiersystem gereinigt werden kann.

***HINWEIS**: Während dieses Vorgangs gibt die Maschine Reinigungslösung ab.*

28. Entleeren Sie den Reinigungslösungstank und den Reinigungsmittelkanister (siehe Absatz „ENTLEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS“ und Absatz „REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS (Ausführungen mit CDS-System)“).

REINIGUNG DES AUFFANGBEHÄLTERS

Zum Reinigen des Schmutzwassertanks wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

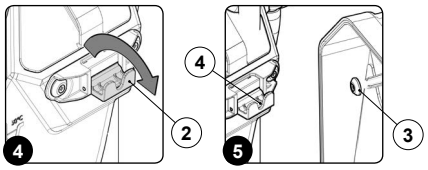
***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

3. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb. 1**).
4. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb. 2**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche und lassen Sie allmählich den Schlauch los.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

5. Umfassen Sie den Griff (1) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (**Abb. 3**).

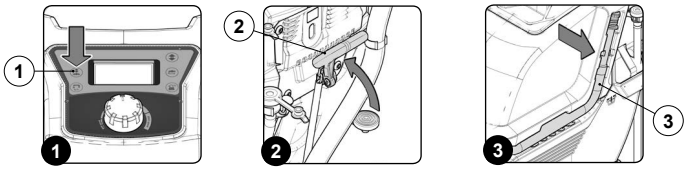
6. Drehen Sie bei leerem Schmutzwassertank die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (2), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 4**).
7. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (3) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (4) ein (**Abb. 5**).



8. Spülen Sie die Innenseite mit fließenden Wasser aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Tankboden abgelagert hat, abzukratzen.
9. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Um den Schwimmerfilter im Schmutzwassertank mit der Sprühpistole zu reinigen (gültig für die Ausführungen mit SST-System), folgendermaßen vorgehen:

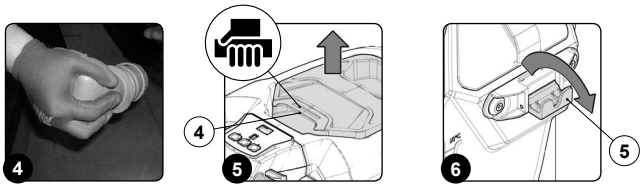
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Heben Sie das Bürstenkopfgestell an, drücken Sie die an der Bedientafel vorhandene Taste „BÜRSTENKOPFSTEUERUNG“ (1) (**Abb. 1**).
3. Heben Sie das Saugfußgestell an, drehen Sie den Saugfuß-Steuerhebel (2) in Richtung des in der (**Abb. 2**) dargestellten Pfeils, der Hebel befindet sich im hinteren Geräteteil.
4. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks (3), der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb. 3**).



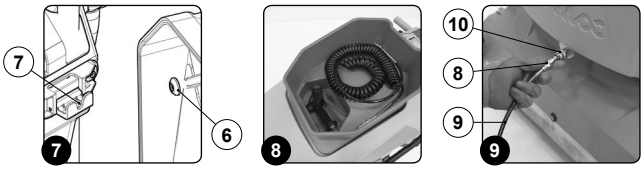
5. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb. 4**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche und lassen Sie allmählich den Schlauch los.

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

6. Umfassen Sie den Griff (4) im hinteren Teil des Deckels und entfernen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (**Abb. 5**).
7. Drehen Sie die Deckelhalterung des Schmutzwassertanks (5), die Halterung befindet sich im linken Seitenteil des Geräts (**Abb. 6**).



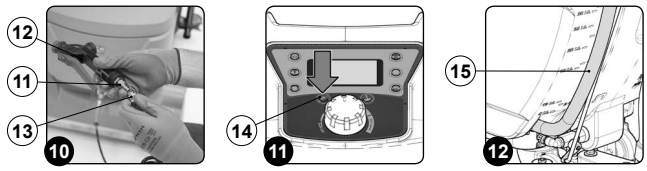
8. Setzen Sie den im Deckel des Schmutzwassertanks befindlichen Feststeller (6) in die in der Deckelhalterung des Schmutzwassertanks befindliche Öse (7) ein (**Abb. 7**).
9. Das Sprühpistolen-Kit aus dem Ablagefach nehmen (**Abb. 8**).
10. Die Schnellanschlusskupplung (8) am Spiralschlauch (9) in die Kupplung (10) am vorderen Teil des Geräts stecken (**Abb. 9**).



11. Die Schnellanschlusskupplung (11) an der Sprühpistole (12) in die Kupplung (13) am Spiralrohr (9) stecken (**Abb. 10**).
12. Das Sprühpistolen-Kit über die Taste (14) an der Lenkstange aktivieren (**Abb. 11**).

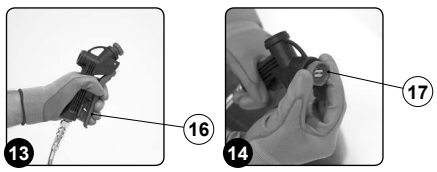
***VORSICHT**: Es empfiehlt sich beim Umgang mit dem optionalen Tankreinigungskit immer Schutzbrillen zu tragen, um schwere Augenverletzungen zu vermeiden.*

***HINWEIS**: Prüfen Sie vor dem Aktivieren des optionalen Tankreinigungskits über die Füllstandanzeige (15) die Menge an im Reinigungsmitteltank vorhandener Reinigungslösung (**Abb. 12**).*



13. Die Ausgabe des Reinigungslösungsstrahls über den Hebel (16) an der Sprühpistole aktivieren (**Abb. 13**).

***HINWEIS**: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus der Sprühpistole austreten soll,* den am Zubehör angebrachten Knauf (17) betätigen *(**Abb. 14**).*



14. Spülen Sie die Innenseite mit fließenden Wasser aus, verwenden Sie ggf. eine Spachtel, um den Schlamm, der sich am Tankboden abgelagert hat, abzukratzen.
15. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

REINIGUNG DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Zum Reinigen des Reinigungslösungstanks wie folgt vorgehen:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

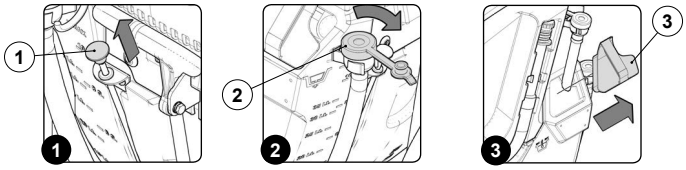
***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

3. Drehen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Hahn komplett zu, stellen Sie dazu den Knauf (**Abb. 1**) für die Hahnsteuerung (1) im hinteren Geräteteil nach oben.
4. Nehmen Sie den Füllstandschlauch des Reinigungslösungstanks (2) aus seinem Sitz und entleeren Sie den Reinigungslösungstank (**Abb. 2**).

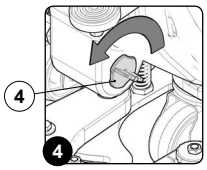
***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

***HINWEIS**: Vor dem* Entfernen des Füllschlauchs des Reinigungslösungstanks (2) aus seinem Sitz schließen Sie den Ablaufverschluss am Schlauch.

5. Um den Ablauf des im Reinigungslösungstank vorhandenen Wassers zu erleichtern, entfernen Sie den Dosierverschluss der Wasserzufuhr (3) des Reinigungslösungstanks, der sich im linken Seitenteil des Geräts befindet (**Abb. 3**).



6. Entfernen Sie den Ablaufverschluss des Reinigungslösungstanks (4) durch Ausschrauben in Pfeilrichtung aus seinem Sitz (**Abb. 4**).



7. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

REINIGUNG REINIGUNGSMITTELTANK (Ausführungen mit CDS-System)

Nachdem man den Frischwassertank gefüllt hat, muss der Reinigungsmitteltank gefüllt werden. Vor dem Befüllen des Reinigungsmitteltanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

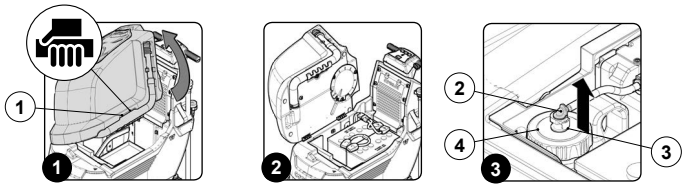
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND“).

***VORSICHT**: Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten immer Schutzhandschuhe getragen werden.*

***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

3. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 1**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Instandhaltungsposition (**Abb. 2**).
4. Dem Stecker (2) vom Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks trennen (5) (**Abb. 3**).

***HINWEIS**: Vor dem Ziehen der Steckverbindung, den Hebel des Anschlusses drücken.*

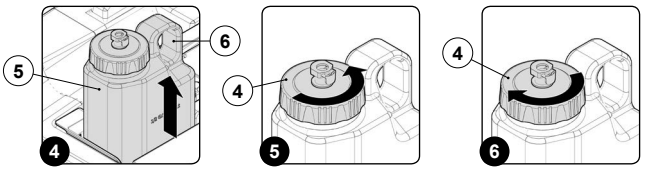


5. Den Reinigungsmitteltank (5) aus seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter nehmen, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 4**).
6. Entfernen Sie den Verschluss (4) des Reinigungsmitteltanks (**Abb. 5**).
7. Entfernen Sie eventuelle Reste des Reinigungsmittels.

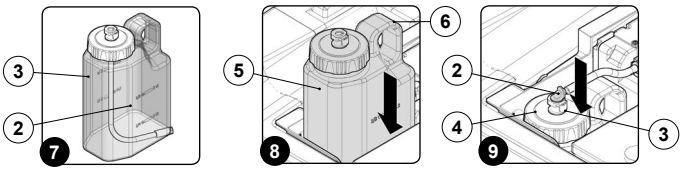
***HINWEIS**: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.*

***HINWEIS**: Schütten Sie das Reinigungsmittel nicht direkt in die Kanalisation, sondern beachten Sie die geltenden Umweltschutzrichtlinien.*

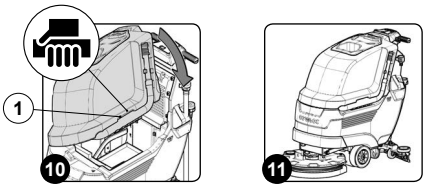
8. Reinigen Sie die Innenseite des Kanisters unter fließendem Wasser.
9. Den Deckel (4) richtig schließen, damit während dem Betrieb kein Reinigungsmittel austreten kann (**Abb. 6**). Darauf achten, dass der Reinigungsmittelfilter (7) richtig am Boden des Tanks positioniert ist (**Abb. 7**).



10. Den Reinigungsmitteltank (5) in seiner Aufnahme im Lösungsmittelbehälter positionieren, indem man den Griff (6) am Tank anfasst (**Abb. 8**).
11. Dem Stecker (2) am Anschluss (3) im Deckel (4) des Reinigungsmitteltanks anschließen (5) (**Abb. 9**).



12. Umfassen Sie den Griff (1), der sich im linken Seitenteil des Schmutzwassertanks (**Abb. 10**) befindet, und drehen Sie den Schmutzwassertank bis zum Endanschlag, Betriebsposition (**Abb. 11**).



EINSTELLUNG

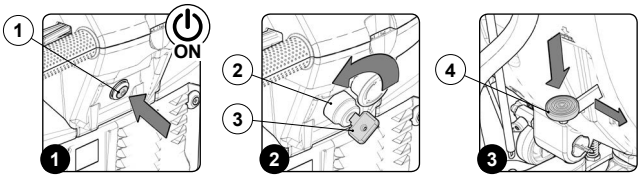
EINSTELLEN DES SAUGFUSSGESTELLS

Eine sorgfältige Einstellung des Abstands zwischen den am Saugfuß angebrachten Gummis und dem Boden garantiert eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für die Einstellung der Gummis am Saugfuß gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Begeben Sie sich in Fahrstellung hinter das Gerät.
3. Bei den B-Ausführungen schalten Sie das Gerät über den im hinteren Geräteteil befindlichen Hauptschalter (1) ein (**Abb. 1**).

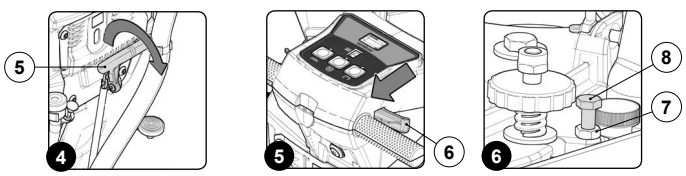
***HINWEIS**: Bei den B-Ausführungen befindet sich der Hauptschalter (1) in der Arbeitsstellung, wenn die darin befindliche LED eingeschaltet und das Einschaltsymbol nicht sichtbar ist.*

4. Bei den BT-Ausführungen schalten Sie das Gerät durch Drehen des Hauptschalters (2) auf „I“ ein, drehen Sie dazu den Schlüssel (3) um eine Vierteldrehung nach rechts (**Abb. 2**).
5. Senken Sie das Bürstenkopfgestell durch Betätigen des Bürstenkopf-Steuerpedals (4) im hinteren Teil des Gerätes ab (**Abb. 3**).



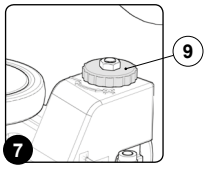
6. Senken Sie das Saugfußgestell ab, betätigen Sie dazu den Hebel (5) im hinteren Teil des Geräts (**Abb. 4**).
7. Stellen Sie die Durchflussmenge der Reinigungslösung ein (siehe Absatz „EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG (AUSFÜHRUNGEN OHNE CDS)“ oder den Absatz „EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG (AUSFÜHRUNGEN MIT CDS)“)
8. Durch Betätigen des Totmannhebels (6) setzt sich das Gerät langsam in Bewegung (**Abb. 5**).
9. Prüfen Sie auf den ersten Fahrmetern, ob die Saugfußgummis den Boden gleichmäßig berühren. Falls es erforderlich sein sollte die Neigung des Gummis im Mittelteil zu vergrößern, muss die Schraube (8) (**Abb. 6**) eingedreht werden, zum Verringern die Schraube (8) in die entgegengesetzte Richtung drehen.

***HINWEIS**: Die Kontermutter (7) lockern, bevor man die Schraube (8) betätigt. Nach der Einstellung daran denken, die Einstellung durch Anziehen der Kontermutter (7) zu befestigen.*



10. Während der Fahrt muss zudem geprüft werden, ob der hintere Gummi gleichmäßig auf der ganzen Länge um ca. 30° - 45° zum Boden nach hinten geneigt ist. Gegebenenfalls die Höhe der Gummis zum Boden einstellen, dazu den Knauf (9) (in der Abbildung ist nur der linke Knauf dargestellt) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Saugfuß anzuheben und im Uhrzeigersinn um ihn abzusenken (**Abb. 7**).

HINWEIS: Die Drehungen am rechten und linken Rädchen müssen gleichmäßig erfolgen, so dass der Saugfuß parallel zum Boden arbeitet.



AUßERPLANMÄßIGE WARTUNG

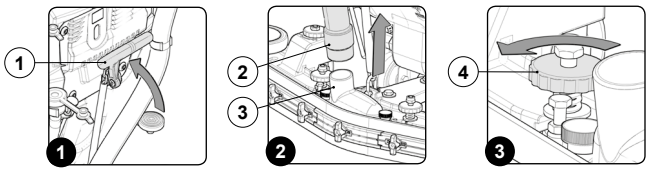
ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL

Die Unversehrtheit der Gummis im Saugfußgestell garantiert ein besseres Trocknen und Sauberkeit des Bodens und außerdem eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors.
Für den Austausch der Gummis im Saugfußgestell wie folgt vorgehen:

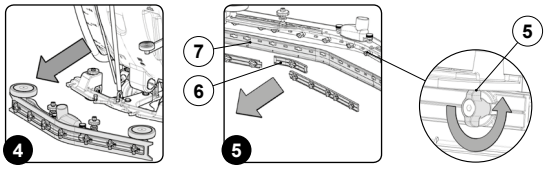
1. Verbringen Sie das Gerät an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um das Gerät in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz „VERBRINGEN DES GERÄTES IN DEN SICHERHEITSZUSTAND").
3. Heben Sie das Saugfußgestell vom Boden an, betätigen Sie den im hinteren Geräteteil befindlichen Saugfußgestell-Steuerhebel (1) (**Abb. 1**).

HINWEIS: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

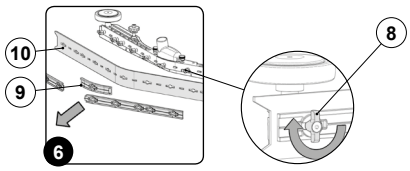
4. Ziehen Sie den Saugschlauch (2) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (3) **Abb. 2**).
5. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (4) komplett aus (**Abb. 3**).



6. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (**Abb. 4**).
7. Stellen Sie die Flügelmuttern (5) waagrecht (**Abb. 5**).
8. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (6) (**Abb. 5**).
9. Entfernen Sie den vorderen Gummi (7) und tauschen Sie ihn aus (**Abb. 5**).

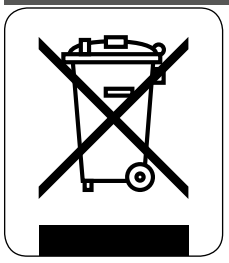


10. Stellen Sie die Flügelmuttern (8) waagrecht (**Abb. 6**).
11. Entfernen Sie die vorderen Gummileisten (9) (**Abb. 6**).
12. Entfernen Sie den hinteren Gummi (10) und tauschen Sie ihn aus (**Abb. 6**).



13. Für den Wiedereinbau des Gummistreifens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie das Gerät bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.
Vor der Verschrottung des Geräts müssen folgende Materialien entfernt und getrennt. Diese müssen unter Einhaltung der gültigen Bestimmung zum Umweltschutz einer getrennten Sammlung zugeführt werden:

- Bürsten
- Filz
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien
- Kunststoffteile (Tanks und Lenker)
- Metallteile (Hebel und Rahmen)

(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die unterzeichnete Herstellerfirma:
COMAC S.p.A.
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR)
erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN
Mod. ANTEA 50 B, ANTEA 50 BT, ANTEA 50 BTS, ANTEA 50 BTO
VERSA 55BT, VERSA 55BT PM, VERSA 65BT, VERSA 65BT PM, VERSA 50BTS

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2014/30/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung ist auch mit folgenden Normen gegeben:

- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechtigte Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 28/09/2015

Comac S.p.A.
Der gesetzliche Vertreter
Giancarlo Ruffo

Die unterzeichnete Herstellerfirma:
COMAC S.p.A.
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR)
erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINEN
Mod. ANTEA 50 B CB, ANTEA 50 BT CB, ANTEA 50 BTS CB, ANTEA 50 BTO CB
VERSA 55BT CB, VERSA 55BT PM CB, VERSA 65BT CB, VERSA 65BT PM CB, VERSA 50BTS CB

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2014/35/EG: Niederspannungsrichtlinie.
- 2014/30/EG: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:
- EN 60335-1: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit. Teil 1: Allgemeine Normen.
- EN 60335-2-72: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Automaten zur Bodenbehandlung im kommerziellen und industriellen Bereich.
- EN 60335-2-29: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2: Spezielle Vorschriften für Batterieladegeräte.
- EN 12100-1: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie und Methodik.
- EN 12100-2: Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze. – Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.
- EN 61000-6-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 6-2: Allgemeine Leitsätze – Unempfindlichkeit für Industrieumgebungen.
- EN 61000-6-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) – Teil 6-3: Allgemeine Norme – Ausgabe für Siedlungs-, Handels- und Leichtindustrie-Umgebung.
- EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-2: Grenzwerte – Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤16 A je Leiter).
- EN 61000-3-3: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) - Teil 3-3: Grenzwerte – Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit Nennstrom ≤16 A.
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltsgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 1: Emission - Standard der Produktfamilie.
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit - Vorschriften für Haushaltsgeräte, elektrische Werkzeuge und ähnliche Geräte. Teil 2: Unempfindlichkeit - Standard der Produktfamilie.
- EN 62233: Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Elektromagnetische Felder – Schätzungs- und Messungsverfahren.

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechtigte Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 28/09/2015

Comac S.p.A.
Der gesetzliche Vertreter
Giancarlo Ruffo

FEHLERBEHEBUNG

In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch des Geräts behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN	Der Hauptschalter befindet sich in Ruhestellung (Ausführungen B).	Prüfen Sie, ob sich der Hauptschalter in der Arbeitsstellung befindet, die darin befindliche LED leuchtet und das Einschaltsymbol sichtbar ist, andernfalls den Hauptschalter drücken.
	Der Hauptschalter steht auf „0"(Ausführungen BT).	Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf „I" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts.
	Prüfen Sie, ob beim Einschalten am Display des Instrumentenbretts eine Alarmmeldung erscheint (Ausführungen BT).	Schalten Sie das Gerät sofort ab und kontaktieren Sie den Techniker des autorisierten Kundendienstzentrums.
	Prüfen Sie, ob die Batterien richtig miteinander verbunden sind und der Batterieverbinder mit dem Verbinder der Elektroanlage verbunden ist.	Legen Sie die Batterien richtig in das Gerät ein (siehe Absatz „VERBINDEN DER BATTERIEN MIT DER ANLAGE DES GERÄTS").
	Kontrollieren Sie den Batterieladestand.	Bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durchführen (siehe Absatz „AUFLADEN DER BATTERIEN" oder den Absatz „AUFLADEN DER BATTERIEN (Ausführungen mit eingebautem Batterieladegerät)").
	Kontrollieren, dass das Gerät nicht mehr in der Ladephase der Batterie ist (Ausführungen mit CB-System).	Das Verfahren zum Trennen des Stromkabels des Batterieladegeräts ausführen.
DIE BATTERIEN FUNKTIONIEREN NICHT RICHTIG	Die Batterien sind nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Brückenkabel richtig an, die Ausgangsspannung muss 24V betragen.
		Schließen Sie den Verbinder des Batteriekabels richtig an den Verbinder der Hauptanlage an.
	Die Pole der Batterien sind oxidiert.	Trennen Sie alle Batteriekabel, reinigen Sie die Pole der Batterien, besprühen Sie sie mit etwas Fett und stellen Sie die elektrischen Verbindungen wieder her (siehe die vom Batteriehersteller beigepackte Gebrauchsanleitung der Batterien).
DAS BATTERIELA-DEGERÄT FUNKTIONIERT NICHT	Der Netzkabelstecker ist nicht richtig in der Steckdose der im Gerät eingebauten Ladestation eingesteckt (Ausführungen mit CB-System).	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose im Batterieladegerät angeschlossen ist.
	Der Stecker des Netzkabels ist nicht richtig in der Netzsteckdose eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Die Eigenschaften des Stromnetzes entsprechen nicht den vom Batterieladegerät geforderten Eigenschaften.	Prüfen Sie, ob die Eigenschaften am Typenschild des Batterieladegeräts jenen des Stromnetzes entsprechen.
	Die LEDs des Batterieladegeräts blinken wiederholt auf (gültig bei CB-System).	Prüfen Sie anhand der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts was die Blinkzeichen bedeuten, die das Batterieladegerät während der Aufladephase aussendet.
	Der Netzkabelstecker ist nicht richtig in der Steckdose der im Gerät eingebauten Ladestation eingesteckt (Ausführungen mit CB-System).	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose im Batterieladegerät angeschlossen ist
	Das Batterieladegerät ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.	Schließen Sie das Batterieladegerät an eine gespeiste Steckdose an.
	Das Batterieladegerät ist nicht an die Batterien angeschlossen.	Schließen Sie das Batterieladegerät an die Batterien an.
	Prüfen Sie, ob die Netzsteckdose richtig funktioniert oder ob es eine Tagesdose ist.	
DAS GERÄT HAT EINE SEHR GERINGE ARBEITS-REICHWEITE	Prüfen Sie den Ladestand der Batterien, prüfen Sie das Symbol am Bedienfeld.	Bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durchführen (siehe Absatz „AUFLADEN DER BATTERIEN" oder den Absatz „AUFLADEN DER BATTERIEN (Ausführungen mit eingebautem Batterieladegerät)").
	Die Batterien funktionieren nicht richtig.	Lesen Sie den Absatz „Die Batterien funktionieren nicht richtig".
	Das Batterieladegerät funktioniert nicht.	Lesen Sie den Absatz „DAS BATTERIELADEGERÄT FUNKTIONIERT NICHT".
	Die Batterien haben bereits viele Lade-/Entladezyklen absolviert.	Tauschen Sie die Batterien aus.
DAS GERÄT FÄHRT NICHT GERADEAUS.	Die Bürste ist nicht richtig angekoppelt.	Koppeln Sie die Bürste richtig an.
	Der Bürstenkopf ist nicht richtig eingestellt.	Lesen Sie den Absatz „Bürstenkopfeinstellung".
DAS GERÄT BEWEGT SICH NICHT	Die Totmannhebel sind nicht gedrückt.	Drücken Sie die unter dem Lenker befindlichen Totmannhebel.
	Der Einstellknauf des Potentiometers befindet sich am Minimum (BT-Ausführungen).	Drehen Sie den Einstellknauf des Potentiometers schrittweise im Uhrzeigersinn um die Vorschubgeschwindigkeit des Geräts einzustellen (siehe Absatz „EINSTELLEN DER VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT (Ausführungen BT - BTS - BTO)").
	Die elektronische Bremse des Antriebsgetriebes ist nicht eingelegt (BT-Ausführungen).	Aktivieren Sie die elektronische Bremse, drehen Sie den im Antriebsgetriebe befindlichen Hebel gegen den Uhrzeigersinn (das Antriebsgetriebe befindet sich im rechten hinteren Geräteteil).
ZU WENIG REINI-GUNGSLÖSUNG AUF DEN BÜRSTEN	Der Hahn für die Reinigungslösung ist nicht ganz aufgedreht oder komplett geschlossen.	Den Hebelgriff komplett nach unten drehen.
	Die in der Wasseranlage vorhandene Menge an Reinigungslösung ist für die auszuführende Arbeit nicht geeignet.	Prüfen Sie, ob die in der Wasseranlage des Geräts vorhandene Menge an Reinigungslösung zu der auszuführenden Arbeit passt (siehe Absatz „EINSTELLEN DER REINIGUNGSLÖSUNG")
	Frischwasserfilter verstopft.	Kontrollieren Sie, ob der Reinigungslösungsfilter nicht verstopft ist, andernfalls diesen reinigen (siehe Absatz „REINIGUNG DES WASSERANLAGENFILTERS").
DAS GERÄT REINIGT NICHT RICHTIG	Das Gerät läuft nicht an.	Siehe Abschnitt „DAS GERÄT LÄUFT NICHT AN".
	Die abgegebene Reinigungslösung reicht nicht aus.	Siehe Abschnitt „REINIGUNGSLÖSUNG AUF DEN BÜRSTEN NICHT AUSREICHEND".
	Die verwendete Bürste ist nicht richtig im Gerät eingesetzt.	Prüfen Sie, ob die Bürste richtig im Gerät eingesetzt ist (siehe Absatz „MONTAGE DER BÜRSTE").
	Der verwendete Bürstentyp passt nicht zu dem zu bewältigenden Schmutz.	Prüfen Sie, ob die am Gerät montierten Bürsten für die durchzuführende Arbeit geeignet sind (siehe Kapitel „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN").
	Zu starke Abnutzung der Borsten der Bürste oder des Pads.	Kontrollieren Sie den Verschleißzustand der Bürste und ersetzen Sie diese gegebenenfalls (siehe Abschnitt „MONTAGE DER BÜRSTE").

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI	Der Saugapparat ist verstopft.	Kontrollieren, ob der Saugfuß frei von Verstopfungen ist (siehe Absatz „REINIGEN DES SAUGFUSSGESTELLS“).
		Prüfen Sie, ober der Saugschlauch frei von Verstopfungen ist (siehe Absatz „REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS“).
		Kontrollieren Sie, ob der Saughaubenfilter frei von Verstopfungen ist (siehe Absatz „REINIGUNG DES SCHMUTZWASSERTANK-SCHWIMMERFILTERS“).
	Der Ablaufverschluss des Schmutzwassertanks ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob der Verschluss des Ablaufschlauchs des Schmutzwassertanks korrekt angebracht ist.
	Der Schmutzwassertankdeckel ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob der Deckel des Schmutzwassertanks korrekt am Gerät angebracht ist.
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	Es wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet.	Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen.
	Der Fußboden ist schmutzig.	Das Reinigungsmittel stärker verdünnen.
DAS GERÄT SAUGT NICHT RICHTIG	Der Schmutzwassertank ist voll.	Den Schmutzwassertank leeren (siehe Absatz „ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS“).
	Der Saugapparat ist verstopft	Siehe den Abschnitt „DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT EINWANDFREI“.

WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)
Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 50° C). Die Polypropylenbürste ist nicht hygroskopisch und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

SCHLEIFBÜRSTE
Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

BORSTENDICKE
Die dicken Borsten sind steifer und werden daher auf glatten Böden oder mit kleinen Fugen verwendet.
Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.
Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

MITNAHMESCHEIBE
Der Treibteller ist zum Reinigen von glänzenden Oberflächen geeignet.
Es gibt zwei Arten von Treibtellern:

1. Der herkömmliche Treibteller ist mit einer Reihe von Ankerspitzen ausgestattet, die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Der Treibteller des Typs CENTER LOCK verfügt neben den Ankerspitzen auch über ein zentrales Arretiersystem mit Einrastvorrichtung aus Kunststoff, das es ermöglicht, die Schleifscheibe genau zu zentrieren und ohne Gefahr einer Ablösung zu befestigen. Diese Art Treibteller ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten geeignet, bei denen die Zentrierung der Schleifscheiben schwierig ist.

ROTES PAD
Geeignet für die häufige Reinigung relativ sauberer Böden. Auch für die Trockenreinigung und das Bohnern geeignet, wenn die Zeichnen entfernt werden.

GRÜNES PAD
Geeignet zum entfernen oberflächlicher Wachsschichten und die Vorbereitung des Bodens auf die nächste Bearbeitung. Feucht zu benutzen.

SCHWARZES PAD
Geeignet zum feuchten Entfernen von dicken Wachsschichten. Entfernt die alte Endbearbeitung und Zementreste.

GERÄT	ANZ. BÜRSTEN	CODE	BORSTENTYP	Ø BORSTE	Ø BÜRST.	LÄNGE BÜRSTE	ANMERKUNGEN
ANTEA 50B ANTEA 50BT	1	404653	PPL	0,9	508	-	SCHWARZE BÜRSTE
	1	404654	PPL	0,3	508	-	HELLBLAUE BÜRSTE
	1	405631	PPL	0,6	508	-	WEISSE BÜRSTE
	1	405632	SCHLEIFEND		508	-	BÜRSTE
	1	405527			497	-	MITNAHMESCHEIBE
ANTEA 50BTS VERSA 50BTS	1	405639	PPL	0,5	110	500	VORDERE BÜRSTE (WEISS)
	1	405641	SCHLEIFEND		110	500	VORDERE BÜRSTE
	1	405640	PPL	0,3	110	500	HINTERE BÜRSTE (BLAU)
ANTEA 50BTO	1	442005					ROTES PAD 508X355
	1	442661					GRÜNES PAD 508X355
	1	442662					SCHWARZES PAD 508X355
VERSA 55BT	2	427709	PPL	0,3	280		HELLBLAUE BÜRSTE
	2	427710	PPL	0,6	280		WEISSE BÜRSTE
	2	427711	PPL	0,9	280		SCHWARZE BÜRSTE
	2	427712	SCHLEIFEND		280		SCHLEIFBÜRSTE
	2	427713			280		TREIBTELLER MIT CENTER LOCK
VERSA 65BT	2	422189	PPL	0,3	340		HELLBLAUE BÜRSTE
	2	422971	PPL	0,6	340		WEISSE BÜRSTE
	2	422972	PPL	0,9	340		SCHWARZE BÜRSTE
	2	422981	SCHLEIFEND		340		SCHLEIFBÜRSTE
	2	422973			330		TREIBTELLER MIT CENTER LOCK
VERSA 65BTS	2	445729	PPL	0,6	130	610	WEISSE BÜRSTE
	2	448042	PPL	0,3	130	610	HELLBLAUE BÜRSTE
	2	448043	SCHLEIFEND		130	610	BÜRSTE

COMAC S.p.A. - Via Maestri del Lavoro, 13 - 37059 S. Maria di Zevio - Verona - Italy
Tel. +39 045 8774222 - Fax +39 045 8750303 - E-Mail: com@comac.it
www.comac.it